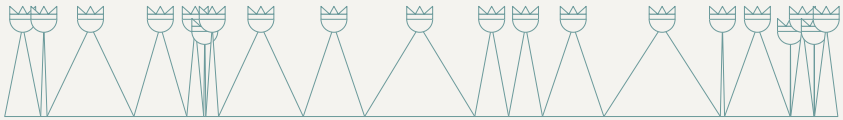


Die Königs-Synopse



Die Könige Judas
Rehabeam bis Zedekia
Ausgabe: 2017-02

Vorwort

Der Großteil des Alten Testaments fällt in die Zeit der Könige von Israel und Juda, was einem Zeitbereich von ca. 500 Jahren gleichkommt. Dazu zählen die Geschichtsbücher Samuel, Könige und Chroniken, dazu noch der überwiegende Teil der Weisheitsliteratur und der Propheten. Insofern stellt das Leben der Könige das geschichtliche Rückgrat dieser Zeit dar. Dies wird noch verstärkt dadurch, dass uns das Leben der Könige Judas doppelt berichtet wird, sowohl in den Büchern der Könige, als auch in den Büchern der Chroniken.

Die Könige stellen jene Generationenfolge dar, aus der der Messias Gottes hervorgehen sollte. Und so verwundert es nicht, dass das Neue Testament gerade dort anknüpft und Jesus als den Nachkommen des Königs Davids vorstellt. Jesus Christus ist somit das Ziel und die Erfüllung dieser Königslinie. Er ist der ewige und vollkommene König. Dieser Bedeutung wird das Neue Testament dadurch gerecht, dass sein Leben in vier Evangelien berichtet wird.

Die Königs-Synopse - was ist das?

Die vorliegende Synopse ist so-

wohl eine Zusammenstellung der biblischen Texte zu den jüdischen Königen, Rehabeam bis Zedekia, als auch eine Gegenüberstellung der doppelt berichteten Texte. Als Vorbild dienten die zahlreich vorhandenen Synopsen zu den Evangelien.

Die Königs-Synopse - wozu?

Die Zusammenstellung der Königstexte hilft uns

- das Lebensbild eines jüdischen Königs vollständig zu erfassen,
- die Schwerpunkte der Heiligen Schrift zu erkennen,
- den Charakter der einzelnen Bücher zu sehen und
- die Bedeutung der Könige als Beispiel für unser Leben darzustellen.

Die Bibelübersetzung

Der Bibeltext basiert auf der Elberfelder Übersetzung von 1905 mit freundlicher Genehmigung des Brockhaus-Verlags. Der heilige Name Gottes blieb mit JHWH unübersetzt. Man liest dafür am besten HERR.

Symbole*Verssymbole:*

9' Versnummer mit Beistrich:
letzter Vers im Kapitel

9'' Versnummer mit Doppel-
strich: letzter Vers im Buch

9a Versnummer mit Kleinbuch-
stabe (a,b,...): Um Parallel-
texte gegenüberzustellen war
es mitunter notwendig, einzel-
ne Verse in Teilverse (a,b) zu
untergliedern.

Worthervorhebungen:

°W Wort mit vorangestelltem
Kreis: Wort ist im Vergleich
zum Paralleltext anders oder
zusätzlich. Dass kann einen
inhaltlichen Unterschied
bedeuten, muss aber nicht.
Beispiel: wenn in Chronika
von °Gott berichtet wird,
erwähnt teilweise das Buch
der Könige an gleicher Stelle
°JHWH.

·W Wort mit vorangestelltem
Punkt: Wort ist im Vergleich
zum Paralleltext geringfügig
anders. Beispiel: der in Chro-
nika erwähnte ·Abija heißt in
Könige ·Abijam

Versvergleiche:

= Verse sind identisch

◊ Verse sind identisch, bis auf
die mit Kreis (°) oder Punkt
(·) gekennzeichneten Wörter.

≡ Verse sind identisch, bis auf
die mit Punkt (·) gekenn-
zeichneten Wörter.

↔ Verse sind (inhaltlich) einan-
der zugeordnet. Es wird kein
Wortvergleich durchgeführt.

2. verbesserte Ausgabe,
2017-02, www.daswortgottes.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhalt	4
1 Der König Rehabeam (2.Chr 10-12, 1.Kön 12-14)	8
1.1 Die Reichsteilung nach Salomo	8
1.2 Rehabeams Regierungsantritt, sein Zeugnis und Götzendienst	12
1.3 Rehabeam lässt von Israel ab und befestigt das Land	12
1.4 Die Priester laufen von Israel nach Juda über	13
1.5 Rehabeams Frauen und Söhne	14
1.6 Rehabeams Überhebung und nachfolgendes Gericht	15
1.7 Rehabeams Demütigung und sein wiederholtes Zeugnis	17
1.8 Rehabeams restliches Leben	17
2 Der König Abija (2.Chr 13, 1.Kön 15)	19
2.1 Abijas Regierungsbeginn und sein Zeugnis	19
2.2 Abijas Krieg mit Jerobeam	20
2.3 Abijas restliches Leben	22
3 Der König Asa (2.Chr 14-16, 1.Kön 15)	23
3.1 Asas Regierungsbeginn und sein Zeugnis	23
3.2 Asa entfernt die Götzen und baut Städte aus	23
3.3 Asas Kampf gegen die Kuschiter	24
3.4 Zuspruch durch den Propheten Asarja und Bundesschluss	25
3.5 Asas Friedenszeit bis ins 35. Regierungsjahr	26
3.6 Asa vertraut auf Syrien	27
3.7 Mahnung des Propheten Hanani und Asas Trotzreaktion	29
3.8 Asas Lebensende	30
4 Der König Josaphat (2.Chr 17-20, 1.Kön 22)	31
4.1 Josaphats Regierungsbeginn und sein Zeugnis	31
4.2 Josaphat sucht Gott und handelt danach	31
4.3 Josaphat macht mit Ahab gemeinsame Sache	33
4.4 Mahnung des Propheten Jehu und Josaphats Handeln	36
4.5 Josaphat besiegt Moab im Vertrauen auf Gott	38
4.6 Josaphats Zeugnis und sein restliches Leben	41

5	Der König Joram (2.Chr 21, 2.Kön 8)	44
5.1	Jorams Regierungsantritt und sein Zeugnis	44
5.2	Abfall der Edomiter und Jorams Kampf gegen sie	45
5.3	Jorams Götzendienst und Elias Gerichtsandrohung	46
5.4	Jorams Ende	47
6	Der König Ahasja (2.Chr 22, 2.Kön 8)	49
6.1	Ahasjas Regierungsbeginn und sein Zeugnis	49
6.2	Ahasjas Ende	50
7	Die Königin Athalja (2.Chr 22-23, 2.Kön 11)	52
7.1	Athaljas Machtergreifung und Rettung des Joas	52
7.2	Der Priester Jojada stürzt Athalja und setzt Joas zum König ein	53
8	Der König Joas (2.Chr 24, 2.Kön 12)	59
8.1	Joas' Regierungsbeginn und Zeugnis	59
8.2	Joas Erneuerung des Tempels im 23. Regierungsjahr	59
8.3	Joas Abfall nach dem Tode Jojadas	64
8.4	Joas wird von Syrien gerichtet	65
8.5	Joas Ende	66
9	Der König Amazja (2.Chr 25, 2.Kön 14)	68
9.1	Amazjas Regierungsbeginn und sein Zeugnis	68
9.2	Amazjas Sieg gegen Seir	69
9.3	Amazja dient den Göttern von Seir	71
9.4	Amazjas Niederlage gegen Joas von Israel	71
9.5	Amazjas Ende	73
10	Der König Ussija (2.Chr 26, 2.Kön 15)	75
10.1	Ussijas Regierungsbeginn und sein Zeugnis	75
10.2	Ussija hat Gelingen in allem	76
10.3	Ussija überhebt sich	77
10.4	Ussijas Aussatz	78
10.5	Ussijas restliches Leben	78
11	Der König Jotham (2.Chr 27, 2.Kön 15)	80
11.1	Jothams Regierungsbeginn und sein Zeugnis	80
11.2	Jothams Unternehmungen	81
11.3	Jothams restliches Leben	81

12 Der König Ahas (2.Chr 28, 2.Kön 16, Jes 7)	83
12.1 Ahas Regierungsbeginn und sein Zeugnis	83
12.2 Ahas in der Hand des Königs von Syrien und Eingreifen des Propheten Obed	84
12.3 Zuspruch des Propheten Jesaja	85
12.4 Ahas von allen Seiten bedrängt	86
12.5 Ahas und der Priesterdienst	88
12.6 Erneute Forderungen des Königs von Assyrien	89
12.7 Ahas restliches Leben	90
13 Der König Hiskia (2.Chr 29-32, Jes 36-39, 2.Kön 18-21)	91
13.1 Hiskias Regierungsbeginn und sein Zeugnis	91
13.2 Hiskias Vertrauen in Gott	91
13.3 Hiskias Erneuerung im 1. Regierungsjahr	92
13.4 Hiskias Passahfest im 1.Regierungsjahr	95
13.5 Israels Hinwegnahme im 4.Regierungsjahr	98
13.6 Reinigung im ganzen Land Israel	99
13.7 Die assyrische Belagerung im 14.Regierungsjahr	102
13.7.1 Hiskia gibt zunächst Abgaben an die Assyrer	102
13.7.2 Hiskia trifft Vorbereitung für die Belagerung	103
13.7.3 Rabsake spricht zu Hiskia	104
13.7.4 Rabsakes Ansprache an das jüdische Volk	106
13.7.5 Hiskia wendet sich zu Gott	108
13.7.6 Erneute Ansprache und Brief Rabsakes	110
13.7.7 Hiskia breitet den Brief vor Gott aus	111
13.7.8 Gottes Antwort durch Jesaja	114
13.8 Hiskias Krankheit	118
13.9 Hiskias Gebet in der Krankheit	120
13.10 Hiskias Überhebung und Demütigung	122
13.11 Die Gesandten Babels bei Hiskia	122
13.12 Hiskias restliches Leben	124
14 Der König Manasse (2.Chr 33, 2.Kön 21)	126
14.1 Manasses Regierungsbeginn und sein Zeugnis	126
14.2 Manasses Götzendienst	126
14.3 Gottes Gerichtsandrohung	128
14.4 Manasses Umkehr und Neuanfang	129
14.5 Manasses restliches Leben	130

15 Der König Amon (2.Chr 33, 2.Kön 21)	132
15.1 Amons Regierungsbeginn und sein Zeugnis	132
15.2 Amons Ende	133
16 Der König Josia (2.Chr 34-35, 2.Kön 22-23)	134
16.1 Josias Regierungsantritt und sein Zeugnis	134
16.2 Josias Reinigung vom Götzendienst im 8. Regierungsjahr .	134
16.3 Auffinden der Gesetzesrolle und Josias Demütigung im 18. Regierungsjahr	135
16.4 Josia schließt mit Gott einen Bund	140
16.5 Josias Reinigung vom Götzendienst	142
16.6 Josia feiert das Passahfest	144
16.7 Josias fortgesetzte Reinigung	147
16.8 Josia zieht gegen Ägyptens König in den Krieg und stirbt .	148
17 Der König Joahas (2.Chr 36, 2.Kön 23)	151
17.1 Joahas Regierungsbeginn und sein Zeugnis	151
17.2 Joahas Gefangennahme	151
18 Der König Jojakim (2.Chr 36, 2.Kön 23)	152
18.1 Jojakims Regierungsbeginn und sein Zeugnis	152
18.2 Nebukadnezars Belagerung und erste Wegführung nach Babel	153
18.3 Jojakims restliches Leben	154
19 Der König Jojakin (2.Chr 36, 2.Kön 24)	156
19.1 Jojakims Regierungsbeginn und sein Zeugnis	156
19.2 Zweite Wegführung nach Babylon	156
20 Der König Zedekia (2.Chr 36, 2.Kön 24-25)	158
20.1 Zedekias Regierungsbeginn und sein Zeugnis	158
20.2 Verachtung der Propheten und heraufziehendes Gericht . .	159
20.3 Babels Sieg und Eroberung	159
20.4 Zerstörung des Tempels und dritte Wegführung	160
20.5 Die 70-jährige babylonische Gefangenschaft	162

1 Der König Rehabeam (2.Chr 10-12, 1.Kön 12-14)

1.1 Die Reichsteilung nach Salomo

↑	2.Chr 10.1-19'	↓ ²	↑	1.Kön 12.1-19	↓
1	Und Rehabeam ging nach Sichem; denn ganz Israel war nach Sichem gekommen, um ihn zum König zu machen.	=	1	Und Rehabeam ging nach Sichem; denn ganz Israel war nach Sichem gekommen, um ihn zum König zu machen.	
2	Und es geschah, als Jerobeam, der Sohn Nebats, es hörte (er war aber in Ägypten, wohin er vor dem König Salomo geflohen war), °da °kehrte Jerobeam °aus Ägypten °zurück.	≙	2	Und es geschah, als Jerobeam, der Sohn Nebats, es hörte (er war aber °noch in Ägypten, wohin er vor dem König Salomo geflohen war, °und Jerobeam °wohnte in Ägypten;	
3	Und sie sandten hin und riefen ihn. °Und Jerobeam und ganz Israel kamen und redeten zu Rehabeam und sprachen:	≙	3	und sie sandten hin und riefen ihn); °da kamen Jerobeam und °die ganze °Versammlung Israels, und °sie redeten zu Rehabeam und sprachen:	
4	Dein Vater hat unser Joch hart gemacht;°und °nun erleichtere den harten Dienst deines Vaters und sein schweres Joch, das er auf uns gelegt hat, so wollen wir dir dienen.	≙	4	Dein Vater hat unser Joch hart gemacht;°du °aber, erleichtere °nun den harten Dienst deines Vaters und sein schweres Joch, das er auf uns gelegt hat, so wollen wir dir dienen.	
5	Und er sprach zu ihnen: Noch drei Tage, dann kommet wieder zu mir. Und das Volk ging hin.	≙	5	Und er sprach zu ihnen: °Gehet °hin noch drei Tage, dann kommet wieder zu mir. Und das Volk ging hin.	
6	Und der König Rehabeam beriet	=	6	Und der König Rehabeam	

sich mit den Alten,
die vor seinem Vater Salomo
gestanden hatten,
als er noch am Leben war,
und sprach:
Wie ratet ihr,
diesem Volke Antwort zu geben?

7 Und sie redeten zu ihm und
sprachen: ≡
Wenn du °gegen dieses Volk
°gütig und ihnen °gefällig °bist
und gütige Worte zu ihnen
redest,

so werden sie deine Knechte sein
alle Tage.

8 Aber er verließ den Rat der ≡
Alten,
den sie ihm
gegeben hatten;
und er beriet sich mit den
Jungen,
die mit ihm aufgewachsen
waren,
die vor ihm standen.

9 Und er sprach zu ihnen: =
Was ratet ihr,
daß wir diesem Volke zur
Antwort geben,
welches zu mir geredet und
gesagt hat:
Erleichtere das Joch,
das dein Vater auf uns gelegt
hat?

10 Und die Jungen, ≡
die mit ihm aufgewachsen
waren,
redeten zu ihm und sprachen:
So sollst du zu °dem Volke
sprechen,

beriet sich mit den Alten,
die vor seinem Vater Salomo
gestanden hatten,
als er noch am Leben war,
und sprach:
Wie ratet ihr,
diesem Volke Antwort zu geben?

7 Und sie redeten zu ihm und
sprachen:
Wenn du °heute dieses Volkes
°Knecht °wirst und ihnen
°dienst °und °sie °erhörst und
gütige Worte zu ihnen redest,
so werden sie deine Knechte sein
alle Tage.

8 Aber er verließ den Rat der
Alten,
den sie ihm
geraten hatten;
und er beriet sich mit den
Jungen,
die mit ihm aufgewachsen
waren,
die vor ihm standen.

9 Und er sprach zu ihnen:
Was ratet ihr,
daß wir diesem Volke zur
Antwort geben,
welches zu mir geredet und
gesagt hat:
Erleichtere das Joch,
das dein Vater auf uns gelegt
hat?

10 Und die Jungen, ≡
die mit ihm aufgewachsen
waren,
redeten zu ihm und sprachen:
So sollst du zu °diesem Volke
sprechen,

<p>das zu dir geredet und gesagt hat: Dein Vater hat unser Joch schwer gemacht, du aber erleichtere es uns; so sollst du zu ihnen reden: Mein kleiner Finger ist dicker als die Lenden meines Vaters!</p>	=	<p>das zu dir geredet und gesagt hat: Dein Vater hat unser Joch schwer gemacht, du aber erleichtere es uns; so sollst du zu ihnen reden: Mein kleiner Finger ist dicker als die Lenden meines Vaters!</p>
<p>11 Nun denn, mein Vater hat euch ein schweres Joch aufgeladen, ich aber will zu eurem Joche hinzutun; mein Vater hat euch mit Geißeln gezüchtigt, ich aber will euch mit Skorpionen züchtigen.</p>	=	<p>11 Nun denn, mein Vater hat euch ein schweres Joch aufgeladen, ich aber will zu eurem Joche hinzutun; mein Vater hat euch mit Geißeln gezüchtigt, ich aber will euch mit Skorpionen züchtigen.</p>
<p>12 Und Jerobeam und alles Volk kamen zu Rehabeam am dritten Tage, so wie der König geredet und gesagt hatte: Kommet am dritten Tage wieder zu mir.</p>	=	<p>12 Und Jerobeam und alles Volk kam am dritten Tage zu Rehabeam, so wie der König geredet und gesagt hatte: Kommet wieder zu mir am dritten Tage.</p>
<p>13 Und der König antwortete ^oihnen hart; und ^oder ^oKönig ^oRehabeam verließ den Rat der Alten,</p>	≙	<p>13a Und der König antwortete ^odem ^oVolke hart und verließ den Rat der Alten,</p>
<p>14 und redete zu ihnen nach dem Rate der Jungen und sprach: Mein Vater hat euer Joch schwer gemacht, ich aber will zu ^odemselben hinzutun; mein Vater hat euch mit Geißeln gezüchtigt, ich aber will euch mit Skorpionen züchtigen.</p>	≙	<p>13b den sie ihm gegeben hatten; 14 und ^oer redete zu ihnen nach dem Rate der Jungen und sprach: Mein Vater hat euer Joch schwer gemacht, ich aber will zu ^oeurem ^oJoche hinzutun; mein Vater hat euch mit Geißeln gezüchtigt, ich aber will euch mit Skorpionen züchtigen.</p>

- | | |
|--|---|
| <p>15 So hörte der König nicht auf das Volk;
denn es war eine Wendung von seiten °Gottes,
auf daß °JHWH sein Wort aufrecht hielte,
welches °er durch Achija,
den Siloniter,
zu Jerobeam,
dem Sohne Nebats,
geredet hatte.</p> <p>16 Und als ganz Israel sah,
daß der König nicht auf sie hörte,
da antwortete das Volk dem König und sprach:
Was haben wir für Teil an David?
Und wir haben kein Erbteil am Sohne Isaïs!
°Ein °jeder zu seinen Zelten,
Israel!
Nun sieh nach deinem Hause,
David!
Und °ganz Israel ging nach seinen Zelten.</p> <p>17 Die Kinder Israel aber,
die in den Städten Judas wohnten,
über sie wurde Rehabeam König.</p> <p>18 Und der König Rehabeam sandte Hadoram,
der über die Fron war;
aber °die °Kinder Israel steinigten ihn,
und er starb.
Da eilte der König Rehabeam,
den Wagen zu besteigen,
um nach Jerusalem zu fliehen.</p> | <p>15 So hörte der König nicht auf das Volk;
denn es war eine Wendung von seiten °JHWHs,
auf daß °er sein Wort aufrecht hielte,
welches °JHWH durch Achija,
den Siloniter,
zu Jerobeam,
dem Sohne Nebats,
geredet hatte.</p> <p>16 Und als ganz Israel sah,
daß der König nicht auf sie hörte,
da gab das Volk dem König Antwort und sprach:
Was haben wir für Teil an David?
Und wir haben kein Erbteil am Sohne Isaïs!
Zu deinen Zelten,
Israel!
Nun sieh nach deinem Hause,
David!
Und Israel ging nach seinen Zelten.</p> <p>17 Die Kinder Israel aber,
die in den Städten Judas wohnten,
über sie wurde Rehabeam König.</p> <p>18 Und der König Rehabeam sandte Adoram,
der über die Fron war;
aber °ganz Israel steinigte ihn,
und er starb.
Da eilte der König Rehabeam,
den Wagen zu besteigen,
um nach Jerusalem zu fliehen.</p> |
|--|---|

19 So fiel Israel vom Hause Davids ab bis auf diesen Tag. = | 19 So fiel Israel vom Hause Davids ab bis auf diesen Tag.

1.2 Rehabeams Regierungsantritt, sein Zeugnis und Götzendienst

↑ 1.Kön 14.21-24 ↓⁴

- | | |
|---|---|
| <p>21 Und Rehabeam, der Sohn Salomos, regierte in Juda. Einundvierzig Jahre war Rehabeam alt, als er König wurde, und er regierte siebzehn Jahre zu Jerusalem, der Stadt, die JHWH aus allen Stämmen Israels erwählt hatte, um seinen Namen dorthin zu setzen. Und der Name seiner Mutter war Naama, die Ammonitin.</p> <p>22 Und Juda tat,</p> | <p>was böse war in den Augen JHWHs; und sie reizten ihn zur Eifersucht durch ihre Sünden, die sie begingen, mehr als alles, was ihre Väter getan hatten.</p> <p>23 Und auch sie bauten sich Höhen und Bildsäulen und Ascherim auf jedem hohen Hügel und unter jedem grünen Baume.</p> <p>24 Und es waren auch Buhler im Lande; sie taten nach allen Greueln der Nationen, die JHWH vor den Kindern Israel ausgetrieben hatte.</p> |
|---|---|

1.3 Rehabeam lässt von Israel ab und befestigt das Land

↑² 2.Chr 11.1-12 ↓

- | | |
|---|--|
| <p>1 Und Rehabeam kam nach Jerusalem; und er versammelte das Haus Juda und Benjamin, hundertachtzigtausend auserlesene Krieger,</p> | <p>um mit Israel zu streiten, damit er das Königreich an Rehabeam zurückbrächte.</p> <p>2 Da geschah das Wort JHWHs zu Schemaja, dem Manne Gottes,</p> |
|---|--|

- also:
- 3 Sage zu Rehabeam,
dem Sohne Salomos,
dem König von Juda,
und zu ganz Israel in Juda und
Benjamin,
und sprich:
- 4 So spricht JHWH:
Ihr sollt nicht hinaufziehen und
nicht mit euren Brüdern
streiten;
kehret um,
ein jeder nach seinem Hause,
denn von mir aus ist diese Sache
geschehen.
Und sie hörten auf die Worte
JHWHs und kehrten um von
dem Zuge wider Jerobeam.
- 5 Und Rehabeam wohnte in
Jerusalem;
und er baute Städte zu
Festungen in Juda.
- 6 Und er baute Bethlehem und
Etam und Tekoa,
7 und Beth-Zur und Soko und
Adullam,
8 und Gath und Marescha und
Siph,
9 und Adoraim und Lachis und
Aseka,
10 und Zora und Ajalon und
Hebron,
die in Juda und Benjamin liegen,
feste Städte.
- 11 Und er machte die Festungen
stark,
und legte Befehlshaber darein
und Vorräte von Speise und Öl
und Wein,
12 und in jede Stadt Schilde und
Lanzen;
und er machte sie überaus stark.
Und Juda und Benjamin
gehörten ihm.

1.4 Die Priester laufen von Israel nach Juda über



2.Chr 11.13-17



- 13 Und die Priester und die Leviten,
die in ganz Israel waren,
stellten sich bei ihm ein aus
allen ihren Grenzen.
- 14 Denn die Leviten verließen ihre
Bezirke und ihr Besitztum und
zogen nach Juda und nach
Jerusalem;
denn Jerobeam und seine Söhne
hatten sie aus dem
Priesterdienst JHWHs
- verstoßen,
15 und er hatte sich Priester
bestellt zu den Höhen und zu
den Böcken und zu den Kälbern,
die er gemacht hatte.
- 16 Und ihnen folgten aus allen
Stämmen Israels die,
welche ihr Herz darauf richteten,
JHWH,
den Gott Israels,
zu suchen;

- sie kamen nach Jerusalem,
um JHWH,
dem Gott ihrer Väter,
zu opfern.
- 17 Und sie stärkten das Königreich
Juda und befestigten Rehabeam,
den Sohn Salomos,
drei Jahre lang;
denn drei Jahre lang wandelten
sie auf dem Wege Davids und
Salomos.

1.5 Rehabeams Frauen und Söhne



2.Chr 11.18-23'



- 18 Und Rehabeam nahm sich zum
Weibe Machalath,
die Tochter Jerimoths,
des Sohnes Davids,
und Abichails,
der Tochter Eliabs,
des Sohnes Isais.
- 19 Und sie gebar ihm Söhne:
Jeusch und Schemarja und
Saham.
- 20 Und nach ihr nahm er Maaka,
die Tochter Absaloms;
und sie gabar ihm Abija und
Attai und Sisa und Schelomith.
- 21 Und Rehabeam liebte Maaka,
die Tochter Absaloms,
mehr als alle seine Weiber und
seine Kebsweiber;
denn er hatte achtzehn Weiber
genommen und sechzig
Kebsweiber;
und er zeugte achtundzwanzig
Söhne und sechzig Töchter.
- 22 Und Rehabeam bestellte Abija,
den Sohn der Maaka,
zum Haupte,
zum Fürsten unter seinen
Brüdern;
denn er gedachte ihn zum König
zu machen.
- 23 Und er handelte verständig und
verteilte alle seine Söhne in alle
Länder Judas und Benjamins,
in alle festen Städte,
und gab ihnen Lebensunterhalt
in Fülle,
und begehrte für sie eine Menge
Weiber.

1.6 Rehabeams Überhebung und nachfolgendes Gericht

↑	2.Chr 12.1-11	↓	↑ ⁴	1.Kön 14.25-28	↓ ²
1	Und es geschah, als das Königtum Rehabeams befestigt, und er stark geworden war, verließ er das Gesetz JHWHs, und ganz Israel mit ihm.				
2	Und es geschah im fünften Jahre \cong des Königs Rehabeam, da zog Sisak, der König von Ägypten, mit tausendzweihundert Wagen und mit sechstausend Reitern wider Jerusalem herauf, weil sie treulos gegen JHWH gehandelt hatten;		25	Und es geschah im fünften Jahre des Königs Rehabeam, da zog Sisak, der König von Ägypten, wider Jerusalem herauf.	
3	und ohne Zahl war das Volk, welches mit ihm aus Ägypten kam: Libyer, Sukkiter und Äthiopier.				
4	Und er nahm die festen Städte ein, die Juda gehörten, und kam bis nach Jerusalem.				
5	Da kam Schemaja, der Prophet, zu Rehabeam und zu den Obersten von Juda, die sich vor Sisak nach Jerusalem zurückgezogen hatten, und sprach zu ihnen: So spricht JHWH:				

Ihr habt mich verlassen,
so habe auch ich euch der Hand
Sisaks überlassen.

6 Und die Obersten von Israel und
der König demütigten sich und
sprachen:

JHWH ist gerecht!

7 Und als JHWH sah,
daß sie sich gedemütigt hatten,
geschah das Wort JHWHs zu
Schemaja also:

Sie haben sich gedemütigt:

Ich will sie nicht verderben,

und will ihnen ein wenig

Errettung geben,

und mein Grimm soll sich nicht

durch Sisak über Jerusalem

ergießen.

8 Doch sollen sie ihm zu Knechten
sein,

damit sie meinen Dienst kennen

lernen und den Dienst der

Königreiche der Länder.

9a Und Sisak,

der König von Ägypten,

zog wider Jerusalem herauf.

9b Und er nahm die Schätze des
Hauses JHWHs weg und die
Schätze des Hauses des Königs:

alles nahm er weg;

und er nahm ^odie goldenen

Schilder weg,

die Salomo gemacht hatte.

10 Und der König Rehabeam
machte an ihrer Statt eherne

Schilder,

und er befahl sie unter die Hand

der Obersten der Läufer,

die den Eingang des Hauses des

Königs bewachten.

^o 26 Und er nahm die Schätze des
Hauses JHWHs weg und die
Schätze des Hauses des Königs,
^oja, alles nahm er weg;
und er nahm ^oalle goldenen
Schilder weg,
die Salomo gemacht hatte.

= 27 Und der König Rehabeam
machte an ihrer Statt eherne
Schilder,
und er befahl sie unter die Hand
der Obersten der Läufer,
die den Eingang des Hauses des
Königs bewachten.

des Sehers,
in den
Geschlechtsverzeichnissen?
Und die Kriege Rehabeams und
Jerobeams währten immerfort.

16 Und Rehabeam legte sich zu
seinen Vätern,
und er wurde begraben in der
Stadt Davids.
Und Abija,
sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

≡

30 Und es war Krieg zwischen
Rehabeam und Jerobeam alle
ihre Tage.

31 Und Rehabeam legte sich zu
seinen Vätern,
und er wurde begraben °bei
°seinen °Vätern in der Stadt
Davids.
°Und °der °Name °seiner
°Mutter °war °Naama,
°die °Ammonitin.
Und Abijam,
sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

2 Der König Abija (2.Chr 13, 1.Kön 15)

2.1 Abijas Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chr 13.1-2	↓	↑	1.Kön 15.1-6	↓ ²
1	Im achtzehnten Jahre des Königs Jerobeam, °da wurde ʾAbija König über Juda.	≙	1	°Und im achtzehnten Jahre des Königs Jerobeam, °des °Sohnes °Nebats, wurde ʾAbijam König über Juda.	
2a	Er regierte drei Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war °Mikaja, die Tochter °Uriels °von °Gibea.	≙	2	Er regierte drei Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war °Maaka, die Tochter °Absaloms. =V7b	
2b	Und es war Krieg zwischen ʾAbija und Jerobeam.		3	Und er wandelte in allen Sünden seines Vaters, welche dieser vor ihm getan hatte; und sein Herz war nicht ungeteilt mit JHWH, seinem Gott, wie das Herz seines Vaters David.	
			4	Dennoch gab ihm JHWH, sein Gott, um Davids willen eine Leuchte in Jerusalem, indem er seinen Sohn nach ihm erweckte und Jerusalem bestehen ließ;	
			5	weil David getan hatte, was recht war in den Augen JHWHs und von allem, was er ihm geboten hatte, nicht abgewichen war alle Tage	

seines Lebens,
außer in der Sache Urijas,
des Hethiters.

⁶ Und es war Krieg zwischen
Rehabeam und Jerobeam alle
Tage seines Lebens.

2.2 Abijas Krieg mit Jerobeam



2.Chr 13.3-21



- ³ Und Abija eröffnete den Krieg mit einem Heere von tapferen Kriegern, vierhunderttausend auserlesenen Männern; und Jerobeam stellte sich gegen ihn in Schlachtordnung auf mit achthunderttausend auserlesenen Männern, tapferen Helden.
- ⁴ Da stellte sich Abija oben auf den Berg Zemaraim, der im Gebirge Ephraim liegt, und sprach:
Höret mich, Jerobeam und ganz Israel!
- ⁵ Solltet ihr nicht wissen, daß JHWH, der Gott Israels, das Königtum über Israel dem David gegeben hat ewiglich, ihm und seinen Söhnen durch einen Salzbund?
- ⁶ Aber Jerobeam, der Sohn Nebats, der Knecht Salomos, des Sohnes Davids, erhob sich und empörte sich wider seinen Herrn;
- ⁷ und es versammelten sich zu ihm lose Männer, Söhne Belials, und widersetzten sich Rehabeam, dem Sohne Salomos; Rehabeam aber war ein Jüngling und schwachen Herzens, und er hielt nicht stand vor ihnen.
- ⁸ Und nun gedenket ihr stand zu halten vor dem Königtum JHWHs in der Hand der Söhne Davids, weil ihr eine große Menge seid, und die goldenen Kälber bei euch sind, die Jerobeam euch zu Göttern gemacht hat!
- ⁹ Habt ihr nicht die Priester JHWHs, die Söhne Aarons, und die Leviten verstoßen, und euch Priester gemacht wie die Völker der Länder? Wer irgend mit einem jungen Farren und sieben Widdern kam,

- um sich weihen zu lassen,
der wurde ein Priester der
Nicht-Götter.
- 10 Wir aber,
JHWH ist unser Gott,
und wir haben ihn nicht
verlassen;
und Priester,
Söhne Aarons,
dienen JHWH,
und die Leviten sind in ihrem
Geschäft;
- 11 und sie räuchern dem JHWH
Brandopfer Morgen für Morgen
und Abend für Abend,
und wohlriechendes
Räucherwerk;
und wir haben das Schichtbrot
auf dem reinen Tische,
und den goldenen Leuchter und
seine Lampen zum Anzünden
Abend für Abend;
denn wir warten der Hut
JHWHs,
unseres Gottes;
ihr aber habt ihn verlassen.
- 12 Und siehe,
Gott ist mit uns an unserer
Spitze und seine Priester,
und die Lärmtrompeten,
um Lärm zu blasen wider euch.
Kinder Israel!
Streitet nicht wider JHWH,
den Gott eurer Väter;
denn es wird euch nicht
gelingen.
- 13 Aber Jerobeam ließ den
Hinterhalt eine Umgehung
machen,
daß er ihnen in den Rücken
käme;
und so standen sie im Angesicht
Judas und der Hinterhalt in
ihrem Rücken.
- 14 Und als Juda sich umsah,
siehe,
da hatten sie den Streit vorn
und hinten.
Da schrieen sie zu JHWH,
und die Priester bliesen mit den
Trompeten,
- 15 und die Männer von Juda
erhoben ein Kriegsgeschrei.
Und es geschah,
als die Männer von Juda das
Kriegsgeschrei erhoben,
da schlug Gott Jerobeam und
ganz Israel vor Abija und Juda.
- 16 Und die Kinder Israel flohen vor
Juda,
und Gott gab sie in ihre Hand.
- 17 Und Abija und sein Volk
richteten eine große Niederlage
unter ihnen an,
und es fielen von Israel
Erschlagene,
fünfhunderttausend auserlesene
Männer.
- 18 Und die Kinder Israel wurden
gedemütigt zu selbiger Zeit;
aber die Kinder Juda wurden
stark,
weil sie sich auf JHWH,
den Gott ihrer Väter,
gestützt hatten.
- 19 Und Abija jagte Jerobeam nach,
und er nahm ihm Städte weg:
Bethel und seine Tochterstädte,
und Jeschana und seine
Tochterstädte,

und Ephron und seine
Tochterstädte.
20 Und Jerobeam behielt keine
Kraft mehr in den Tagen Abijas.
Und JHWH schlug ihn,

und er starb.
21 Abija aber erstarkte.
Und er nahm vierzehn Weiber
und zeugte zweiundzwanzig
Söhne und sechzehn Töchter.

2.3 Abijas restliches Leben

↑	2.Chr 13.22'-14.1	↓	↑ ²	1.Kö 15.7-8	↓
22	Und das Übrige der Geschichte Abijas und seine Wege und seine Reden sind geschrieben in der Beschreibung des Propheten Iddo.	↔	7a	Und das Übrige der Geschichte Abijams und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben in dem Buche der Chronika der Könige von Juda? Und es war Krieg zwischen Abijam und Jerobeam.	
	=V2b		7b	Und es war Krieg zwischen Abijam und Jerobeam.	
1a	Und 'Abija legte sich zu seinen Vätern, und man begrub ihn in der Stadt Davids. Und Asa, sein Sohn, ward König an seiner Statt.	≡	8a	Und 'Abijam legte sich zu seinen Vätern, und man begrub ihn in der Stadt Davids. Und Asa, sein Sohn, ward König an seiner Statt.	
1b	In seinen Tagen hatte das Land Ruhe zehn Jahre.				

3 Der König Asa (2.Chr 14-16, 1.Kön 15)

3.1 Asas Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chr 14.1-2	↓	↑	1.Kön 15.9-12	↓ ⁴
				9 Und im zwanzigsten Jahre Jerobeams, des Königs von Israel, wurde Asa König über Juda.	
				10 Und er regierte einundvierzig Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Maaka, die Tochter Absaloms.	
	2 Und Asa tat, was °gut °und recht war in den Augen JHWHs, °seines °Gottes.	≡		11 Und Asa tat, was recht war in den Augen JHWHs, °wie °sein °Vater °David.	
				12 Und er schaffte die Buhler aus dem Lande und tat alle Götzen hinweg, die seine Väter gemacht hatten.	

3.2 Asa entfernt die Götzen und baut Städte aus

↑	2.Chr 14.3-7	↓
3 Und er tat die fremden Altäre und die Höhen hinweg, und zerschlug die Bildsäulen und hieb die Ascherim um;		Sonnensäulen hinweg. Und das Königreich hatte Ruhe unter ihm.
4 und er sprach zu Juda, daß sie JHWH, den Gott ihrer Väter, suchen und das Gesetz und das Gebot tun sollten;		6 Und er baute feste Städte in Juda; denn das Land hatte Ruhe, und es war kein Krieg wider ihn in jenen Jahren, denn JHWH hatte ihm Ruhe geschafft.
5 und er tat aus allen Städten Judas die Höhen und die		7 Und er sprach zu Juda:

Laßt uns diese Städte bauen,
 und Mauern ringsum machen
 und Türme,
 Tore und Riegel;
 noch ist das Land vor uns,
 denn wir haben JHWH,
 unseren Gott,

gesucht;
 wir haben ihn gesucht,
 und er hat uns Ruhe geschafft
 ringsumher.
 Und so bauten sie,
 und es gelang ihnen.

3.3 Asas Kampf gegen die Kuschiter



2.Chr 14.8-15'



- 8 Und Asa hatte ein Heer,
 das Schild und Lanze trug:
 aus Juda dreihunderttausend
 und aus Benjamin
 zweihundertachtzigtausend
 Mann,
 die Tartschen trugen und den
 Bogen spannten:
 sämtlich tapfere Helden.
- 9 Und Serach,
 der Kuschiter,
 zog wider sie aus mit einem
 Heere von tausendmal tausend
 Mann,
 und dreihundert Wagen;
 und er kam bis Marescha.
- 10 Und Asa zog ihm entgegen;
 und sie stellten sich in
 Schlachtordnung auf im Tale
 Zephata bei Marescha.
- 11 Und Asa rief zu JHWH,
 seinem Gott,
 und sprach:
 JHWH!
 Um zu helfen,
 ist bei dir kein Unterschied
- zwischen dem Mächtigen und
 dem Kraftlosen.
 Hilf uns,
 JHWH,
 unser Gott!
 Denn wir stützen uns auf dich,
 und in deinem Namen sind wir
 wider diese Menge gezogen.
 Du bist JHWH,
 unser Gott;
 laß den Menschen nichts wider
 dich vermögen!
- 12 Und JHWH schlug die Kuschiter
 vor Asa und vor Juda;
 und die Kuschiter flohen.
- 13 Und Asa und das Volk,
 das bei ihm war,
 jagten ihnen nach bis Gerar.
 Und es fielen von den
 Kuschitern so viele,
 daß sie sich nicht wieder erholen
 konnten;
 denn sie wurden zerschmettert
 vor JHWH und vor seinem
 Heere.
 Und sie trugen sehr viel Beute

- 9 Und er versammelte ganz Juda und Benjamin und die Fremdlinge, die aus Ephraim und Manasse und aus Simeon bei ihnen lebten; denn in Menge liefen sie aus Israel zu ihm über, als sie sahen, daß JHWH, sein Gott, mit ihm war.
- 10 Und sie versammelten sich zu Jerusalem im dritten Monat, im fünfzehnten Jahre der Regierung Asas;
- 11 und sie opferten JHWH an selbigem Tage von der Beute, die sie eingebracht hatten, siebenhundert Rinder und siebentausend Schafe.
- 12 Und sie gingen den Bund ein, JHWH, den Gott ihrer Väter, zu suchen mit ihrem ganzen Herzen und mit ihrer ganzen Seele;
- 13 jeder aber, der JHWH, den Gott Israels, nicht suchen würde, sollte getötet werden, vom Kleinsten bis zum Größten, vom Manne bis zum Weibe.
- 14 Und sie schwuren JHWH mit lauter Stimme und mit Jauchzen und unter Trompeten- und Posaunenschall.
- 15 Und ganz Juda freute sich des Eides; denn sie schwuren mit ihrem ganzen Herzen und suchten JHWH mit ihrem ganzen Willen; und er ließ sich von ihnen finden. Und JHWH schaffte ihnen Ruhe ringsumher.

3.5 Asas Friedenszeit bis ins 35. Regierungsjahr

↑ 2.Chr 15.16-19' ↓

- 16 Und auch Maaka, die Mutter des Königs Asa, setzte er ab, daß sie nicht mehr Königin wäre, weil sie der Aschera ein Götzenbild gemacht hatte; und Asa rottete ihr Götzenbild aus und zermalmte und verbrannte es im Tale Kidron.

↑⁴ 1.Kön 15.13-16 ↓

- 13 Und auch Maaka, seine Mutter, die setzte er ab, daß sie nicht mehr Königin wäre, weil sie der Aschera ein Götzenbild gemacht hatte; und Asa rottete ihr Götzenbild aus und verbrannte es im Tale Kidron.

- | | | |
|--|----------------------------|--|
| <p>17 Die Höhen aber wichen nicht
 ^oaus ^oIsrael;
 doch das Herz Asas war
 ungeteilt alle seine Tage.</p> <p>18 Und er brachte die geheiligten
 Dinge seines Vaters und seine
 geheiligten Dinge in das Haus
 ^oGottes:
 Silber und Gold und Geräte.</p> <p>19 Und es war kein Krieg bis zum
 fünfunddreißigsten Jahre der
 Regierung Asas.</p> | <p>≙</p> <p>≙</p> <p>↔</p> | <p>14 Die Höhen aber wichen nicht;
 doch das Herz Asas war
 ungeteilt ^omit ^oJHWH alle seine
 Tage.</p> <p>15 Und er brachte die geheiligten
 Dinge seines Vaters und seine
 geheiligten Dinge in das Haus
 ^oJHWHs:
 Silber und Gold und Geräte.</p> <p>16 Und es war Krieg zwischen Asa
 und Baesa,
 dem König von Israel,
 alle ihre Tage.</p> |
|--|----------------------------|--|

3.6 Asa vertraut auf Syrien

- | | | |
|---|-------------------|--|
| ↑ 2.Chr 16.1-6 ↓ | <p>≙</p> <p>≙</p> | ↑ 1.Kön 15.17-23a ↓ ² |
| <p>1 ^oIm ^osechsendreißigsten ^oJahre
 ^oder ^oRegierung ^oAsas ^ozog
 Baesa, der König von Israel,
 wider Juda herauf;
 und er baute Rama,
 um Asa,
 dem König von Juda,
 niemand aus- und eingehen zu
 lassen.</p> <p>2 Da ^obrachte Asa Silber und Gold ^o
 ^oheraus
 ^oaus den Schätzen des Hauses
 JHWHs
 und des Hauses des Königs;</p> <p>und ^oer sandte zu Ben-Hadad,</p> | <p>≙</p> <p>≙</p> | <p>17 ^oUnd
 Baesa, der König von Israel,
 ^ozog wider Juda herauf;
 und er baute Rama,
 um Asa,
 dem König von Juda,
 niemand aus- und eingehen zu
 lassen.</p> <p>18 Da ^onahm Asa ^oalles Silber und
 Gold,
 ^odas ^oin den Schätzen des
 Hauses JHWHs ^oübrig ^owar,
 und ^odie ^oSchätze des Hauses
 des Königs,
 ^ound ^ogab ^osie ^oin ^odie ^oHand
 ^oseiner ^oKnechte;
 und ^oder ^oKönig ^oAsa sandte
 ^osie zu Ben-Hadad,
 dem Sohne Tabrimmons,
 ^odes ^oSohnes ^oHesjons,</p> |

- dem König von Syrien,
der zu Damaskus wohnte,
und ließ ihm sagen:
- 3 Ein Bund ist zwischen mir und dir
 °und zwischen meinem Vater
und deinem Vater.
Siehe, ich sende dir
- Silber und Gold;
wohlan!
Brich deinen Bund mit Baesa,
dem König von Israel,
daß er von mir abziehe.
- 4 Und Ben-Hadad hörte auf den König Asa,
und er sandte seine
Heerobersten wider die Städte
Israels;
und °sie schlugen Ijon und Dan
und °Abel-Majim und °alle
°Vorratsplätze °der °Städte
Naphtalis.
- 5 Und es geschah,
als Baesa es hörte,
da ließ er von dem Bau Ramas
ab und °stellte °seine °Arbeit
°ein.
- 6 Der König Asa aber °nahm ganz
Juda,
und sie schafften die Steine
Ramas und °dessen Holz weg,
womit Baesa gebaut hatte;
und °er baute damit Geba und
Mizpa.
- dem König von Syrien,
der zu Damaskus wohnte,
und ließ ihm sagen:
- 19 Ein Bund ist zwischen mir und
dir,
zwischen meinem Vater und
deinem Vater.
Siehe, ich sende dir
°ein °Geschenk °an
Silber und Gold:
Wohlan!
Brich deinen Bund mit Baesa,
dem König von Israel,
daß er von mir abziehe.
- 20 Und Ben-Hadad hörte auf den
König Asa,
und er sandte seine
Heerobersten wider die Städte
Israels und schlug Ijon und Dan
und °Abel-Beth-Maaka,
und °ganz °Kinneroth °nebst
°dem °ganzen °Lande Naphtali.
- 21 Und es geschah,
als Baesa es hörte,
da ließ er von dem Bau Ramas
ab und °blieb °in °Tirza.
- 22 Der König Asa aber °ließ ganz
Juda °aufrufen, °keiner °war
°frei;
und sie schafften die Steine
Ramas und °das Holz weg,
womit Baesa gebaut hatte;
und °der °König °Asa baute
damit °Geba-Benjamin und
Mizpa.
- 23a Und das Übrige der ganzen
Geschichte Asas und alle seine
Macht,

und alles,
was er getan,
und die Städte,
die er gebaut hat,
ist das nicht geschrieben in dem
Buche der Chronika der Könige
von Juda?

3.7 Mahnung des Propheten Hanani und Asas Trotzreaktion

↑

2.Chr 16.7-10

↓

7 Und zu selbiger Zeit kam
Hanani,
der Seher,
zu Asa,
dem König von Juda,
und sprach zu ihm:
Weil du dich auf den König von
Syrien gestützt hast,
und hast dich nicht auf JHWH,
deinen Gott,
gestützt,
darum ist das Heer des Königs
von Syrien deiner Hand
entronnen.
8 Waren nicht die Kuschiter und
die Libyer eine zahlreiche
Heeresmacht,
mit Wagen und Reitern in
großer Menge?
Aber weil du dich auf JHWH

stützttest,
gab er sie in deine Hand.
9 Denn JHWHs Augen
durchlaufen die ganze Erde,
um sich mächtig zu erweisen an
denen,
deren Herz ungeteilt auf ihn
gerichtet ist.
Hierin hast du töricht gehandelt;
denn von nun an wirst du Kriege
haben.
10 Und Asa wurde ärgerlich über
den Seher und legte ihn in das
Stockhaus;
denn er war dieserhalb gegen ihn
erzürnt.
Auch tat Asa zu selbiger Zeit
etlichen von dem Volke Gewalt
an.

3.8 Asas Lebensende

↑	2.Chr 16.11-14'	↓	↑ ²	1.Kön 15.23b-24	↓
11	Und siehe, die Geschichte Asas, die erste und die letzte, siehe, sie ist geschrieben in dem Buche der Könige von Juda und Israel.				
12	Und im neununddreißigsten Jahre seiner Regierung erkrankte Asa an seinen Füßen, so daß er überaus krank war; aber auch in seiner Krankheit suchte er nicht JHWH, sondern die Ärzte.	↔	23b	Doch zur Zeit seines Alters erkrankte er an seinen Füßen.	
13	Und Asa legte sich zu seinen Vätern; und er starb im einundvierzigsten Jahre seiner Regierung.				
14	Und man begrub ihn in seinem Begräbnis, das er sich in der Stadt Davids gegraben hatte. Und man legte ihn auf ein Lager, das man gefüllt hatte mit Gewürz und Spezereien, gemischt nach der Kunst der Salbenmischung; und man veranstaltete für ihn einen sehr großen Brand.	↔	24	Und Asa legte sich zu seinen Vätern, und er wurde bei seinen Vätern begraben in der Stadt seines Vaters David. Und Josaphat, sein Sohn, ward König an seiner Statt.	

4 Der König Josaphat (2.Chr 17-20, 1.Kön 22)

4.1 Josaphats Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chr 17.1	↓	↑	1.Kön 22.41-43	↓ ⁵
1	Und Josaphat, °sein Sohn, ward König °an °seiner °Statt. °Und °er °stärkte °sich °wider °Israel;	≙	41	Und Josaphat, °der Sohn °Asas, wurde König °über °Juda °im °vierten °Jahre °Ahabs, °des °Königs °von °Israel. 42 Josaphat war fünfunddreißig Jahre alt, als er König wurde, und er regierte fünfundzwanzig Jahre zu Jerusalem; und er Name seiner Mutter war Asuba, die Tochter Schilchis. 43 Und er wandelte auf allen Wegen seines Vaters Asa; er wich nicht davon, indem er tat, was recht war in den Augen JHWHs.	

4.2 Josaphat sucht Gott und handelt danach

↑	2.Chr 17.2-19'	↓
2	und er legte Kriegsvolk in alle festen Städte Judas und legte Besatzungen in das Land Juda und in die Städte Ephraims, die sein Vater Asa eingenommen hatte.	David und suchte nicht die Baalim,
3	Und JHWH war mit Josaphat; denn er wandelte auf den früheren Wegen seines Vaters	4 sondern er suchte den Gott seines Vaters, und er wandelte in seinen Geboten und nicht nach dem Tun Israels. 5 Und JHWH befestigte das Königtum in seiner Hand;

- und ganz Juda gab Josaphat Geschenke,
und er hatte Reichtum und Ehre in Fülle.
- 6 Und sein Herz gewann Mut auf den Wegen JHWHs,
und er tat noch die Höhen und die Ascherim aus Juda hinweg.
- 7 Und im dritten Jahre seiner Regierung sandte er seine Obersten Ben-Hail und Obadja und Sekarja und Nethaneel und Mikaja,
daß sie in den Städten Judas lehren sollten;
- 8 und mit ihnen die Leviten Schemaja und Nethanja und Sebadja und Asael und Schemiramoth und Jonathan und Adonija und Tobija und Tob-Adonija,
die Leviten;
und mit ihnen Elischama und Joram,
die Priester.
- 9 Und sie lehrten in Juda,
indem sie das Buch des Gesetzes JHWHs bei sich hatten,
und zogen umher durch alle Städte Judas und lehrten unter dem Volke.
- 10 Und der Schrecken JHWHs kam auf alle Königreiche der Länder,
die rings um Juda waren,
so daß sie nicht wider Josaphat stritten.
- 11 Und die Philister brachten Josaphat Geschenke und Silber als Tribut;
auch die Araber brachten ihm Kleinvieh,
siebentausendsiebenhundert Widder,
und siebentausendsiebenhundert Böcke.
- 12 Und Josaphat wurde immerfort größer,
bis er überaus groß war.
Und er baute in Juda Burgen und Vorratsstädte;
- 13 und er hatte große Vorräte in den Städten Judas,
und Kriegsmänner,
tapfere Helden,
in Jerusalem.
- 14 Und dies war ihre Einteilung nach ihren Vaterhäusern:
Von Juda waren Oberste über Tausende:
Adna,
der Oberste,
und mit ihm dreihunderttausend tapfere Helden;
- 15 und neben ihm Jochanan,
der Oberste,
und mit ihm zweihundertachtzigtausend;
- 16 und neben ihm Amasja,
der Sohn Sikris,
der sich JHWH freiwillig gestellt hatte,
und mit ihm zweihunderttausend tapfere Helden.
- 17 Und von Benjamin:
der tapfere Held Eljada und mit ihm zweihunderttausend mit Bogen und Schild Bewaffnete;
- 18 und neben ihm Josabad,
und mit ihm hundertachtzigtausend zum

Heere Gerüstete.
 19 Diese waren es,
 die dem König dienten,
 außer denen,

welche der König in die festen
 Städte von ganz Juda gelegt
 hatte.

4.3 Josaphat macht mit Ahab gemeinsame Sache

↑ 2.Chr 18.1-34' ↓

- | | |
|--|--|
| <p>1 So hatte Josaphat Reichtum und Ehre in Fülle.
 Und er verschwärgerte sich mit Ahab.</p> <p>2 Und nach Verlauf von einigen Jahren zog er zu Ahab nach Samaria hinab;
 und Ahab schlachtete für ihn und für das Volk,
 das bei ihm war,
 Klein- und Rindvieh in Menge;
 und er verleitete ihn,
 wider Ramoth-Gilead hinaufzuziehen.</p> <p>3 Und Ahab,
 der König von Israel,
 sprach zu Josaphat,
 dem König von Juda:
 Willst du mit mir nach Ramoth-Gilead ziehen?
 Und er sprach zu ihm:
 Ich will sein wie du,
 und mein Volk wie dein Volk,
 und will mit dir in den Streit ziehen.</p> <p>4 Und Josaphat sprach zu dem König von Israel:
 Befrage doch heute das Wort JHWHs.</p> | <p>5 Da versammelte der König von Israel die Propheten,
 vierhundert Mann,
 und er sprach zu ihnen:
 Sollen wir wider Ramoth-Gilead in den Streit ziehen,
 oder soll ich davon abstehen?
 Und sie sprachen:
 Ziehe hinauf,
 und Gott wird es in die Hand des Königs geben.</p> <p>6 Aber Josaphat sprach:
 Ist hier kein Prophet JHWHs mehr,
 daß wir durch ihn fragen?</p> <p>7 Und der König von Israel sprach zu Josaphat:
 Es ist noch ein Mann da,
 um durch ihn JHWH zu befragen;
 aber ich hasse ihn,
 denn er weissagt nichts Gutes über mich,
 sondern immer nur Böses;
 es ist Micha,
 der Sohn Jimlas.
 Und Josaphat sprach:
 Der König spreche nicht also!</p> <p>8 Da rief der König von Israel</p> |
|--|--|

- einen Kämmerer und sprach:
 Bringe Micha,
 den Sohn Jimlas,
 eilends her.
- 9 Und der König von Israel und Josaphat,
 der König von Juda,
 saßen ein jeder auf seinem Throne,
 angetan mit königlichen Kleidern,
 und sie saßen auf einem freien Platze am Eingang des Tores von Samaria;
 und alle Propheten weissagten vor ihnen.
- 10 Und Zedekia,
 der Sohn Kenaanas,
 machte sich eiserne Hörner und sprach:
 So spricht JHWH:
 Mit diesen wirst du die Syrer stoßen,
 bis du sie vernichtet hast.
- 11 Und alle Propheten weissagten ebenso und sprachen:
 Ziehe hinauf nach Ramoth-Gilead,
 und es wird dir gelingen;
 denn JHWH wird es in die Hand des Königs geben.
- 12 Und der Bote,
 der hingegangen war,
 Micha zu rufen,
 redete zu ihm und sprach:
 Siehe,
 die Worte der Propheten verkündigen einstimmig dem König Gutes;
 so laß doch dein Wort sein wie
- das Wort eines von ihnen,
 und rede Gutes.
- 13 Aber Micha sprach:
 So wahr JHWH lebt,
 was mein Gott mir sagen wird,
 das werde ich reden!
- 14 Und als er zu dem König kam,
 sprach der König zu ihm:
 Micha,
 sollen wir nach Ramoth-Gilead in den Streit ziehen,
 oder soll ich davon abstehen?
 Und er sprach:
 Ziehet hinauf,
 und es wird euch gelingen;
 denn sie werden in eure Hand gegeben werden.
- 15 Und der König sprach zu ihm:
 Wieviele Male muß ich dich beschwören,
 daß du nichts zu mir reden sollst,
 als nur Wahrheit im Namen JHWHs?
- 16 Da sprach er:
 Ich sah ganz Israel auf den Bergen zerstreut wie Schafe,
 die keinen Hirten haben.
 Und JHWH sprach:
 Diese haben keinen Herrn;
 sie sollen ein jeder nach seinem Hause zurückkehren in Frieden.
- 17 Und der König von Israel sprach zu Josaphat:
 Habe ich dir nicht gesagt:
 er weissagt nichts Gutes über mich,
 sondern nur Böses?
- 18 Und er sprach:
 Darum höret das Wort JHWHs:

- Ich sah JHWH auf seinem
Throne sitzen,
und alles Heer des Himmels zu
seiner Rechten und zu seiner
Linken stehen.
- 19 Und JHWH sprach:
Wer will Ahab,
den König von Israel,
bereden,
daß er hinaufziehe und zu
Ramoth-Gilead falle?
Und der eine sprach so,
und der andere sprach so.
- 20 Da trat ein Geist hervor und
stellte sich vor JHWH und
sprach:
Ich will ihn bereden.
Und JHWH sprach zu ihm:
Wodurch?
- 21 Und er sprach:
Ich will ausgehen und will ein
Lügengeist sein in dem Munde
aller seiner Propheten.
Und er sprach:
Du wirst ihn bereden und wirst
es auch ausrichten;
gehe aus und tue also!
- 22 Und nun,
siehe,
JHWH hat einen Lügengeist in
den Mund dieser deiner
Propheten gelegt,
und JHWH hat Böses über dich
geredet.
- 23 Da trat Zedekia,
der Sohn Kenaanas,
herzu und schlug Micha auf den
Backen und sprach:
Auf welchem Wege wäre der
Geist JHWHs von mir gewichen,
um mit dir zu reden?
- 24 Und Micha sprach:
Siehe,
du wirst es sehen an jenem
Tage,
wenn du ins innerste Gemach
gehen wirst,
um dich zu verstecken.
- 25 Und der König von Israel sprach:
Nehmet Micha und führet ihn
zurück zu Amon,
dem Obersten der Stadt,
und zu Joas,
dem Sohne des Königs,
und saget:
- 26 So spricht der König:
Setzet diesen ins Gefängnis und
speiset ihn mit Brot der Trübsal
und mit Wasser der Trübsal,
bis ich in Frieden wiederkomme.
- 27 Und Micha sprach:
Wenn du je in Frieden
zurückkehrst,
so hat JHWH nicht durch mich
geredet!
Und er sprach:
Höret es,
ihr Völker alle!
- 28 Und der König von Israel und
Josaphat,
der König von Juda,
zogen hinauf nach
Ramoth-Gilead.
- 29 Und der König von Israel sprach
zu Josaphat:
Ich will mich verkleiden und in
den Streit ziehen,
du aber lege deine Kleider an.
Und der König von Israel
verkleidete sich,

- und sie zogen in den Streit.
- 30 Der König von Syrien hatte aber seinen Obersten der Wagen geboten und gesagt: Ihr sollt weder wider einen Geringen streiten, noch wider einen Großen, sondern wider den König von Israel allein.
- 31 Und es geschah, als die Obersten der Wagen Josaphat sahen, denn sie sprachen: Das ist der König von Israel! da umringten sie ihn, um zu streiten; und Josaphat schrie; und JHWH half ihm, und Gott lenkte sie von ihm ab.
- 32 Und es geschah, als die Obersten der Wagen sahen,
- daß er nicht der König von Israel war, da wandten sie sich von ihm ab.
- 33 Und ein Mann spannte den Bogen aufs Geratewohl und traf den König von Israel zwischen den Panzeranhang und den Panzer. Da sprach er zu seinem Wagenlenker: Wende um und führe mich aus dem Lager hinaus, denn ich bin verwundet.
- 34 Und der Streit nahm überhand an selbigem Tage, und der König von Israel blieb aufrecht stehen in dem Wagen, den Syrern gegenüber, bis zum Abend; und er starb zur Zeit des Sonnenuntergangs.

4.4 Mahnung des Propheten Jehu und Josaphats Handeln

↑ 2.Chr 19.1-11' ↓

- 1 Und Josaphat, der König von Juda, kehrte in Frieden zurück nach seinem Hause, nach Jerusalem.
- 2 Da ging ihm Jehu, der Sohn Hananis, der Seher, entgegen; und er sprach zu dem König
- Josaphat:
Hilfst du dem Gesetzlosen, und liebst du, die JHWH hassen?
Und um deswillen ist Zorn über dir von seiten JHWHs.
- 3 Jedoch ist Gutes an dir gefunden worden, weil du die Ascheroth aus dem Lande hinweggeschafft und dein

- Herz darauf gerichtet hast,
Gott zu suchen.
- 4 Und Josaphat blieb zu
Jerusalem.
Und er zog wiederum aus unter
das Volk,
von Beerseba bis zum Gebirge
Ephraim,
und führte sie zurück zu JHWH,
dem Gott ihrer Väter.
- 5 Und er bestellte Richter im
Lande,
in allen festen Städten Judas,
Stadt für Stadt.
- 6 Und er sprach zu den Richtern:
Sehet zu,
was ihr tut;
denn nicht für die Menschen
richtet ihr,
sondern für JHWH,
und er ist mit euch im
Rechtsspruch.
- 7 So sei denn der Schrecken
JHWHs auf euch;
habet acht,
wie ihr handelt!
Denn bei JHWH,
unserem Gott,
ist kein Unrecht,
noch Ansehen der Person oder
Annehmen von Geschenk.
- 8 Und auch in Jerusalem bestellte
Josaphat Leviten und Priester
und Häupter der Väter Israels
für das Gericht JHWHs und für
den Rechtsstreit.
- Und sie waren nach Jerusalem
zurückgekehrt.
- 9 Und er gebot ihnen und sprach:
Also sollt ihr tun in der Furcht
JHWHs,
mit Treue und mit ungeteiltem
Herzen.
- 10 Und was irgend für ein
Rechtsstreit vor euch kommt
von seiten eurer Brüder,
die in ihren Städten wohnen,
zwischen Blut und Blut,
zwischen Gesetz und Gebot,
Satzungen und Rechten,
so sollt ihr sie warnen,
daß sie sich nicht an JHWH
verschulden,
und daß nicht ein Zorn über
euch und über eure Brüder
komme.
Also sollt ihr tun,
damit ihr euch nicht verschuldet.
- 11 Und siehe,
Amarja,
der Hauptpriester,
ist über euch in allen Sachen
JHWHs,
und Sebadja,
der Sohn Ismaels,
der Fürst des Hauses Juda,
in allen Sachen des Königs;
und als Vorsteher sind die
Leviten vor euch.
Seid stark und handelt,
und JHWH wird mit dem Guten
sein.

4.5 Josaphat besiegt Moab im Vertrauen auf Gott



2.Chr 20.1-31



- 1 Und es geschah hernach,
da kamen die Kinder Moab und
die Kinder Ammon und mit
ihnen von den Meunitern wider
Josaphat zum Streit.
- 2 Und man kam und berichtete
Josaphat und sprach:
Eine große Menge ist wider dich
gekommen von jenseit des
Meeres,
von Syrien;
und siehe,
sie sind zu Hazezon-Tamar,
das ist Engedi.
- 3 Da fürchtete sich Josaphat,
und er richtete sein Angesicht
darauf,
JHWH zu suchen;
und er rief ein Fasten aus über
ganz Juda.
- 4 Und Juda versammelte sich,
um von JHWH Hilfe zu suchen;
sogar aus allen Städten Judas
kamen sie,
um JHWH zu suchen.
- 5 Und Josaphat stand in der
Versammlung Judas und
Jerusalems im Hause JHWHs,
vor dem neuen Vorhof;
- 6 und er sprach:
JHWH,
Gott unserer Väter,
bist du es nicht,
der da Gott im Himmel ist,
und bist du nicht der Herrscher
- über alle Königreiche der
Nationen?
Und in deiner Hand ist Kraft
und Macht;
und niemand vermag gegen dich
zu bestehen.
- 7 Hast du nicht,
unser Gott,
die Bewohner dieses Landes vor
deinem Volke Israel ausgetrieben
und es dem Samen Abrahams,
deines Freundes,
gegeben ewiglich?
- 8 Und sie haben darin gewohnt
und haben dir ein Heiligtum
darin gebaut für deinen Namen,
und gesagt:
- 9 Wenn Unglück über uns kommt,
Schwert,
Strafgericht,
oder Pest,
oder Hungersnot,
und wir treten vor dieses Haus
und vor dich,
denn dein Name ist in diesem
Hause und schrieten zu dir aus
unserer Bedrängnis,
so wirst du hören und retten.
- 10 Und nun,
siehe,
die Kinder Ammon und Moab
und die vom Gebirge Seir,
unter welche zu kommen du
Israel nicht gestattet hast,
als sie aus dem Lande Ägypten

- kamen,
sondern sie sind ihnen
ausgewichen und haben sie
nicht vertilgt:
- 11 siehe da,
sie vergelten es uns,
indem sie kommen,
um uns aus deinem Besitztum
zu vertreiben,
das du uns zum Besitz gegeben
hast.
- 12 Unser Gott,
willst du sie nicht richten?
Denn in uns ist keine Kraft vor
dieser großen Menge,
die wider uns kommt;
und wir wissen nicht,
was wir tun sollen,
sondern auf dich sind unsere
Augen gerichtet.
- 13 Und ganz Juda stand vor JHWH,
samt ihren Kindlein,
ihren Weibern und ihren
Söhnen.
- 14 Und Jachasiel,
der Sohn Sekarjas,
des Sohnes Benajas,
des Sohnes Jechiels,
des Sohnes Mattanjas,
der Levit,
von den Söhnen Asaphs,
auf ihn kam der Geist JHWHs
mitten in der Versammlung.
- 15 Und er sprach:
Merket auf,
ganz Juda,
und ihr Bewohner von
Jerusalem,
und du,
König Josaphat!
- So spricht JHWH zu euch:
Fürchtet euch nicht und
erschrecket nicht vor dieser
großen Menge;
denn nicht euer ist der Streit,
sondern Gottes!
- 16 Morgen ziehet wider sie hinab;
siehe,
sie kommen die Anhöhe Ziz
herauf,
und ihr werdet sie am Ende des
Tales finden vor der Wüste
Jeruel.
- 17 Ihr werdet hierbei nicht zu
streiten haben;
tretet hin,
stehet und sehet die Rettung
JHWHs an euch,
Juda und Jerusalem!
Fürchtet euch nicht und
erschrecket nicht;
morgen ziehet ihnen entgegen,
und JHWH wird mit euch sein!
- 18 Da neigte sich Josaphat,
mit dem Antlitz zur Erde;
und ganz Juda und die
Bewohner von Jerusalem fielen
nieder vor JHWH,
um JHWH anzubeten.
- 19 Und die Leviten,
von den Söhnen der Kehathiter
und von den Söhnen der
Korhiter,
standen auf,
um JHWH,
den Gott Israels,
zu loben mit überaus lauter
Stimme.
- 20 Und sie machten sich des
Morgens früh auf und zogen aus

- nach der Wüste Tekoa.
Und bei ihrem Auszuge trat
Josaphat hin und sprach:
Höret mich,
Juda,
und ihr Bewohner von
Jerusalem!
Glaubet an JHWH,
euren Gott,
und ihr werdet befestigt werden;
glaubet seinen Propheten,
und es wird euch gelingen!
- 21 Und er beriet sich mit dem Volke
und bestellte Sänger für JHWH,
welche lobsangen in heiligem
Schmuck,
indem sie vor den Gerüsteten
her auszogen und sprachen:
Preiset JHWH,
denn seine Güte währt ewiglich!
- 22 Und zur Zeit,
als sie begannen mit Jubel und
Lobgesang,
stellte JHWH einen Hinterhalt
wider die Kinder Ammon,
Moab und die vom Gebirge Seir,
welche wider Juda gekommen
waren;
und sie wurden geschlagen.
- 23 Und die Kinder Ammon und
Moab standen auf wider die
Bewohner des Gebirges Seir,
um sie zu vernichten und zu
vertilgen;
und als sie mit den Bewohnern
von Seir fertig waren,
half einer den anderen
verderben.
- 24 Und Juda kam auf die Bergwarte
gegen die Wüste hin;
- und sie sahen sich um nach der
Menge,
und siehe,
da waren es Leichname,
die auf der Erde lagen,
und niemand war entronnen.
- 25 Da kam Josaphat und sein Volk,
um ihre Beute zu rauben;
und sie fanden unter ihnen
sowohl Habe als Leichname und
kostbare Geräte in Menge,
und sie plünderten für sich,
bis es nicht mehr zu tragen war.
Und drei Tage lang raubten sie
die Beute,
denn sie war groß.
- 26 Und am vierten Tage
versammelten sie sich im Tale
Beraka,
denn daselbst priesen sie JHWH;
daher gab man jenem Orte den
Namen Tal Beraka,
bis auf diesen Tag.
- 27 Und alle Männer von Juda und
Jerusalem kehrten um,
mit Josaphat an ihrer Spitze,
um nach Jerusalem
zurückzukehren mit Freude;
denn JHWH hatte ihnen Freude
an ihren Feinden gegeben.
- 28 Und sie kamen nach Jerusalem,
zum Hause JHWHs,
mit Harfen und mit Lauten und
mit Trompeten.
- 29 Und der Schrecken Gottes fiel
auf alle Königreiche der Länder,
als sie hörten,
daß JHWH mit den Feinden
Israels gestritten hatte.
- 30 Und das Königreich Josaphats

- | | |
|---|--|
| <p>hatte Ruhe;
und sein Gott schaffte ihm Ruhe
ringsumher.</p> <p>31 Und so regierte Josaphat über
Juda.
Er war fünfunddreißig Jahre alt,</p> | <p>als er König wurde,
und er regierte fünfundzwanzig
Jahre zu Jerusalem;
und der Name seiner Mutter war
Asuba,
die Tochter Schilchis.</p> |
|---|--|

4.6 Josaphats Zeugnis und sein restliches Leben

- | ↑ 2.Chr 20.32-21.1 ↓ | ↑ ⁵ 1.Kön 22.44-51 ↓ |
|--|---|
| <p>32 Und er wandelte auf dem Wege
seines Vaters Asa und wich
nicht davon,
indem er tat,
was recht war in den Augen
JHWHs.</p> | <p>44 Nur die Höhen wichen nicht:
das Volk °opferte °und
°räucherte noch °auf °den
°Höhen.</p> |
| <p>33 Nur die Höhen wichen nicht,
und das Volk °hatte °sein °Herz
noch °nicht °auf °den °Gott
°ihrer °Väter °gerichtet.</p> | <p>45 Und Josaphat hatte Frieden mit
dem König von Israel.</p> |
| <p>34 Und das Übrige der Geschichte
Josaphats,
die erste und die letzte,
siehe,
sie ist geschrieben in der
Geschichte Jehus,
des Sohnes Hananis,
welche in das Buch der Könige
von Israel aufgenommen ist.</p> | <p>46 Und das Übrige der Geschichte
Josaphats,
und seine Macht,
die er ausgeübt,
und wie er gestritten hat,
ist das nicht geschrieben in dem
Buche der Chronika der Könige
von Juda?</p> <p>47 Auch den Rest der Buhler,
der in den Tagen seines Vaters
Asa übriggeblieben war,
schaffte er aus dem Lande
hinweg.</p> <p>48 Und es war damals kein König in
Edom;</p> |

35 Und hernach verband sich
 Josaphat,
 der König von Juda,
 mit Ahasja,
 dem König von Israel;
 dieser handelte gesetzlos.
 36 Und er verband sich mit ihm,
 Schiffe zu bauen,
 um nach Tarsis zu fahren;
 und sie bauten Schiffe zu
 Ezjon-Geber.

37a Und Elieser,
 der Sohn Dodawas,
 von Marescha,
 weissagte wider Josaphat und
 sprach:
 Weil du dich mit Ahasja
 verbunden hast,
 hat JHWH dein Werk zerstört.
 37b °Und die Schiffe wurden
 zertrümmert °und °vermochten
 °nicht °nach °Tarsis °zu
 °fahren.

1 Und Josaphat legte sich zu
 seinen Vätern,
 und er wurde bei seinen Vätern
 begraben in der Stadt Davids.

ein Statthalter war König.

49a Josaphat baute Tarsisschiffe,
 um nach Ophir zu fahren und
 Gold zu holen;
 aber man fuhr nicht,

≙ 49b °denn die Schiffe wurden °bei
 °Ezjon-Geber zertrümmert.

50 Damals sprach Ahasja,
 der Sohn Ahabs,
 zu Josaphat:
 Laß meine Knechte mit deinen
 Knechten auf den Schiffen
 fahren;
 aber Josaphat wollte nicht.

≙ 51 Und Josaphat legte sich zu
 seinen Vätern,
 und er wurde bei seinen Vätern
 begraben in der Stadt °seines
 °Vaters David.

Und Joram,
sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

Und Joram,
sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

5 Der König Joram (2.Chr 21, 2.Kön 8)

5.1 Jorams Regierungsantritt und sein Zeugnis

↑ 2.Chr 21.2-7 ↓

- 2 Und er hatte Brüder,
Söhne Josaphats:
Asarja und Jechiel und Sekarja
und Asarja und Michael und
Schephatja;
alle diese waren Söhne
Josaphats,
des Königs von Israel.
- 3 Und ihr Vater gab ihnen viele
Geschenke an Silber und an
Gold und an Kostbarkeiten,
nebst festen Städten in Juda;
aber das Königreich gab er
Joram,
denn er war der Erstgeborene.
- 4 Und als Joram über das
Königreich seines Vaters
aufgestanden und erstarkt war,
da tötete er alle seine Brüder
und auch einige Oberste von
Israel mit dem Schwerte.
- 5 Zweiunddreißig Jahre war
°Joram alt, als er König wurde,
und er regierte acht Jahre zu
Jerusalem.

↑ 2.Kön 8.16-19 ↓²

16 Und im fünften Jahre Jorams,
des Sohnes Ahabs,
des Königs von Israel,
als Josaphat König von Juda
war,
wurde Joram König,
der Sohn Josaphats,
des Königs von Juda.

≡

17 Zweiunddreißig Jahre war °er
alt,
als er König wurde,
und er regierte acht Jahre zu

- | | | | | |
|---|--|---|----|---|
| 6 | Und er wandelte auf dem Wege der Könige von Israel, wie das Haus Ahabs 'getan 'hatte, denn er hatte eine Tochter Ahabs zum Weibe; und er tat, was böse war in den Augen JHWHs. | ≡ | 18 | Jerusalem.
Und er wandelte auf dem Wege der Könige von Israel, wie das Haus Ahabs 'tat, denn er hatte eine Tochter Ahabs zum Weibe; und er tat, was böse war in den Augen JHWHs. |
| 7 | Aber JHWH wollte °das °Haus °Davids nicht verderben, um °des °Bundes willen, °den °er °mit 'David °gemacht, °und so wie er gesagt hatte, daß er ihm °und 'seinen 'Söhnen eine Leuchte geben wolle alle Tage. | ≡ | 19 | Aber JHWH wollte °Juda nicht verderben um °seines °Knechtes 'David willen, so wie er °ihm gesagt hatte, daß er ihm eine Leuchte geben wolle °für 'seine 'Söhne alle Tage. |

5.2 Abfall der Edomiter und Jorams Kampf gegen sie

- | ↑ | 2.Chr 21.8-10 | ↓ | ↑ | 2.Kön 8.20-22 | ↓ |
|-----|---|---|----|---|---|
| 8 | In seinen Tagen fielen die Edomiter von der Botmäßigkeit Judas ab und setzten einen König über sich. | = | 20 | In seinen Tagen fielen die Edomiter von der Botmäßigkeit Judas ab und setzten einen König über sich. | |
| 9 | Da zog Joram hinüber °mit °seinen °Obersten, und alle Wagen mit ihm. Und es geschah, als er sich des Nachts aufmachte, da schlug er die Edomiter, welche ihn und die Obersten der Wagen umringt hatten. | ≡ | 21 | Da zog Joram hinüber °nach °Zair, und alle Wagen mit ihm. Und es geschah, als er sich des Nachts aufmachte, da schlug er die Edomiter, welche ihn und die Obersten der Wagen umringt hatten; °und °das °Volk °floh °nach °seinen °Zelten. | |
| 10a | So fielen die Edomiter von der | ≡ | 22 | So fielen die Edomiter von der | |

Botmäßigkeit Judas ab bis auf diesen Tag.

Damals, zu derselben Zeit, fiel auch Libna von seiner Botmäßigkeit ab; denn er hatte JHWH, den Gott seiner Väter, verlassen.

10b denn er hatte JHWH, den Gott seiner Väter, verlassen.

Botmäßigkeit Judas ab bis auf diesen Tag.

Damals fiel auch Libna ab zu derselben Zeit.

5.3 Jorams Götzendienst und Elias Gerichtsandrohung



2.Chr 21.11-18



- 11* Auch er machte Höhen auf den Bergen Judas, und er verleitete die Bewohner von Jerusalem, Hurerei zu treiben, und verführte Juda dazu.
- 12* Da gelangte eine Schrift von Elia, dem Propheten, an ihn, welche lautete: So spricht JHWH, der Gott deines Vaters David: Darum, daß du nicht auf den Wegen deines Vaters Josaphat und auf den Wegen Asas, des Königs von Juda, gewandelt hast,
- 13* sondern auf dem Wege der Könige von Israel gewandelt und Juda und die Bewohner von Jerusalem verleitet hast, Hurerei zu treiben,

nach den Hurereien des Hauses Ahabs, und auch deine Brüder, das Haus deines Vaters, ermordet hast, die besser waren als du:

- 14* siehe, so wird JHWH dein Volk und deine Söhne und deine Weiber und alle deine Habe plagen mit einer großen Plage;
- 15* du aber wirst schwer erkranken an einer Krankheit deiner Eingeweide, bis deine Eingeweide infolge der Krankheit heraustreten werden Tag für Tag.
- 16* Und JHWH erweckte wider Joram den Geist der Philister und der Araber, die zur Seite der Kuschiter wohnen.
- 17* Und sie zogen wider Juda herauf und brachen ein und führten alle

Habe weg,
die sich im Hause des Königs
vorfand,
und auch seine Söhne und seine
Weiber;
und es blieb ihm kein Sohn übrig

als nur Joahas,
der jüngste seiner Söhne.
¹⁸ Und nach allem diesem plagte
ihn JHWH mit einer unheilbaren
Krankheit in seinen
Eingeweiden.

5.4 Jorams Ende

↑ 2.Chr 21.19-20' ↓

¹⁹ Und es geschah von Tag zu Tag,
und zur Zeit,
als das Ende von zwei Jahren
eintrat,
daß seine Eingeweide bei seiner
Krankheit heraustraten;
und er starb unter heftigen
Schmerzen.
Und sein Volk machte ihm
keinen Brand gleich dem Brande
seiner Väter.
^{20a} Zweiunddreißig Jahre war er alt,
als er König wurde,
und er regierte acht Jahre zu
Jerusalem.
Und er ging hin,
ohne vermißt zu werden;
und man begrub ihn in der
Stadt Davids,
aber nicht in den Gräbern der
Könige.

↑² 2.Kön 8.23-24 ↓

²³ Und das Übrige der Geschichte
Jorams und alles was,
er getan hat,
ist das nicht geschrieben in dem
Buche der Chronika der Könige
von Juda?

^{24a} Und Joram legte sich zu seinen

^{20b} und 'man 'begrub 'ihn in der
Stadt Davids,
°aber °nicht °in °den °Gräbern
°der °Könige.

≙ ^{24b} und 'er 'wurde °bei °seinen
°Vätern 'begraben in der Stadt
Davids.

^{24c} Und Ahasja, sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

6 Der König Ahasja (2.Chr 22, 2.Kön 8)

6.1 Ahasjas Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chr 22.1-4	↓	↑	2.Kön 8.25-27	↓
				25 Im zwölften Jahre Jorams, des Sohnes Ahabs, des Königs von Israel, wurde Ahasja König, der Sohn Jorams, des Königs von Juda.	
1	Und die Bewohner von Jerusalem machten Ahasja, seinen jüngsten Sohn, zum König an seiner Statt; denn alle die älteren hatte die Schar ermordet, welche mit den Arabern ins Lager gekommen war. Und Ahasja, der Sohn Jorams, des Königs von Juda, ward König.				
2	Zweiundzwanzig Jahre war Ahasja alt, als er König wurde, und er regierte ein Jahr zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Athalja, die Tochter Omris.	≡	26	Zweiundzwanzig Jahre war Ahasja alt, als er König wurde, und er regierte ein Jahr zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Athalja, die Tochter Omris, °des °Königs °von °Israel.	
3a	°Auch er wandelte auf °den °Wegen des Hauses Ahabs;	≡	27a	°Und er wandelte auf °dem °Wege des Hauses Ahabs	
3b	denn seine Mutter war seine Ratgeberin zum gesetzlosen Handeln.				
4	Und °er tat, was böse war in den Augen	≡	27b	und tat, was böse war in den Augen	

JHWHs,
 wie das Haus Ahabs;
 denn °diese °waren °nach °dem
 °Tode °seines °Vaters °seine
 °Ratgeber, °zu °seinem
 °Verderben.

JHWHs,
 wie das Haus Ahabs;
 denn °er °war °ein
 °Schwiegersohn °des °Hauses
 °Ahabs.

6.2 Ahasjas Ende

↑ 2.Chr 22.5-9 ↓

- 5 °Auch °ging °er °auf °ihren °Rat ≙
 und zog °hin mit Joram,
 dem Sohne Ahabs,
 °dem °König °von °Israel,
 in den Streit wider Hasael,
 den König von Syrien,
 nach Ramoth-Gilead.
 Und die Syrer verwundeten
 Joram.
- 6 Da kehrte °er zurück, ≙
 um sich in Jisreel von den
 Wunden heilen zu lassen,
 °die °sie ihm zu Rama
 geschlagen hatten,
 als er wider Hasael,
 den König von Syrien, stritt.
 Und Asarja, der Sohn Jorams,
 der König von Juda,
 zog hinab,
 um Joram, den Sohn Ahabs,
 in Jisreel zu besuchen,
 weil er krank war.
- 7 Aber von Gott war es der
 Untergang Ahasjas,
 daß er zu Joram kam.
 Denn als er angekommen war,
 zog er mit Joram aus wider
 Jehu,

↑ 2.Kön 8.28-29 ↓

- 28
 Und °er zog mit Joram,
 dem Sohne Ahabs,
 in den Streit wider Hasael,
 den König von Syrien,
 nach Ramoth-Gilead.
 Und die Syrer verwundeten
 Joram.
- 29 Da kehrte °der °König °Joram
 zurück,
 um sich in Jisreel von den
 Wunden heilen zu lassen,
 °welche ihm °die °Syrer zu
 Rama geschlagen hatten,
 als er wider Hasael,
 den König von Syrien, stritt.
 Und Ahasja, der Sohn Jorams,
 der König von Juda,
 zog hinab,
 um Joram, den Sohn Ahabs,
 in Jisreel zu besuchen,
 weil er krank war.

den Sohn Nimsis,
welchen JHWH gesalbt hatte,
um das Haus Ahabs
auszurotten.

- 8 Und es geschah,
als Jehu an dem Hause Ahabs
Gericht übte,
da traf er die Obersten von Juda
und die Söhne der Brüder
Ahasjas,
welche Ahasja dienten;
und er ermordete sie.
- 9 Und er suchte Ahasja,
und sie griffen ihn,
als er sich in Samaria versteckt
hielt;
und sie brachten ihn zu Jehu
und töteten ihn.
Und sie begruben ihn,
denn sie sprachen:
Er ist ein Sohn Josaphats,
der JHWH gesucht hat mit
seinem ganzen Herzen.
Und das Haus Ahasjas hatte
niemand mehr,
der zum Königtum tüchtig
gewesen wäre.

7 Die Königin Athalja (2.Chr 22-23, 2.Kön 11)

7.1 Athaljas Machtergreifung und Rettung des Joas

2.Chr 22.10-12

- 10 Und als Athalja, ◊
 die Mutter Ahasjas,
 sah,
 daß ihr Sohn tot war,
 da machte sie sich auf und
 brachte allen königlichen Samen
 ◊vom ◊Hause ◊Juda um.
- 11 Aber `Josabath, ◊
 die Tochter des Königs,
 nahm Joas,
 den Sohn Ahasjas,
 und stahl ihn weg aus der Mitte
 der Königssöhne,
 die getötet wurden,
 und ◊sie tat ihn und seine
 Amme in das Schlafgemach.
 Und so verbarg ihn ◊Josabath,
 ◊die ◊Tochter ◊des ◊Königs
 ◊Joram,
 ◊das ◊Weib ◊Joadas,
 ◊des ◊Priesters (◊denn ◊sie ◊war
 ◊die ◊Schwester ◊Ahasjas) vor
 Athalja,
 ◊so ◊daß ◊sie ◊ihn nicht tötete.
- 12 Und er war sechs Jahre bei ◊
 ◊ihnen im Hause ◊Gottes
 versteckt.
 Athalja aber regierte über das
 Land.

2.Kön 11.1-3

- 1 Und als Athalja,
 die Mutter Ahasjas,
 sah,
 daß ihr Sohn tot war,
 da machte sie sich auf und
 brachte allen königlichen Samen
 um.
- 2 Aber `Joseba,
 die Tochter des Königs ◊Joram,
 ◊die ◊Schwester ◊Ahasjas,
 nahm Joas,
 den Sohn Ahasjas,
 und stahl ihn weg aus der Mitte
 der Königssöhne,
 die getötet wurden,
 und tat ihn und seine Amme in
 das Schlafgemach;
 und so verbargen ◊sie ihn vor
 Athalja,
 ◊und ◊er ◊wurde nicht getötet.
- 3 Und er war sechs Jahre bei ◊ihr
 im Hause ◊JHWHs versteckt.
 Athalja aber regierte über das
 Land.

7.2 Der Priester Jojada stürzt Athalja und setzt Joas zum König ein

2.Chr 23.1-21'

1 Und im siebten Jahre °stärkte
°sich Jojada und °verband die
Obersten über hundert

1b

Asarja,
den Sohn Jerochams,
und Ismael,
den Sohn Jochanans,
und Asarja,
den Sohn Obeds,
und Maaseja,
den Sohn Adajas,
und Elisaphat,
den Sohn Sikris,
mit sich in einem Bunde.

2 Und sie zogen in Juda umher
und versammelten die Leviten
aus allen Städten Judas,
und die Häupter der Väter von
Israel;
und sie kamen nach Jerusalem.
3 Und die ganze Versammlung
machte im Hause Gottes einen
Bund mit dem König.
Und Jojada sprach zu ihnen:
Siehe,

2.Kön 11.4-20

4 Und im siebten Jahre °sandte
Jojada °hin und °ließ die
Obersten über hundert °der
°Karier °und °der °Läufer
°holen

4b und zu sich in das Haus JHWHs
kommen;
und er machte einen Bund mit
ihnen und ließ sie schwören im
Hause JHWHs,
und er zeigte ihnen den Sohn
des Königs.

der Sohn des Königs soll König sein,
so wie JHWH von den Söhnen Davids geredet hat.

- 4 Dies ist es,
was ihr tun sollt:
Ein Drittel von euch,
die ihr am Sabbath antretet,
°von °den °Priestern °und °von
°den °Leviten,
soll °Türhüter °der °Schwellen
°sein;
5 und ein Drittel soll °im °Hause
°des °Königs sein;
und ein Drittel am Tore °Jesod;
und °alles °Volk °in °den
°Höfen des Hauses °JHWHs.

- 6 Und es soll niemand in das Haus JHWHs hineingehen,
als nur die Priester und die diensttuenden Leviten;
sie sollen hineingehen,
denn sie sind heilig.
Und alles Volk soll die Vorschriften JHWHs beobachten.

- 7 Und °die °Leviten sollen den König rings umgeben,
ein jeder mit seinen Waffen in seiner Hand;
und wer in °das °Haus

5a Und er gebot ihnen und sprach:

- 5b Dies ist es,
was ihr tun sollt:
Ein Drittel von euch,
die ihr am Sabbath antretet,

soll °Wache °halten °im Hause
°des °Königs,

- 6 und ein Drittel soll °am °Tore
°Sur,
und ein Drittel am Tore °hinter
°den °Läufern sein;
und °ihr °sollt °der °Hut des
Hauses °warten °zur °Abwehr.

- 7 Und die zwei anderen
Abteilungen von euch,
alle,
die am Sabbath abtreten,
die sollen im Hause JHWHs
Wache halten bei dem König.

- 8 Und °ihr sollt den König rings umgeben,
ein jeder mit seinen Waffen in seiner Hand;
und wer in °die °Reihen

- °hineingeht,
 soll getötet werden;
 und ihr sollt bei dem König sein,
 wenn er eingeht und wenn er
 ausgeht.
- 8a Und die °Leviten °und °ganz ≙
 °Juda taten nach allem,
 was der Priester Jojada geboten
 hatte;
 und sie nahmen ein jeder seine
 Männer,
 die am Sabbath antretenden
 samt den am Sabbath
 abtretenden;
- 8b denn der Priester Jojada hatte
 die Abteilungen nicht entlassen.
- 9 Und der Priester °Jojada gab ≙
 den Obersten über hundert die
 Speere °und °die °Tartschen
 und die Schilde,
 welche dem König David gehört
 hatten,
 die im Hause °Gottes waren.
- 10 Und °er stellte °alles °Volk auf, ≙
 °und °zwar einen jeden mit
 seiner Waffe in seiner Hand,
 von der rechten Seite des
 Hauses bis zur linken Seite des
 Hauses,
 gegen den Altar und gegen das
 Haus hin,
 rings um den König.
- 11 Und °sie führten den Sohn des ≙
 Königs heraus und setzten ihm
 die Krone auf und gaben ihm
 das Zeugnis,
 und sie machten ihn zum König;
- °eindringt,
 soll getötet werden;
 und ihr sollt bei dem König sein,
 wenn er ausgeht und wenn er
 eingeht.
- 9a Und die °Obersten °über
 °hundert taten nach allem,
 was der Priester Jojada geboten
 hatte;
 und sie nahmen ein jeder seine
 Männer,
 die am Sabbath antretenden
 samt den am Sabbath
 abtretenden,.
- 9b und kamen zu dem Priester
 Jojada.
- 10 Und der Priester gab den
 Obersten über hundert die
 Speere und die Schilde,

 welche dem König David gehört
 hatten,
 die im Hause °JHWHs waren.
- 11 Und °die °Läufer stellten sich
 auf,
 ein jeder mit seinen Waffen in
 seiner Hand,
 von der rechten Seite des
 Hauses bis zur linken Seite des
 Hauses,
 gegen den Altar und gegen das
 Haus hin,
 rings um den König.
- 12 Und °er führte den Sohn des ≙
 Königs heraus und setzte ihm
 die Krone auf und gab ihm das
 Zeugnis,
 und sie machten ihn zum König

und °Jojada °und °seine °Söhne
salbten ihn und riefen:

Es lebe der König!

12 Und als Athalja das Geschrei des ≙
Volkes hörte,
°das °herzulief °und °den
°König °pries,
kam sie zu dem Volke in das
Haus JHWHs.

13 Und sie sah: ≙
und siehe,
der König stand auf °seinem
Standorte °am °Eingang,
und die Obersten und die
Trompeter bei dem König;
und alles Volk des Landes war
fröhlich und stieß in die
Trompeten;
°und °die °Sänger °waren °da
°mit °Musikinstrumenten °und
°leiteten °den °Lobgesang.

Da zerriß Athalja ihre Kleider
und rief:

Verschwörung,
Verschwörung!

14 Und der Priester Jojada °ließ die ≙
Obersten über hundert,
die über das Heer bestellt
waren, °heraustreten,
und sprach zu ihnen:
Führet sie hinaus außerhalb der
Reihen,
und wer ihr folgt,
°soll mit dem Schwerte getötet
werden!

Denn der Priester sprach:
°Ihr sollt sie nicht in dem Hause
JHWHs töten.

und salbten ihn;
°und °sie °klatschten °in °die
°Hände und riefen:

Es lebe der König!

13 Und als Athalja das Geschrei
°der °Läufer °und des Volkes
hörte,
kam sie zu dem Volke in das
Haus JHWHs.

14 Und sie sah:
und siehe,
der König stand auf °dem
Standorte, °nach °dem
°Gebrauch,
und die Obersten und die
Trompeter bei dem König;
und alles Volk des Landes war
fröhlich und stieß in die
Trompeten.

Da zerriß Athalja ihre Kleider
und rief:

Verschwörung,
Verschwörung!

15 Und der Priester Jojada °gebot ≙
den Obersten über hundert,
die über das Heer bestellt
waren,

und sprach zu ihnen:
Führet sie hinaus außerhalb der
Reihen,
und wer ihr folgt,
°den tötet mit dem Schwerte!

Denn der Priester sprach:
Sie soll nicht in dem Hause
JHWHs getötet werden.

- 15 Und sie machten ihr Platz,
und sie ging °durch °den
°Eingang °des °Roßtores in das
Haus des Königs;
und sie töteten sie daselbst.
- 16 Und Jojada machte einen Bund
zwischen °sich und dem
°ganzen Volke und dem König,
daß sie das Volk JHWHs sein
sollten.
- 17 Da ging alles Volk in das Haus
des Baal und riß es nieder,

°und sie zerschlugen seine
Altäre und seine Bilder;
und Mattan,
den Priester des Baal,
töteten sie vor den Altären.
- 18 Und Jojada legte die Ämter des
Hauses JHWHs in die Hand der
Priester,
der Leviten,
welche David über das Haus
JHWHs abgeteilt hatte,
um die Brandopfer JHWHs zu
opfern,
wie in dem Gesetz Moses
geschrieben steht,
mit Freuden und mit Gesang,
nach der Anweisung Davids.
- 19 Und er stellte die Torhüter an
die Tore des Hauses JHWHs,
daß keiner hineinginge,
der irgendwie unrein wäre.
- 20 Und er nahm die Obersten über
hundert und die Vornehmen und
- 16 Und sie machten ihr Platz,
und sie ging in das Haus des
Königs °auf °dem °Wege °des
°Eingangs °für °die °Rosse;
und sie °wurde daselbst getötet.
- 17 Und Jojada machte einen Bund
zwischen °JHWH und dem
König und dem Volke,
daß sie das Volk JHWHs sein
sollten,
°und °zwischen °dem °König
°und °dem °Volke.
- 18a Da ging alles Volk °des °Landes
in das Haus des Baal und riß es
nieder;
seine Altäre und seine Bilder
zerschlugen sie °gänzlich;
und Mattan,
den Priester des Baal,
töteten sie vor den Altären.
- 18b Und der Priester setzte Aufseher
über das Haus JHWHs.
- 19 Und er nahm die Obersten über
hundert und die Karier und die

die Gebieter im Volke,
und alles Volk des Landes,
und führte den König aus dem
Hause JHWHs hinab,
und °sie kamen °durch das
°obere °Tor in das Haus des
Königs;
und °sie setzten °den °König
auf den Thron des °Königreichs.
21 Und alles Volk des Landes freute sich,
und die Stadt hatte Ruhe.
Athalja aber hatten sie
mit dem Schwerte getötet.

Läufer und alles Volk des
Landes,
und °sie führten den König aus
dem Hause JHWHs hinab und
kamen °auf °dem °Wege des
°Läufertores in das Haus des
Königs;
und °er setzte sich auf den
Thron der °Könige.
20 Und alles Volk des Landes
freute sich,
und die Stadt hatte Ruhe.
Athalja aber hatten sie °im
°Hause °des °Königs mit dem
Schwerte getötet.

8 Der König Joas (2.Chr 24, 2.Kön 12)

8.1 Joas' Regierungsbeginn und Zeugnis

↑	2.Chr 24.1-2	↓	↑	2.Kön 12.1-3	↓
1	Sieben Jahre war Joas alt, als er König wurde, und er regierte vierzig Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Zibja, von Beerseba.	⊕	1	Sieben Jahre war Joas alt, als er König wurde. °Im °siebten °Jahre °Jehus °wurde °Joas °König, und er regierte vierzig Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Zibja, von Beerseba.	
2	Und Joas tat, was recht war in den Augen JHWHs, °alle °die °Tage des Priesters Jojada.	⊕	2	Und Joas tat, was recht war in den Augen JHWHs, °solange der Priester Jojada °ihn °unterwies.	
3	Und Jojada nahm ihm zwei Weiber; und er zeugte Söhne und Töchter.		3	Doch die Höhen wichen nicht; das Volk opferte und räucherte noch auf den Höhen.	

8.2 Joas Erneuerung des Tempels im 23. Regierungsjahr

↑	2.Chr 24.3-14	↓	↑	2.Kön 12.4-16	↓ ²
4	Und es geschah hernach, daß Joas im Herzen hatte, das Haus JHWHs zu erneuern.				
5a	Und er versammelte die Priester und die Leviten und sprach zu ihnen:				

Zieheth aus in die Städte Judas,
und sammelt Geld ein von ganz
Israel,
um das Haus eures Gottes
auszubessern von Jahr zu Jahr;
und ihr sollt mit der Sache eilen.

5b Aber die Leviten eilten nicht.

6 Da rief der König Jojada,
das Haupt,
und sprach zu ihm:
Warum hast du die Leviten
nicht aufgefordert,
aus Juda und Jerusalem die

4 Und Joas sprach zu den
Priestern:
Alles Geld der geheiligten Dinge,
welches in das Haus JHWHs
gebracht wird:
das Geld eines jeden
Gemusterten,
das Geld der Seelen,
je nach der Schätzung eines
jeden,
und alles Geld,
das jemand ins Herz kommt,
in das Haus JHWHs zu bringen,
5 sollen die Priester an sich
nehmen,
ein jeder von seinen Bekannten;
und sie selbst sollen das
Baufällige des Hauses
ausbessern,
alles,
was daselbst Baufälliges
gefunden wird.

6 Und es geschah,
im dreiundzwanzigsten Jahre
des Königs Joas hatten die
Priester das Baufällige des
Hauses nicht ausgebessert.

Steuer einzubringen,
welche Mose,
der Knecht JHWHs,
der Versammlung Israels für das
Zelt des Zeugnisses auferlegt
hat?

7 Denn die gottlose Athalja und
ihre Söhne haben das Haus
Gottes zerstört und haben auch
alle geheiligten Dinge des
Hauses JHWHs für die Baalim
verwendet.

8 Und der König befahl,
und man machte eine Lade und
stellte sie an das Tor des Hauses
JHWHs,
auswärts.

7 Da rief der König Joas den
Priester Jojada und die Priester
und sprach zu ihnen:
Warum bessert ihr das
Baufällige des Hauses nicht aus?
Und nun sollt ihr kein Geld von
euren Bekannten nehmen,
sondern ihr sollt es für das
Baufällige des Hauses hergeben.

8 Und die Priester willigten ein,
kein Geld mehr von dem Volke
zu nehmen,
noch auch das Bauwürdige des
Hauses auszubessern.

9 Und der Priester Jojada nahm
eine Lade und bohrte ein Loch
in ihren Deckel,
und er stellte sie neben den
Altar,
zur Rechten,
wenn man in das Haus JHWHs
hineingeht;
und die Priester,

- 9 Und man rief in Juda und in Jerusalem aus, daß man JHWH die Steuer Moses, des Knechtes Gottes, bringen sollte, welche er Israel in der Wüste auferlegt hatte.
- 10 Da freuten sich alle Obersten und das ganze Volk; und sie brachten und warfen in die Lade, bis man fertig war.
- 11 Und es geschah zur Zeit, wenn man die Lade durch die Leviten zum Amte des Königs brachte, und wenn man sah, daß viel Geld darin war, so kamen der Schreiber des Königs und der Beamte des Hauptpriesters und leerten die Lade aus; und sie trugen sie und brachten sie wieder an ihren Ort. So taten sie Tag für Tag und sammelten Geld in Menge.
- 12 Und der König und Jojada gaben es denen, welche das Werk der Arbeit am Hause JHWHs betrieben; und diese dingten Steinhauer und Zimmerleute, um das Haus JHWHs zu erneuern, und auch Arbeiter in Eisen und

welche die Schwelle hüteten, legten alles Geld darein, welches in das Haus JHWHs gebracht wurde.

- ↔ 10 Und es geschah, wenn sie sahen, daß viel Geld in der Lade war, so kamen der Schreiber des Königs und der Hohepriester herauf, und sie banden das Geld, welches sich im Hause JHWHs vorfand, zusammen und zählten es.
- ↔ 11 Und sie gaben das abgewogene Geld in die Hände derer, welche das Werk betrieben, die über das Haus JHWHs bestellt waren; und diese gaben es aus an die Zimmerleute und an die Bauleute, welche am Hause JHWHs

Erz,
um das Haus JHWHs
auszubessern.

arbeiteten,

¹² und an die Maurer und an die
Steinhauer,
und um Holz und gehauene
Steine zu kaufen,
um das Baufällige des Hauses
JHWHs auszubessern,
und für alles,
was zur Ausbesserung des
Hauses ausgegeben wurde.

¹³ Doch wurden für das Haus
JHWHs keine silbernen Becken,
Messer,
Sprengschalen,
Trompeten,
noch irgend ein goldenes Gerät
oder ein silbernes Gerät,
von dem Gelde gemacht,
welches in das Haus JHWHs
gebracht wurde;

¹⁴ sondern man gab es denen,
welche das Werk betrieben,
daß sie das Haus JHWHs damit
ausbesserten.

¹⁵ Und man rechnete nicht mit den
Männern,
in deren Hand man das Geld
gab,
um es denen zu geben,
welche das Werk taten;
denn sie handelten getreulich.

¹⁶ Das Geld von Schuldopfern und
das Geld von Sündopfern wurde
nicht in das Haus JHWHs
gebracht;
es war für die Priester.

¹³ Und die das Werk taten,
arbeiteten,

und die Herstellung des Werkes
nahm zu durch ihre Hand;
und sie setzten das Haus Gottes
wieder in seinen früheren Stand
und machten es fest.

- 14 Und als sie fertig waren,
brachten sie das übrige Geld vor
den König und vor Jojada;
und er machte davon Geräte für
das Haus JHWHs,
Geräte für den Dienst und für
die Brandopfer,
und Schalen,
und goldene und silberne Geräte.
Und man opferte Brandopfer im
Hause JHWHs beständig,
alle die Tage Jojadas.

8.3 Joas Abfall nach dem Tode Jojadas



2.Chr 24.15-24



- 15 Und Jojada wurde alt und der
Tage satt,
und er starb;
er war hundertdreißig Jahre alt,
als er starb.
- 16 Und man begrub ihn in der
Stadt Davids bei den Königen,
weil er Gutes getan hatte an
Israel und gegen Gott und sein
Haus.
- 17 Und nach dem Tode Jojadas
kamen die Obersten von Juda
und beugten sich vor dem König
nieder;
und der König hörte auf sie.
- 18 Und sie verließen das Haus
JHWHs,
- des Gottes ihrer Väter,
und dienten den Ascherim und
den Götzenbildern.
Da kam ein Zorn über Juda und
Jerusalem um dieser ihrer
Verschuldung willen.
- 19 Und er sandte Propheten unter
sie,
um sie zu JHWH
zurückzuführen,
und diese zeugten wider sie;
aber sie nahmen es nicht zu
Ohren.
-
- 20 Und der Geist Gottes kam über
Sekarja,
den Sohn Jojadas,

- des Priesters;
 und er stand auf über dem
 Volke und sprach zu ihnen:
 So spricht Gott:
 Warum übertretet ihr die
 Gebote JHWHs?
 Es wird euch ja nicht gelingen.
 Weil ihr JHWH verlassen habt,
 so hat er euch verlassen.
- 21 Und sie machten eine
 Verschwörung wider ihn und
 steinigten ihn auf Befehl des
 Königs im Hofe des Hauses
 JHWHs.
- 22 Und der König Joas gedachte
 nicht der Güte,
 die sein Vater Jojada an ihm
 erwiesen hatte,
 und ermordete dessen Sohn.
 Und als er starb,
 sprach er:
 JHWH möge es sehen und
 fordern!

8.4 Joas wird von Syrien gerichtet

↑ 2.Chr 24.23-24 ↓

- 23 Und es geschah beim Umlauf
 des Jahres,
 daß ein Heer der Syrer wider ihn
 heraufzog.
 Und sie kamen nach Juda und
 Jerusalem und schlachteten aus
 dem Volke alle Obersten des
 Volkes;
 und alle ihre Beute sandten sie
 zu dem König von Damaskus.
- 24 Wiewohl das Heer der Syrer mit
 wenigen Männern gekommen
 war,
 gab doch JHWH ein sehr
 zahlreiches Heer in ihre Hand,
 weil sie JHWH,
 den Gott ihrer Väter,
 verlassen hatten.
 Und sie übten Gericht an Joas.

↑² 2.Kön 12.17-18 ↓

- 17 Damals zog Hasael,
 der König von Syrien,
 herauf und stritt wider Gath und

nahm es ein.
 Und Hasael richtete sein
 Angesicht darauf,
 wider Jerusalem hinaufzuziehen.

¹⁸ Da nahm Joas,
 der König von Juda,
 alle geheiligten Dinge,
 die Josaphat und Joram und
 Ahasja,
 seine Väter,
 die Könige von Juda,
 geheiligt hatten,
 und seine geheiligten Dinge,
 und all das Gold,
 das sich in den Schätzen des
 Hauses JHWHs und des Hauses
 des Königs vorfand,
 und sandte es Hasael,
 dem König von Syrien.
 Und er zog ab von Jerusalem.

8.5 Joas Ende

↑ 2.Chr 24.25-27' ↓

²⁵ Und als sie von ihm weggezogen
 waren,
 sie verließen ihn aber in großen
 Schmerzen,
 machten seine Knechte eine
 Verschwörung wider ihn,
 um des Blutes der Söhne des
 Priesters Jojada willen;
 und sie ermordeten ihn auf

↑ 2.Kön 12.20-21 ↓

¹⁹ Und das Übrige der Geschichte
 Joas' und alles,
 was er getan hat,
 ist das nicht geschrieben in dem
 Buche der Chronika der Könige
 von Juda?

²⁰ Und seine Knechte standen auf
 und machten eine
 Verschwörung,
 und sie erschlugen Joas im
 Hause Millo,
 wo man nach Silla hinabgeht.

↔

seinem Bette,
und er starb.
Und man begrub ihn in der
Stadt Davids,
aber man begrub ihn nicht in
den Gräbern der Könige.

26 Und diese sind es,
die eine Verschwörung wider ihn
machten:
Sabad,
der Sohn Schimeaths,
der Ammonitin,
und Josabad,
der Sohn Schimriths,
der Moabitin.

-

27 Seine Söhne aber,
und die Größe des Tributs,
der ihm auferlegt wurde,
und der Bau des Hauses Gottes,
siehe,
das ist geschrieben in der
Beschreibung des Buches der
Könige.
Und Amazja,
sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

21 Und Josakar,
der Sohn Schimeaths,
und Josabad,
der Sohn Schomers,
seine Knechte,
erschlugen ihn,
und er starb;
und man begrub ihn bei seinen
Vätern in der Stadt Davids.
Und Amazja,
sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

9 Der König Amazja (2.Chr 25, 2.Kön 14)

9.1 Amazjas Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chr 25.1-4	↓	↑	2.Kön 14.1-6	↓
				<p>¹ Im zweiten Jahre Joas', des Sohnes Joahas', des Königs von Israel, wurde Amazja König, der Sohn Joas', des Königs von Juda.</p>	
	<p>¹ Fünfundzwanzig Jahre alt, wurde Amazja König, und er regierte neunundzwanzig Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Joaddan, von Jerusalem.</p>	=		<p>² Fünfundzwanzig Jahre war er alt, als er König wurde, und er regierte neunundzwanzig Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Joaddin, von Jerusalem.</p>	
	<p>^{2a} Und er tat, was recht war in den Augen JHWHs,</p>	=		<p>^{3a} Und er tat, was recht war in den Augen JHWHs,</p>	
	<p>^{2b} jedoch nicht mit ungeteiltem Herzen.</p>	↔		<p>^{3b} nur nicht wie sein Vater David; er tat nach allem, was sein Vater Joas getan hatte.</p>	
				<p>⁴ Doch die Höhen wichen nicht; das Volk opferte und räucherte noch auf den Höhen.</p>	
	<p>³ Und es geschah, als das Königtum ^obei ^oihm erstarkt war, da ^otötete er seine Knechte, die den König, seinen Vater, erschlagen hatten.</p>	≡		<p>⁵ Und es geschah, als das Königtum ^oin ^oseiner ^oHand erstarkt war, da ^oerschlug er seine Knechte, die den König, seinen Vater, erschlagen hatten.</p>	
	<p>⁴ Aber ^oihre Söhne tötete er nicht, ^osondern ^oer ^otat, wie im Gesetz,</p>			<p>⁶ Aber ^odie Söhne ^oder ^oTotschläger tötete er nicht, wie geschrieben steht im Buche</p>	

im Buche Moses,
 geschrieben steht,
 wo JHWH geboten und gesagt
 hat:
 Nicht sollen Väter °sterben um
 der Kinder willen,
 und Kinder sollen nicht °sterben
 um der Väter willen,
 sondern sie sollen ein jeder für
 seine Sünde °sterben.

des Gesetzes Moses,
 wo JHWH geboten und gesagt
 hat:
 Nicht sollen Väter °getötet
 °werden um der Kinder willen,
 und Kinder sollen nicht °getötet
 °werden um der Väter willen,
 sondern sie sollen ein jeder für
 seine Sünde °getötet °werden.

9.2 Amazjas Sieg gegen Seir

↑ 2.Chr 25.5-12 ↓

- 5 Und Amazja versammelte Juda,
 und er stellte sie auf nach
 Vaterhäusern,
 nach Obersten über tausend und
 nach Obersten über hundert,
 von ganz Juda und Benjamin;
 und er musterte sie von zwanzig
 Jahren an und darüber,
 und fand ihrer
 dreihunderttausend Auserlesene,
 die zum Heere auszogen,
 die Lanze und Schild führten.
- 6 Und er dingte aus Israel
 hunderttausend tapfere Helden
 um hundert Talente Silber.
- 7 Da kam ein Mann Gottes zu ihm
 und sprach:
 O König!
 Laß das Heer von Israel nicht
 mit dir ziehen;
 denn JHWH ist nicht mit Israel,
 mit allen Kindern Ephraim.
- 8 Denn wenn du ziehst,
 tue es,
 sei stark zum Streit!

↑ 2.Kön 14.7 ↓

- so wird Gott dich zu Fall bringen vor dem Feinde; denn bei Gott ist Macht, zu helfen und zu Fall zu bringen.
- 9 Und Amazja sprach zu dem Manne Gottes:
Und was ist betreffs der hundert Talente zu tun, die ich der Schar von Israel gegeben habe?
Und der Mann Gottes sprach: JHWH hat, um dir mehr als das zu geben.
- 10 Da sonderte Amazja sie ab, nämlich die Schar, welche von Ephraim zu ihm gekommen war, daß sie an ihren Ort gingen. Und ihr Zorn entbrannte sehr wider Juda, und sie kehrten an ihren Ort zurück in glühendem Zorn.
- 11 Amazja aber faßte Mut und führte sein Volk aus; und er zog ins Salztal und schlug die Kinder Seir, zehntausend Mann.
- 12 Und die Kinder Juda führten zehntausend lebendig gefangen hinweg und brachten sie auf die Spitze eines Felsens, und sie stürzten sie hinab von der Spitze des Felsens, daß sie allesamt zerbarsten.
- ↔ 7 Er schlug die Edomiter im Salztal, zehntausend Mann, und nahm Sela ein im Streit, und er gab ihm den Namen Joktheel bis auf diesen Tag.

9.3 Amazja dient den Göttern von Seir

2.Chr 25.13-16

- | | |
|---|--|
| <p>13 Aber die Männer der Schar, welche Amazja hatte zurückkehren lassen, daß sie nicht mit ihm in den Streit zögen, die fielen ein in die Städte Judas, von Samaria bis Beth-Horon, und erschlugen von ihnen dreitausend Mann und machten eine große Beute.</p> <p>14 Und es geschah, nachdem Amazja von der Edomierschlacht zurückgekommen war, da brachte er die Götter der Kinder Seir und stellte sie sich zu Göttern auf; und er beugte sich vor ihnen nieder und räucherte ihnen.</p> <p>15 Da entbrannte der Zorn JHWHs wider Amazja;</p> | <p>und er sandte einen Propheten zu ihm, und er sprach zu ihm: Warum hast du die Götter des Volkes gesucht, die ihr Volk nicht aus deiner Hand errettet haben?</p> <p>16 Und es geschah, während er zu ihm redete, da sprach Amazja zu ihm: Haben wir dich zum Ratgeber des Königs gesetzt? Laß ab! Warum soll man dich erschlagen? Und der Prophet ließ ab und sprach: Ich weiß, daß Gott beschlossen hat, dich zu verderben, weil du solches getan und auf meinen Rat nicht gehört hast!</p> |
|---|--|

9.4 Amazjas Niederlage gegen Joas von Israel

↑ 2.Chr 25.17-24 ↓

- 17 Und Amazja, der König von Juda, beriet sich und sandte zu Joas, dem Sohne Joahas', des Sohnes Jehus, dem König von Israel, und ließ ihm sagen: Komm,

↔

↑ 2.Kön 14.8-14 ↓

- 8 Damals sandte Amazja Boten an Joas, den Sohn Joahas', des Sohnes Jehus, den König von Israel, und ließ ihm sagen: Komm, laß uns einander ins Angesicht

- laß uns einander ins Angesicht
sehen!
- 18 Da sandte Joas, = 9 Da sandte Joas,
der König von Israel,
zu Amazja,
dem König von Juda,
und ließ ihm sagen:
Der Dornstrauch auf dem
Libanon sandte zu der Zeder auf
dem Libanon und ließ ihr sagen:
Gib meinem Sohne deine
Tochter zum Weibe!
Da lief das Getier des Feldes,
das auf dem Libanon ist,
vorüber und zertrat den
Dornstrauch.
- 19 Du sagst: ↔ 10 Freilich hast du Edom
Siehe,
du hast Edom geschlagen!
und dein Herz erhebt sich,
dir Ruhm zu erwerben.
Bleibe nun in deinem Hause;
warum willst du dich mit dem
Unglück einlassen,
daß du fallest,
du und Juda mit dir?
- 20a Aber Amazja hörte nicht; = 11a Aber Amazja hörte nicht.
- 20b denn es war von Gott,
damit er sie preisgäbe,
weil sie die Götter von Edom
gesucht hatten.
- 21 Da zog Joas, = 11b Da zog Joas,
der König von Israel,
herauf;
und sie sahen einander ins
Angesicht,
er und Amazja,
der König von Juda,
zu Beth-Semes,
das zu Juda gehört.
- sehen!
- Da sandte Joas,
der König von Israel,
zu Amazja,
dem König von Juda,
und ließ ihm sagen:
Der Dornstrauch auf dem
Libanon sandte zu der Zeder auf
dem Libanon und ließ ihr sagen:
Gib meinem Sohne deine
Tochter zum Weibe!
Da lief das Getier des Feldes,
das auf dem Libanon ist,
vorüber und zertrat den
Dornstrauch.
- Freilich hast du Edom
geschlagen,
und dein Herz erhebt sich;
habe deinen Ruhm und bleibe in
deinem Hause!
Warum willst du dich denn mit
dem Unglück einlassen,
daß du fallest,
du und Juda mit dir?
- Aber Amazja hörte nicht.
- Da zog Joas,
der König von Israel,
herauf;
und sie sahen einander ins
Angesicht,
er und Amazja,
der König von Juda,
zu Beth-Semes,
das zu Juda gehört.

- | | |
|---|--|
| <p>22 Und Juda wurde vor Israel geschlagen; und sie flohen, ein jeder nach seinem Zelte.</p> <p>23 Und Joas, der König von Israel, nahm Amazja, den König von Juda, den Sohn Joas', des Sohnes Joahas', zu Beth-Semes gefangen und ^obrachte ^oihn nach Jerusalem.
Und ^oer machte einen Bruch in der Mauer Jerusalems, vom Tore Ephraim bis an das Ecktor, vierhundert Ellen.</p> <p>24 Und er nahm alles Gold und Silber, und alle Geräte, welche sich im Hause Gottes ^obei ^oObed-Edom ^ovorfanden, und ^odie Schätze des Hauses des Königs, und Geiseln, und kehrte nach Samaria zurück.</p> | <p>=</p> <p>12 Und Juda wurde vor Israel geschlagen; und sie flohen, ein jeder nach seinem Zelte.</p> <p>≙</p> <p>13 Und Joas, der König von Israel, nahm Amazja, den König von Juda, den Sohn Joas', des Sohnes Ahasjas, zu Beth-Semes gefangen. Und ^oer ^okam nach Jerusalem und machte einen Bruch in der Mauer Jerusalems, vom Tore Ephraim bis an das Ecktor, vierhundert Ellen.</p> <p>≙</p> <p>14 Und er nahm alles Gold und Silber, und alle Geräte, welche sich im Hause JHWHs

und ^oin ^oden Schätzen des Hauses des Königs ^ovorfanden, und Geiseln und kehrte nach Samaria zurück.</p> |
|---|--|

9.5 Amazjas Ende

2.Chr 25.25-28'

- | | |
|---|---|
| <p>25 Und Amazja, der Sohn Joas', der König von Juda, lebte nach dem Tode Joas', des Sohnes Joahas', des Königs von Israel,</p> | <p>fünfzehn Jahre.</p> <p>26 Und das Übrige der Geschichte Amazjas, die erste und die letzte, siehe, ist das nicht geschrieben in dem</p> |
|---|---|

Buche der Könige von Juda und Israel?

27 Und von der Zeit an,
da Amazja von der Nachfolge
JHWHs abgewichen war,
machten sie zu Jerusalem eine
Verschwörung wider ihn;

und er floh nach Lachis;
und sie sandten ihm nach bis
Lachis und töteten ihn daselbst.

28 Und sie luden ihn auf Rosse und
begruben ihn bei seinen Vätern
in der Stadt Judas.

10 Der König Ussija (2.Chr 26, 2.Kön 15)

10.1 Ussijas Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chr 26.1-4	↓	↑ ²	2.Kön 15.1-3	↓ ³
				<p>¹ Im siebenundzwanzigsten Jahre Jerobeams, des Königs von Israel, wurde Asarja König, der Sohn Amazjas, des Königs von Juda.</p>	
¹	Und das ganze Volk von Juda nahm Ussija, der sechzehn Jahre alt war, und sie machten ihn zum König an seines Vaters Amazja Statt.				
²	Er baute Eloth und brachte es an Juda zurück, nachdem der König sich zu seinen Vätern gelegt hatte.				
³	Sechzehn Jahre war °Ussija alt, als er König wurde, und °er regierte zweiundfünfzig Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Jekolja, von Jerusalem.	=	²	Sechzehn Jahre war °er alt, als er König wurde, und regierte zweiundfünfzig Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Jekolja, von Jerusalem.	
⁴	Und er tat, was recht war in den Augen JHWHs, nach allem, was sein Vater Amazja getan hatte.	=	³	Und er tat, was recht war in den Augen JHWHs, nach allem, was sein Vater Amazja getan hatte.	
				<p>⁴ Doch die Höhen wichen nicht; das Volk opferte und räucherte noch auf den Höhen.</p>	

10.2 Ussija hat Gelingen in allem

2.Chr 26.5-15

- 5 Und er suchte Gott in den Tagen Sekarjas, der kundig war in den Gesichtern Gottes; und in den Tagen, da er JHWH suchte, gab Gott ihm Gelingen.
- 6 Und er zog aus und stritt wider sie Philister, und riß nieder die Mauer von Gath und die Mauer von Jabne und die Mauer von Asdod; und er baute Städte um Asdod her und unter den Philistern.
- 7 Und Gott half ihm wider die Philister und wider die Araber, die zu Gur-Baal wohnten, und wider die Meuniter.
- 8 Und die Ammoniter gaben Ussija Geschenke, und sein Name drang bis nach Ägypten hin; denn er war überaus stark geworden.
- 9 Und Ussija baute Türme in Jerusalem auf dem Ecktor und auf dem Taltor und auf dem Winkel, und befestigte sie.
- 10 Und er baute Türme in der Wüste und grub viele Zisternen; denn er hatte viel Vieh, sowohl in der Niederung als auch in der Ebene, und Ackerleute und Weingärtner im Gebirge und im Fruchtgefülle; denn er liebte den Ackerbau.
- 11 Und Ussija hatte ein kriegführendes Heer, das in Scharen in den Kampf zog, nach der Zahl ihrer Musterung durch Jeghiel, den Schreiber, und Maaseja, den Vorsteher, unter der Leitung Hananjas, eines der Obersten des Königs.
- 12 Die ganze Zahl der Häupter der Väter der tapferen Helden war zweitausend sechshundert.
- 13 Und unter ihrer Leitung stand eine Heeresmacht von dreihundertsiebentausend fünfhundert Mann, welche den Krieg führte mit gewaltiger Kraft, um dem König wider den Feind beizustehen.
- 14 Und Ussija bereitete ihnen, dem ganzen Heere, Schilde und Lanzen und Helme und Panzer und Bogen und Schleudersteine.
- 15 Und er machte zu Jerusalem Maschinen, ein Kunstwerk des Künstlers, daß sie auf den Türmen und auf den Zinnen sein sollten,

um mit Pfeilen und mit großen
Steinen zu schießen.
Und sein Name ging aus bis in
die Ferne;

denn wunderbar ward ihm
geholfen,
bis er stark wurde.

10.3 Ussija überhebt sich

2.Chr 26.16-20

16 Und als er stark geworden war,
erhob sich sein Herz,
bis er verderbt handelte;
und er handelte treulos gegen
JHWH,
seinen Gott,
und trat in den Tempel JHWHs,
um auf dem Räucheraltar zu
räuchern.
17 Da kam Asarja,
der Priester,
hinter ihm her,
und mit ihm achtzig Priester
JHWHs,
wackere Männer;
18 und sie widerstanden dem König
Ussija und sprachen zu ihm:
Nicht dir,
Ussija,
geziemt es,
JHWH zu räuchern,
sondern den Priestern,
den Söhnen Aarons,
die geheiligt sind zum Räuchern.
Geh aus dem Heiligtum hinaus;

denn du hast treulos gehandelt,
und es wird dir nicht zur Ehre
reichen von JHWH Gott.
19 Aber Ussija wurde zornig;
und er hatte in seiner Hand ein
Räucherfaß zum Räuchern;
und als er über die Priester
erzürnte,
da brach der Aussatz aus an
seiner Stirn,
angesichts der Priester im Hause
JHWHs neben dem
Räucheraltar.
20 Und Asarja,
der Hauptpriester,
und alle die Priester wandten
sich zu ihm,
und siehe,
er war aussätzig an seiner Stirn,
und sie trieben ihn eilends von
dannen fort;
und auch er selbst beeilte sich
hinauszukommen,
weil JHWH ihn geschlagen
hatte.

10.4 Ussijas Aussatz

↑	2.Chr 26.21	↓	↑ ³	2.Kön 15.4-5	↓
21	<p>Und °der König °Ussija war aussätzig bis zum Tage seines Todes, und er wohnte in einem Krankenhouse als Aussätziger; °denn °er °war °von °dem °Hause °JHWHs °ausgeschlossen. °Und Jotham, °sein Sohn, war über das Haus °des °Königs</p> <p>und richtete das Volk des Landes.</p>	≡	5	<p>Und °JHWH °schlug °den König, °und °er wurde aussätzig bis zum Tage seines Todes; und er wohnte in einem Krankenhouse.</p> <p>Jotham °aber, °der Sohn °des °Königs, war über das Haus und richtete das Volk des Landes.</p>	↓

10.5 Ussijas restliches Leben

↑	2.Chr 26.22-23'	↓	↑	2.Kön 15.6-7	↓
22a	<p>Und das Übrige der Geschichte 'Ussijas,</p>	≡	6a	<p>Und das Übrige der Geschichte 'Asarjas,</p>	↓
22b	<p>die erste und die letzte, hat Jesaja geschrieben, der Sohn Amoz', der Prophet.</p>	↔	6b	<p>und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben in dem Buche der Chronika der Könige von Juda?</p>	↓
23	<p>Und 'Ussija legte sich zu seinen Vätern, und man begrub ihn bei seinen Vätern °auf °dem °Begräbnisacker °der °Könige; °denn °man °sprach: °Er °ist °aussätzig.</p>	≡	7	<p>Und 'Asarja legte sich zu seinen Vätern, und man begrub ihn bei seinen Vätern °in °der °Stadt °Davids.</p>	↓

Und Jotham,
sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

Und Jotham,
sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

11 Der König Jotham (2.Chr 27, 2.Kön 15)

11.1 Jothams Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chr 27.1-2	↓	↑	2.Kön 15.32-34	↓
				32 Im zweiten Jahre Pekachs, des Sohnes Remaljas, des Königs von Israel, wurde Jotham König, der Sohn Ussijas, des Königs von Juda.	
1	Fünfundzwanzig Jahre war °Jotham alt, als er König wurde, und er regierte sechzehn Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Jeruscha, die Tochter Zadoks.	≡	33	Fünfundzwanzig Jahre war °er alt, als er König wurde, und er regierte sechzehn Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Jeruscha, die Tochter Zadoks.	
2a	Und er tat, was recht war in den Augen JHWHs, nach allem, was sein Vater Ussija getan hatte;	=	34	Und er tat, was recht war in den Augen JHWHs; er tat nach allem, was sein Vater Ussija getan hatte.	
2b	nur ging er nicht in den Tempel JHWHs. Aber das Volk handelte noch verderbt.		35a	Doch die Höhen wichen nicht; das Volk opferte und räucherte noch auf den Höhen.	

11.2 Jothams Unternehmungen

↑	2.Chr 27.3-6	↓	↑	2.Kön 15.35	↓
	3 Er baute das obere Tor des Hauses JHWHs;	=		35b Er baute das obere Tor des Hauses JHWHs.	
	3b auch an der Mauer des Ophel baute er viel.				
	4 Und er baute Städte im Gebirge Juda; und in den Wäldern baute er Burgen und Türme.				
	5 Und er stritt mit dem König der Kinder Ammon und überwand sie; und die Kinder Ammon gaben ihm in selbigem Jahre hundert Talente Silber und zehntausend Kor Weizen und zehntausend Kor Gerste. Das entrichteten ihm die Kinder Ammon auch im zweiten und im dritten Jahre.				
	6 Und Jotham erstarkte; denn er richtete seine Wege vor dem Angesicht JHWHs, seines Gottes.				

11.3 Jothams restliches Leben

↑	2.Chr 27.7-9'	↓	↑	2.Kön 15.36-38	↓
	7 Und das Übrige der Geschichte Jothams, und alle seine Kriege und seine Wege, siehe, sie sind geschrieben in dem Buche der Könige von Israel und Juda.	↔		36 Und das Übrige der Geschichte Jothams und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben in dem Buche der Chronika der Könige von Juda?	

8 Fünfundzwanzig Jahre war er alt,
als er König wurde,
und er regierte sechzehn Jahre
zu Jerusalem.

9a Und Jotham legte sich zu seinen Vätern,
und man begrub ihn in der
Stadt Davids.

9b Und Ahas,
sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

37 In jenen Tagen begann JHWH,
Rezin,
den König von Syrien,
und Pekach,
den Sohn Remaljas,
wider Juda zu senden.

38 Und Jotham legte sich zu seinen Vätern,
und er wurde begraben ^obei
^oseinen ^oVätern in der Stadt
^oseines ^oVaters David.

12 Der König Ahas (2.Chr 28, 2.Kön 16, Jes 7)

12.1 Ahas Regierungsbeginn und sein Zeugnis

2.Chr 28.1-4	2.Kön 16.1-3
<p>1 Zwanzig Jahre war Ahas alt, als er König wurde, und er regierte sechzehn Jahre zu Jerusalem. Und er tat nicht, was recht war in den Augen JHWHs,</p> <p>wie sein Vater David;</p> <p>2 sondern er wandelte auf den Wegen der Könige von Israel, °und °auch °machte °er °den °Baalim °gegossene °Bilder;</p> <p>3 °und °er °räucherte °im °Tale °des °Sohnes °Hinnoms, und er °verbrannte seine Söhne °im Feuer, nach den Greueln der Nationen, die JHWH vor den Kindern Israel ausgetrieben hatte;</p> <p>4 und er opferte und räucherte auf den Höhen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baume.</p>	<p>1 Im siebzehnten Jahre Pekachs, des Sohnes Remaljas, wurde Ahas König, der Sohn Jothams, des Königs von Juda.</p> <p>2 Zwanzig Jahre war Ahas alt, als er König wurde, und er regierte sechzehn Jahre zu Jerusalem. Und er tat nicht, was recht war in den Augen JHWHs, °seines °Gottes, wie sein Vater David;</p> <p>3a sondern er wandelte auf dem Wege der Könige von Israel,</p> <p>3b und er °ließ °sogar seinen Sohn °durchs Feuer °gehen, nach den Greueln der Nationen, die JHWH vor den Kindern Israel ausgetrieben hatte;</p> <p>4 und er opferte und räucherte auf den Höhen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baume.</p>

12.2 Ahas in der Hand des Königs von Syrien und Eingreifen des Propheten Obed

2.Chr 28.5-15

- 5 Da gab ihn JHWH,
sein Gott,
in die Hand des Königs von
Syrien;
und sie schlugen ihn und führten
eine große Menge Gefangene
von ihm weg und brachten sie
nach Damaskus.
Und auch in die Hand des
Königs von Israel wurde er
gegeben,
welcher ihm eine große
Niederlage beibrachte.
- 6 Und Pekach,
der Sohn Remaljas,
erschlug in Juda an einem Tage
hundertzwanzigtausend Mann,
alles tapfere Leute,
weil sie JHWH,
den Gott ihrer Väter,
verlassen hatten.
- 7 Und Sikri,
ein Held von Ephraim,
erschlug Maaseja,
den Sohn des Königs,
und Asrikam,
den Oberaufseher des Hauses,
und Elkana,
den Zweiten nach dem König.
- 8 Und die Kinder Israel führten
von ihren Brüdern
zweihunderttausend Weiber,
Söhne und Töchter gefangen
hinweg;
- und auch raubten sie große
Beute von ihnen und brachten
sie Beute nach Samaria.
- 9 Und daselbst war ein Prophet
JHWHs,
namens Obed;
und er ging hinaus,
dem Heere entgegen,
das nach Samaria kam,
und sprach zu ihnen:
Siehe,
weil JHWH,
der Gott eurer Väter,
gegen Juda zürnte,
hat er sie in eure Hand gegeben;
und ihr habt sie mit einer Wut
gemordet,
die bis an den Himmel reicht.
- 10 Und nun gedenket ihr,
die Kinder Judas und
Jerusalems euch zu Knechten
und Mägden zu unterwerfen.
Sind aber nicht bei euch selbst
Verschuldungen gegen JHWH,
euren Gott?
- 11 Und nun höret auf mich und
sendet die Gefangenen zurück,
die ihr von euren Brüdern
weggeführt habt;
denn die Zornglut JHWHs ist
über euch.
- 12 Da traten Männer von den
Häuptern der Kinder Ephraim:
Asarja,

- der Sohn Jochanans,
Berekja,
der Sohn Meschillemoths,
und Jehiskia,
der Sohn Schallums,
und Amasa,
der Sohn Hadlais,
vor die vom Heereszuge
Kommenden
- ¹³ und sprachen zu ihnen:
Ihr sollt nicht die Gefangenen
hierher bringen;
denn um eine Schuld gegen
JHWH über uns zu bringen,
gedenket ihr solches,
um unsere Sünden und unsere
Verschuldungen zu mehren;
denn wir haben schon eine große
Schuld,
und eine Zornglut ist über Israel!
- ¹⁴ Da ließen die Gerüsteten die
Gefangenen und die Beute vor
- den Obersten und der ganzen
Versammlung.
- ¹⁵ Und die Männer,
die mit Namen angegeben
waren,
standen auf und nahmen die
Gefangenen;
und alle,
die nackt waren unter ihnen,
bekleideten sie von der Beute;
sie bekleideten und beschuhten
sie und speisten und tränkten
sie und salbten sie;
und alle,
die ermattet waren,
führten sie auf Eseln und
brachten sie nach Jericho,
der Palmenstadt,
in die Nähe ihrer Brüder.
Und sie kehrten nach Samaria
zurück.

12.3 Zuspruch des Propheten Jesaja

Jes 7.1

- ^{1a} Und es geschah in den Tagen
Ahas',
des Sohnes Jothams,
des Sohnes Ussijas,
des Königs von Juda,
- ^{1b} da zog Rezin,
der König von Syrien,
und Pekach,
der Sohn Remaljas,
der König von Israel,
nach Jerusalem hinauf zum
Streit °wider °dasselbe;

2.Kön 16.5

≙

- ⁵ °Damals zogen Rezin,
der König von Syrien,
und Pekach,
der Sohn Remaljas,
der König von Israel,
nach Jerusalem hinauf zum
Streit;

aber er vermochte nicht wider dasselbe zu streiten.

°und °sie °belagerten °Ahas, aber sie vermochten nicht wider ihn zu streiten.

Jes 7.2-9

- 3 Und JHWH sprach zu Jesaja:
 Geh doch hinaus,
 dem Ahas entgegen,
 du und dein Sohn
 Schear-Jaschub,
 an das Ende der Wasserleitung
 des oberen Teiches,
 nach der Straße des
 Walkerfeldes hin,
 4 und sprich zu ihm:
 Hüte dich und halte dich ruhig;
 fürchte dich nicht,
 und dein Herz verzage nicht vor
 diesen beiden rauchenden
 Brandscheitstümpfen,
 bei der Zornglut Rezins und
 Syriens und des Sohnes
 Remaljas.
 5 Darum,
 daß Syrien Böses wider dich
 beratschlagt hat,
 Ephraim und der Sohn Remaljas
 und gesagt:
 6 Laßt uns wider Juda

- hinaufziehen und ihm Grauen
 einjagen und es uns erobern und
 den Sohn Tabeels zum König
 darin machen;
 7 so spricht der Herr JHWH:
 Es wird nicht zustande kommen
 und nicht geschehen.
 8 Denn Damaskus ist das Haupt
 von Syrien,
 und Rezin das Haupt von
 Damaskus;
 und in noch fünfundsechzig
 Jahren wird Ephraim
 zerschmettert werden,
 daß es kein Volk mehr sei.
 9 Und Samaria ist das Haupt von
 Ephraim,
 und der Sohn Remaljas das
 Haupt von Samaria.
 Wenn ihr nicht glaubet,
 werdet ihr,
 fürwahr,
 keinen Bestand haben!

12.4 Ahas von allen Seiten bedrängt

2.Chr 28.16-19

2.Kön 16.6-10

- 6 Zu selbiger Zeit brachte Rezin,
 der König von Syrien,
 Elath wieder an Syrien und trieb
 die Juden aus Elath hinaus;

16 In selbiger Zeit sandte der König ↔
Ahas zu den Königen von
Assyrien,
daß sie ihm helfen möchten.

und die Syrer kamen nach Elath,
und sie haben dort gewohnt bis
auf diesen Tag.

7 Da sandte Ahas Boten an
Tiglath-Pileser,
den König von Assyrien,
und ließ ihm sagen:
Ich bin dein Knecht und dein
Sohn;
komm herauf und rette mich aus
der Hand des Königs von Syrien
und aus der Hand des Königs
von Israel,
die sich wider mich erhoben
haben.

8 Und Ahas nahm das Silber und
das Gold,
das sich in dem Hause JHWHs
und in den Schätzen des
Königshauses vorfand,
und sandte es als Geschenk an
den König von Assyrien.

9 Und der König von Assyrien
hörte auf ihn;
und der König von Assyrien zog
hinauf wider Damaskus und
nahm es ein und führte seine
Einwohner weg nach Kir;
und Rezin tötete er.

10 Und der König Ahas zog
Tiglath-Pileser,
dem König von Assyrien,
entgegen,
nach Damaskus.
Und als er den Altar sah,
der zu Damaskus war,
da sandte der König Ahas dem
Priester Urija das Gleichnis des
Altars und dessen Abbild nach
seiner ganzen Bauart.

- 17 Und die Edomiter kamen
abermals,
und sie schlugen Juda und
führten Gefangene hinweg.
- 18 Und die Philister fielen ein in die
Städte der Niederung und des
Südens von Juda,
und nahmen Beth-Semes ein
und Ajalon und Gederoth und
Soko und seine Tochterstädte,
und Timna und seine
Tochterstädte,
und Gimso und seine
Tochterstädte;
und sie wohnten daselbst.
- 19 Denn JHWH demütigte Juda,
um Ahas',
des Königs von Israel,
willen,
weil er in Juda zügellos
gehandelt und sich ganz treulos
gegen JHWH erzeigt hatte.

12.5 Ahas und der Priesterdienst

2.Kön 16.11-18

- | | |
|--|---|
| <p>11 Und der Priester Urija baute den
Altar;
nach allem,
was der König Ahas von
Damaskus gesandt hatte,
also machte ihn der Priester
Urija,
bis der König Ahas von
Damaskus kam.</p> <p>12 Und als der König von
Damaskus kam,
und der König den Altar sah,</p> | <p>da trat der König an den Altar
und opferte darauf;</p> <p>13 und er räucherte sein Brandopfer
und sein Speisopfer,
und goß sein Trankopfer aus,
und sprengte das Blut seiner
Friedensopfer an den Altar.</p> <p>14 Den ehernen Altar aber,
der vor JHWH stand,
den rückte er von der
Vorderseite des Hauses weg,
von der Stelle,</p> |
|--|---|

- zwischen seinem Altar und dem Hause JHWHs;
und er setzte ihn an die Seite seines Altars gegen Norden.
- 15 Und der König Ahas gebot dem Priester Urija und sprach:
Räuchere auf dem großen Altar das Morgenbrandopfer und das Abendspeisopfer,
und das Brandopfer des Königs samt seinem Speisopfer,
und das Brandopfer des ganzen Volkes des Landes samt ihren Speisopfern und ihren Trankopfern;
und alles Blut der Brandopfer und alles Blut der Schlachtopfer sollst du daran sprengen;
und der ehrene Altar soll für mich sein zum Erforschen.
- 16 Und der Priester Urija tat nach allem,
was der König Ahas geboten hatte.
- 17 Und der König Ahas brach die Felder an den Gestellen ab und tat die Becken,
die darauf waren,
hinweg;
und er ließ das Meer von den ehernen Rindern,
die darunter waren,
herabnehmen und auf eine Unterlage von Steinen setzen.
- 18 Und den bedeckten Sabbathgang,
den man am Hause gebaut hatte,
und den äußeren Eingang des Königs veränderte er am Hause JHWHs wegen des Königs von Assyrien.

12.6 Erneute Forderungen des Königs von Assyrien

2.Chr 28.20-25

- 20 Und Tilgath-Pilneser,
der König von Assyrien,
kam wider ihn und bedrängte ihn,
und stärkte ihn nicht.
- 21 Denn Ahas beraubte das Haus JHWHs und das Haus des Königs und der Obersten,
und gab das Geraubte dem König von Assyrien;
aber er war ihm nicht zur Hilfe.
- 22 Und in der Zeit seiner Bedrängnis,
da handelte er noch treuloser gegen JHWH,
er,
der König Ahas.
- 23 Und er opferte den Göttern von Damaskus,
die ihn geschlagen hatten,
und sprach:
Da die Götter der Könige von Syrien ihnen helfen,
so will ich ihnen opfern,

- und sie werden mir helfen;
sie aber dienten ihm und ganz
Israel zum Fall.
- 24 Und Ahas brachte die Geräte des
Hauses Gottes zusammen und
zerschlug die Geräte des Hauses
Gottes;
und er schloß die Türen des
Hauses JHWHs,
- und machte sich Altäre an allen
Ecken in Jerusalem.
- 25 Und in jeder einzelnen Stadt von
Juda machte er Höhen,
um anderen Göttern zu
räuchern.
Und er reizte JHWH,
den Gott seiner Väter.

12.7 Ahas restliches Leben

2.Chr 28.26-27'

2.Kön 16.19-20

- | | | |
|--|---|---|
| <p>26 Und das Übrige seiner
Geschichte und alle seine Wege,
die ersten und die letzten,
siehe,
sie sind geschrieben in dem
Buche der Könige von Juda und
Israel.</p> | ↔ | <p>19 Und das Übrige der Geschichte
Ahas',
was er getan hat,
ist das nicht geschrieben in dem
Buche der Chronika der Könige
von Juda?</p> |
| <p>27a Und Ahas legte sich zu seinen
Vätern,
und man begrub ihn</p> <p>in der Stadt, °in °Jerusalem;
°denn °man °brachte °ihn
°nicht °in °die °Gräber °der
°Könige °von °Israel.</p> | ≙ | <p>20a Und Ahas legte sich zu seinen
Vätern,
und er wurde begraben
bei seinen Vätern
in der Stadt °Davids.</p> |
| <p>27b Und 'Jehiskia,
sein Sohn,
ward König an seiner Statt.</p> | ≙ | <p>20b Und 'Hiskia,
sein Sohn,
ward König an seiner Statt.</p> |

13 Der König Hiskia (2.Chr 29-32, Jes 36-39, 2.Kön 18-21)

13.1 Hiskias Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chro 29.1-2	↓ ²	↑	2.Kön 18.1-3	↓
				<p>¹ Und es geschah im dritten Jahre Hoseas, des Sohnes Elas, des Königs von Israel, da wurde Hiskia König, der Sohn Ahas', des Königs von Juda.</p>	
	<p>¹ °Jehiskia wurde König, als er fünfundzwanzig Jahre alt war, und er regierte neunundzwanzig Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war 'Abija, die Tochter Sekarjas.</p>	=		<p>² Fünfundzwanzig Jahre war °er alt, als er König wurde,</p> <p>und er regierte neunundzwanzig Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war 'Abi, die Tochter Sekarjas.</p>	
	<p>² Und er tat, was recht war in den Augen JHWHs, nach allem, was sein Vater David getan hatte.</p>	=		<p>³ Und er tat, was recht war in den Augen JHWHs, nach allem, was sein Vater David getan hatte.</p>	

13.2 Hiskias Vertrauen in Gott

↑	2.Kön 18.4-8	↓ ³
<p>⁴ Er tat die Höhen hinweg und zerschlug die Bildsäulen, und rottete die Aschera aus, und zertrümmerte die eiserne Schlange,</p>		<p>welche Mose gemacht hatte; denn bis zu jenen Tagen hatten die Kinder Israel ihr geräuchert, und man nannte sie Nechustan.</p>
		<p>⁵ Er vertraute auf JHWH,</p>

- durch das Schwert gefallen,
und unsere Söhne und unsere
Töchter und unsere Weiber sind
in Gefangenschaft.
- 10 Nun ist es in meinem Herzen,
einen Bund zu machen mit
JHWH,
dem Gott Israels,
daß die Glut seines Zornes sich
von uns abwende.
- 11 Meine Söhne,
seid nun nicht lässig;
denn euch hat JHWH erwählt,
um vor ihm zu stehen,
daß ihr ihm dienet,
und um seine Diener und
Räucherer zu sein.
- 12 Da machten sich die Leviten auf:
Machath,
der Sohn Amasais,
und Joel,
der Sohn Asarjas,
von den Söhnen der Kehathiter;
und von den Söhnen Meraris:
Kis,
der Sohn Abdis,
und Asarja,
der Sohn Jehallelels;
und von den Gersonitern:
Joach,
der Sohn Simmas,
und Eden,
der Sohn Joachs;
- 13 und von den Söhnen Elizaphans:
Schimri und Jeghiel;
und von den Söhnen Asaphs:
Sekarja und Mattanja;
- 14 und von den Söhnen Hemans:
Jechiel und Simej;
und von den Söhnen Jeduthuns:
Schemaja und Ussiel.
- 15 Und sie versammelten ihre
Brüder und heiligten sich;
und sie kamen nach dem Gebot
des Königs,
den Worten JHWHs gemäß,
um das Haus JHWHs zu
reinigen.
- 16 Und die Priester gingen in das
Innere des Hauses JHWHs,
um es zu reinigen;
und sie brachten alle
Unreinigkeit,
die sie in dem Tempel JHWHs
fanden,
in den Hof des Hauses JHWHs
hinaus;
und die Leviten nahmen sie auf,
um sie an den Bach Kidron
hinauszubringen.
- 17 Und sie fingen am Ersten des
ersten Monats an zu heiligen;
und am achten Tage des
Monats kamen sie in die Halle
JHWHs und heiligten das Haus
JHWHs acht Tage lang;
und am sechzehnten Tage des
ersten Monats waren sie fertig.
- 18 Und sie gingen zu dem König
Hiskia hinein und sprachen:
Wir haben das ganze Haus
JHWHs gereinigt,
und den Brandopferaltar und
alle seine Geräte und den Tisch
der Schichtbrote und alle seine
Geräte.
- 19 Und alle Geräte,
die der König Ahas während
seiner Regierung in seiner
Treulosigkeit entweiht hat,

- haben wir hergerichtet und
geheiligt;
und siehe,
sie sind vor dem Altar JHWHs.
- 20 Und der König Jehiskia machte
sich früh auf und versammelte
die Obersten der Stadt,
und er ging hinauf in das Haus
JHWHs.
- 21 Und sie brachten sieben Farren
und sieben Widder und sieben
Schafe,
und sieben Ziegenböcke zum
Sündopfer,
für das Königreich und für das
Heiligtum und für Juda.
Und er befahl den Söhnen
Aarons,
den Priestern,
sie auf dem Altar JHWHs zu
opfern.
- 22 Und sie schlachteten die Rinder,
und die Priester nahmen das
Blut auf und sprengten es an
den Altar;
und sie schlachteten die Widder
und sprengten das Blut an den
Altar;
und sie schlachteten die Schafe
und sprengten das Blut an den
Altar.
- 23 Und sie brachten die Böcke des
Sündopfers herzu vor den König
und die Versammlung,
und sie legten ihre Hände auf
dieselben.
- 24 Und die Priester schlachteten sie
und taten ihr Blut zur
Entsündigung an den Altar,
um für ganz Israel Sühnung zu
tun;
denn für ganz Israel hatte der
König das Brandopfer und das
Sündopfer befohlen.
- 25 Und er stellte die Leviten auf im
Hause JHWHs,
mit Zimbeln,
mit Harfen und mit Lauten,
nach dem Gebote Davids und
Gads,
des Sehers des Königs,
und Nathans,
des Propheten;
denn das Gebot war durch
JHWH,
durch seine Propheten.
- 26 Und die Leviten standen da mit
den Instrumenten Davids,
und die Priester mit den
Trompeten.
- 27 Und Hiskia befahl,
das Brandopfer auf dem Altar
zu opfern.
Und zur Zeit,
als das Brandopfer anfang,
beganng der Gesang JHWHs und
die Trompeten,
und zwar unter Begleitung der
Instrumente Davids,
des Königs von Israel.
- 28 Und die ganze Versammlung
betete an,
und der Gesang erscholl,
und die Trompeten
schmetterten;
alles das währte bis zur
Vollendung des Brandopfers.
- 29 Und als man das Opfern des
Brandopfers vollendet hatte,
beugten sich der König und alle,

- die sich bei ihm befanden,
und beteten an.
- 30 Und der König Jehiskia und die
Obersten sagten zu den Leviten,
daß sie JHWH lobsingen sollten
mit den Worten Davids und
Asaphs,
des Sehers.
Und sie lobsangen mit Freude
und neigten sich und beteten an.
- 31 Und Jehiskia hob an und sprach:
Nun habt ihr euch JHWH
geweiht;
tretet herzu und bringet
Schlachtopfer und Dankopfer
zum Hause JHWHs.
Und die Versammlung brachte
Schlachtopfer und Dankopfer,
und jeder,
der willigen Herzens war,
brachte Brandopfer.
- 32 Und die Zahl der Brandopfer,
welche die Versammlung
brachte,
war:
siebzig Rinder,
hundert Widder,
zweihundert Schafe;
alle diese zum Brandopfer für
JHWH.
- 33 Und der Geheiligten waren:
sechshundert Rinder und
dreitausend Schafe.
- 34 Nur waren der Priester zu wenig,
so daß sie nicht allen
Brandopfern die Haut abziehen
konnten;
und so unterstützten sie ihre
Brüder,
die Leviten,
bis das Werk vollendet war,
und bis die Priester sich
geheilt hatten;
denn die Leviten waren redlichen
Herzens,
sich zu heiligen,
mehr als die Priester.
- 35 Aber der Brandopfer war auch
eine Menge,
mit den Fettstücken der
Friedensopfer und mit den
Trankopfern für die Brandopfer.
Und so wurde der Dienst des
Hauses JHWHs eingerichtet.
- 36 Und Jehiskia und das ganze Volk
freuten sich über das,
was Gott dem Volke bereitet
hatte;
denn die Sache war plötzlich
geschehen.

13.4 Hiskias Passahfest im 1.Regierungsjahr

↑²

2.Chr 30.1-27

↓²

- 1 Und Jehiskia sandte hin zu ganz
Israel und Juda und schrieb auch
Briefe an Ephraim und Manasse,
daß sie zum Hause JHWHs in
Jerusalem kommen möchten,
um JHWH,

- dem Gott Israels,
Passah zu feiern.
- 2 Und der König und seine
Obersten und die ganze
Versammlung in Jerusalem
wurden Rats,
das Passah im zweiten Monat
zu feiern.
- 3 Denn sie konnten es zu jener
Zeit nicht feiern,
weil die Priester sich nicht in
hinreichender Anzahl geheiligt
hatten,
und das Volk noch nicht nach
Jerusalem versammelt war.
- 4 Und die Sache war recht in den
Augen des Königs und in den
Augen der ganzen
Versammlung.
- 5 Und sie setzten fest,
einen Ruf ergehen zu lassen
durch ganz Israel,
von Beerseba bis Dan,
daß sie kämen,
um JHWH,
dem Gott Israels,
Passah zu feiern in Jerusalem;
denn sie hatten es lange Zeit
nicht gefeiert,
wie es vorgeschrieben ist.
- 6 Und die Läufer gingen mit den
Briefen von der Hand des
Königs und seiner Obersten
durch ganz Israel und Juda,
und nach dem Gebot des
Königs,
und sie sprachen:
Kinder Israel!
Kehret um zu JHWH,
dem Gott Abrahams,
- Isaaks und Israels;
so wird er umkehren zu den
Entronnenen,
die euch aus der Hand der
Könige von Assyrien
übriggeblieben sind.
- 7 Und seid nicht wie eure Väter
und wie eure Brüder,
die treulos gehandelt haben
gegen JHWH,
den Gott ihrer Väter,
so daß er sie der Verwüstung
hingegen hat,
wie ihr es sehet.
- 8 Nun verhärtet euren Nacken
nicht,
wie eure Väter;
gebet JHWH die Hand und
kommet zu seinem Heiligtum,
das er geheiligt hat auf ewig,
und dienet JHWH,
eurem Gott,
damit die Glut seines Zornes
sich von euch wende.
- 9 Denn wenn ihr zu JHWH
umkehret,
so werden eure Brüder und eure
Kinder Barmherzigkeit finden
vor denen,
die sie gefangen weggeführt
haben,
und in dieses Land
zurückkehren.
Denn gnädig und barmherzig ist
JHWH,
euer Gott,
und er wird das Angesicht nicht
von euch abwenden,
wenn ihr zu ihm umkehret.
-

- 10 Und die Läufer zogen von Stadt zu Stadt durch das Land Ephraim und Manasse, und bis nach Sebulon; aber man verlachte und verspottete sie.
- 11 Doch einige Männer von Aser und Manasse und von Sebulon demütigten sich und kamen nach Jerusalem.
- 12 Auch über Juda kam die Hand Gottes, daß er ihnen ein einmütiges Herz gab, um das Gebot des Königs und der Obersten zu tun, nach dem Worte JHWHs.
- 13 Und eine Menge Volks versammelte sich nach Jerusalem, um das Fest der ungesäuerten Brote im zweiten Monat zu feiern, eine sehr große Versammlung.
- 14 Und sie machten sich auf und schafften die Altäre weg, die in Jerusalem waren; auch alle Räucheraltäre schafften sie weg und warfen sie in den Bach Kidron.
- 15 Und man schlachtete das Passah am Vierzehnten des zweiten Monats. Denn die Priester und die Leviten hatten sich geschämt und hatten sich geheiligt; und sie brachten Brandopfer in das Haus JHWHs.
- 16 Und sie standen an ihrem Standorte, nach ihrer Vorschrift, nach dem Gesetz Moses, des Mannes Gottes; die Priester sprengten das Blut aus der Hand der Leviten.
- 17 Denn es waren viele in der Versammlung, die sich nicht geheiligt hatten; und so besorgten die Leviten das Schlachten der Passahopfer für einen jeden, der nicht rein war, um sie JHWH zu heiligen.
- 18 Denn ein großer Teil des Volkes, viele von Ephraim und Manasse, Issaschar und Sebulon, hatten sich nicht gereinigt, sondern aßen das Passah nicht, wie es vorgeschrieben ist. Doch Jehiskia bat für sie und sprach: JHWH, der Gütige, möge einem jeden vergeben, 19 der sein Herz darauf gerichtet hat, Gott zu suchen, JHWH, den Gott seiner Väter, wenn auch nicht gemäß der Reinheit des Heiligtums!
- 20 Und JHWH erhörte Jehiskia und heilte das Volk.
- 21 Und die Kinder Israel, die sich in Jerusalem befanden, feierten das Fest der ungesäuerten Brote sieben Tage lang mit großer Freude; und die Leviten und die Priester lobten JHWH Tag für Tag mit

- den Instrumenten des Lobes
JHWHs.
- 22 Und Jehiskia redete zum Herzen
aller Leviten,
welche gute Einsicht in Bezug
auf JHWH bewiesen.
Und sie aßen das Festopfer die
sieben Tage hindurch,
indem sie Friedensopfer opferten
und JHWH,
den Gott ihrer Väter,
priesen.
- 23 Und die ganze Versammlung
wurde Rats,
noch sieben andere Tage zu
feiern;
und sie feierten die sieben Tage
mit Freuden.
- 24 Denn Jehiskia,
der König von Juda,
schenkte der Versammlung
tausend Farren und
siebentausend Stück Kleinvieh;
und die Obersten schenkten der
Versammlung tausend Farren
und zehntausend Stück
Kleinvieh.
- Und die Priester hatten sich in
Menge geheiligt.
- 25 Und so freute sich die ganze
Versammlung von Juda,
und die Priester und die Leviten,
und die ganze Versammlung,
welche von Israel gekommen
war,
und die Fremdlinge,
welche aus dem Lande Israel
gekommen waren,
und die in Juda wohnten.
- 26 Und es war große Freude in
Jerusalem;
denn seit den Tagen Salomos,
des Sohnes Davids,
des Königs von Israel,
war desgleichen in Jerusalem
nicht gewesen.
- 27 Und die Priester,
die Leviten,
standen auf und segneten das
Volk;
und ihre Stimme wurde erhört,
und ihr Gebet kam zu seiner
heiligen Wohnung,
in den Himmel.

13.5 Israels Hinwegnahme im 4.Regierungsjahr

↑²

2.Kön 18.9-12

↓²

- 9 Und es geschah im vierten Jahre
des Königs Hiskia,
das war das siebte Jahr Hoseas,
des Sohnes Elas,
des Königs von Israel,
da zog Salmaneser,
der König von Assyrien,
wider Samaria herauf und
belagerte es.
- 10 Und er nahm es ein am Ende
von drei Jahren;
im sechsten Jahre Hiskias,

- das war das neunte Jahr Hoseas,
des Königs von Israel,
wurde Samaria eingenommen.
- 11 Und der König von Assyrien
führte Israel nach Assyrien
hinweg;
und er versetzte sie nach Halach
und an den Habor,
den Strom Gosans,
und in die Städte Mediens:
- 12 darum daß sie auf die Stimme
JHWHs,
ihres Gottes,
nicht gehört,
und seinen Bund übertreten
hatten alles,
was Mose,
der Knecht JHWHs,
geboten hat und weil sie nicht
gehört und es nicht getan
hatten.

13.6 Reinigung im ganzen Land Israel



2.Chr 31.1-21



- 1 Und als sie dies alles vollendet
hatten,
zogen alle Israeliten,
die sich daselbst befanden,
hinaus zu den Städten Judas;
und sie zerschlugen die
Bilsäulen und hieben die
Ascherim um,
und rissen die Höhen und die
Altäre nieder in ganz Juda und
Benjamin und in Ephraim und
Manasse,
bis sie damit fertig waren.
Und alle Kinder Israel kehrten in
ihre Städte zurück,
ein jeder zu seinem Besitztum.
- 2 Und Jehiskia bestellte die
Abteilungen der Priester und der
Leviten,
nach ihren Abteilungen,
einen jeden seinem Dienste
gemäß,
- sowohl die Priester als auch die
Leviten,
zu Brandopfern und zu
Friedensopfern,
zum Dienen und zum Preisen
und zum Loben in den Toren
der Lager JHWHs.
- 3 Und er gab das Teil des Königs
von seiner Habe zu den
Brandopfern:
zu den Morgen- und
Abendbrandopfern,
und zu den Brandopfern der
Sabbathe und der Neumonde
und der Feste,
wie es im Gesetz JHWHs
vorgeschrieben ist.
- 4 Und er befahl dem Volke,
den Bewohnern von Jerusalem,
das Teil der Priester und der
Leviten zu geben,
damit sie am Gesetz JHWHs

- festhalten möchten.
- 5 Und als das Wort kund wurde,
brachten die Kinder Israel
reichlich Erstlinge vom Getreide,
Most und Öl und Honig und von
allem Ertrage des Feldes;
und den Zehnten von allem
brachten sie in Menge.
- 6 Und die Kinder Israel und Juda,
die in den Städten Judas
wohnten,
auch sie brachten den Zehnten
vom Rind- und Kleinvieh,
und den Zehnten von den
geheiligten Dingen,
die JHWH,
ihrem Gott,
geheiligt waren,
und sie legten Haufen bei
Haufen.
- 7 Im dritten Monat fingen sie an,
die Haufen aufzuschichten,
und im siebten Monat waren sie
damit fertig.
- 8 Und Jehiskia und die Obersten
kamen und besichtigten die
Haufen,
und sie priesen JHWH und sein
Volk Israel.
- 9 Und Jehiskia befragte die
Priester und die Leviten wegen
der Haufen.
- 10 Da sprach Asarja,
der Hauptpriester,
vom Hause Zadok,
zu ihm und sagte:
Seitdem man angefangen hat,
das Hebopfer in das Haus
JHWHs zu bringen,
haben wir gegessen und sind
satt geworden und haben
übriggelassen in Menge;
denn JHWH hat sein Volk
gesegnet;
und das Übriggebliebene ist
diese große Menge.
- 11 Und Jehiskia befahl,
Vorratskammern im Hause
JHWHs zu bereiten;
und sie bereiteten sie;
- 12 und sie brachten das Hebopfer
und den Zehnten und die
geheiligten Dinge treulich hinein.
Und Oberaufseher über
dieselben war Konanja,
der Levit,
und Simeï,
sein Bruder,
als zweiter.
- 13 Und Jechiel und Asasja und
Nachath und Asael und
Jerimoth und Josabad und Eliel
und Jismakja und Machath und
Benaja waren Aufseher zur
Hand Konanjas und Simeis,
seines Bruders,
durch Verordnung des Königs
Jehiskia und Asarjas,
des Fürsten des Hauses Gottes.
- 14 Und Kore,
der Sohn Jimnas,
der Levit,
der Torhüter gegen Osten,
war über die freiwilligen Gaben
Gottes,
um das Hebopfer JHWHs und
das Hochheilige herauszugeben.
- 15 Und unter seiner Hand waren
Eden und Minjamin und
Jeschua und Schemaja,

- Amarja und Schekanja in den
Städten der Priester,
mit Treue,
um ihren Brüdern nach den
Abteilungen zu geben,
dem Größten wie dem Kleinsten;
16 außer denen von ihnen,
welche als Männliche ins
Geschlechtsverzeichnis
eingetragen waren,
von drei Jahren an und darüber,
allen,
die in das Haus JHWHs kamen,
nach der täglichen Gebühr zu
ihrem Dienst in ihren Ämtern,
nach ihren Abteilungen;
17 sowohl den ins
Geschlechtsverzeichnis
eingetragenen Priestern,
nach ihren Vaterhäusern,
als auch den Leviten,
von zwanzig Jahren an und
darüber,
in ihren Ämtern,
nach ihren Abteilungen,
18 und den ins
Geschlechtsverzeichnis
Eingetragenen unter allen ihren
Kindlein,
ihren Weibern und ihren Söhnen
und ihren Töchtern,
der ganzen Versammlung.
Denn in ihrer Treue heiligten sie
sich,
um heilig zu sein.
19 Und für die Söhne Aarons,
die Priester,
auf den Feldern des Bezirks
ihrer Städte,
waren in jeder einzelnen Stadt
Männer angestellt,
die mit Namen angegeben
waren,
um jedem Männlichen unter den
Priestern und jedem ins
Geschlechtsverzeichnis
Eingetragenen unter den Leviten
Teile zu geben.
20 Und desgleichen tat Jehiskia in
ganz Juda.
Und er tat,
was gut und recht und wahr war
vor JHWH,
seinem Gott.
21 Und in allem Werke,
das er anfang im Dienste des
Hauses Gottes und in dem
Gesetz und in dem Gebot,
um seinen Gott zu suchen,
handelte er mit ganzem Herzen,
und es gelang ihm.

13.7 Die assyrische Belagerung im 14.Regierungsjahr

13.7.1 Hiskia gibt zunächst Abgaben an die Assyrer

↑	Jes 36.1	↓	↑	2.Kön 18.13-16	↓
1	Und °es °geschah im vierzehnten	≙	13	Und im vierzehnten Jahre des Königs Hiskia zog Sanherib, der König von Assyrien, herauf wider alle festen Städte Judas und nahm sie ein.	
	Jahre des Königs Hiskia,				
	°da zog Sanherib,				
	der König von Assyrien,				
	herauf wider alle festen Städte				
	Judas und nahm sie ein.				
			14	Da sandte Hiskia, der König von Juda, an den König von Assyrien nach Lachis und ließ ihm sagen: Ich habe gefehlt, kehre um von mir; was du mir auferlegen wirst, will ich tragen. Und der König von Assyrien legte Hiskia, dem König von Juda, dreihundert Talente Silber und dreißig Talente Gold auf.	
			15	Und Hiskia gab alles Silber, das sich in dem Hause JHWHs und in den Schätzen des Königshauses vorfand.	
			16	Zu selbiger Zeit brach Hiskia von den Türflügeln des Tempels JHWHs und den Pfosten, die Hiskia, der König von Juda, überzogen hatte, das Gold ab und gab es dem König von Assyrien.	

13.7.2 Hiskia trifft Vorbereitung für die Belagerung



2.Chr 32.1-9



- 1 Nach diesen Dingen und dieser Treue kam Sanherib, der König von Assyrien; und er drang in Juda ein und lagerte sich wider die festen Städte, und er gedachte, sie für sich zu erobern.
- 2 Und als Jehiskia sah, daß Sanherib gekommen und daß sein Angesicht zum Streit wider Jerusalem gerichtet war,
- 3 da beriet er sich mit seinen Obersten und seinen Helden, die Wasser der Quellen zu verstopfen, welche außerhalb der Stadt waren; und sie halfen ihm.
- 4 Und es versammelte sich viel Volks, und sie verstopften alle Quellen und den Bach, der mitten durch das Land fließt, indem sie sprachen: Warum sollten die Könige von Assyrien kommen und viel Wasser finden?
- 5 Und er faßte Mut und baute die ganze Mauer, wo sie eingerissen war, und führte sie auf bis an die Türme, und die andere Mauer außerhalb, und befestigte das Millo der Stadt Davids; und er verfertigte Waffen in Menge und Schilde.
- 6 Auch setzte er Kriegsoberste über das Volk; und er versammelte sie zu sich auf den Platz am Stadttore, und redete zu ihren Herzen und sprach:
- 7 Seid stark und mutig! Fürchtet euch nicht und erschrecket nicht vor dem König von Assyrien und vor all der Menge, die mit ihm ist; denn mit uns sind mehr als mit ihm.
- 8 Mit ihm ist ein Arm des Fleisches; aber mit uns ist JHWH, unser Gott, um uns zu helfen und unsere Streite zu führen! Und das Volk verließ sich auf die Worte Jehiskias, des Königs von Juda.
- 9 Nach diesem sandte Sanherib, der König von Assyrien, seine Knechte nach Jerusalem (er war aber noch vor Lachis, und seine ganze Macht mit ihm) an Jehiskia, den König von Juda, und an ganz Juda, das in Jerusalem war, und ließ ihnen sagen:

13.7.3 Rabsake spricht zu Hiskia

↑	Jes 36.2-11	↓	↑	2.Kön 18.17-26	↓
2	<p>°Und der König von Assyrien sandte von Lachis den Rabsake zum König Hiskia, mit einem großen Heere, nach Jerusalem;</p> <p>und er hielt an der Wasserleitung des oberen Teiches, an der Straße des Walkerfeldes.</p>	≡	17	<p>°Aber der König von Assyrien sandte von Lachis °aus °den °Tartan °und °den °Rabsaris °und den Rabsake mit einem großen Heere °wider °den °König °Hiskia nach Jerusalem. °Und °sie °zogen °herauf °und °kamen °nach °Jerusalem: °sie °zogen °herauf °und °kamen und hielten an der Wasserleitung des oberen Teiches, °welcher an der Straße des Walkerfeldes °liegt.</p>	
3	<p>Da gingen zu ihm hinaus Eljakim, der Sohn Hilkijas, der über das Haus war, und Schebna, der Schreiber, und Joach, der Sohn Asaphs, der Geschichtsschreiber.</p>	≡	18	<p>°Und °sie °riefen °dem °König. Da gingen zu ihnen hinaus Eljakim, der Sohn Hilkijas, der über das Haus war, und Schebna, der Schreiber, und Joach, der Sohn Asaphs, der Geschichtsschreiber.</p>	
4	<p>Und der Rabsake sprach zu ihnen: Saget doch zu Hiskia: So spricht der große König, der König von Assyrien: Was ist das für ein Vertrauen, womit du vertraust?</p>	=	19	<p>Und der Rabsake sprach zu ihnen: Saget doch zu Hiskia: So spricht der große König, der König von Assyrien: Was ist das für ein Vertrauen, womit du vertraust?</p>	
5	<p>°Ich sage: Nur ein Wort der Lippen ist Rat und Macht zum Kriege.</p> <p>Nun, auf wen vertraust du,</p>	≡	20	<p>°Du sagst °doch nur ein Wort der Lippen ist °es: °Da °ist Rat und Macht zum Kriege.</p> <p>Nun, auf wen vertraust du,</p>	

			daß du dich wider mich empört hast?
6	Siehe,	≡	21 °Nun, siehe,
	du vertraust auf jenen geknickten Rohrstab,		du vertraust auf jenen geknickten Rohrstab,
	auf Ägypten,		auf Ägypten,
	der,		der,
	wenn jemand sich auf ihn stützt,		wenn jemand sich auf ihn stützt,
	ihm in die Hand fährt und sie durchbohrt.		ihm in die Hand fährt und sie durchbohrt.
	So ist der Pharao,		So ist der Pharao,
	der König von Ägypten,		der König von Ägypten,
	allen,		allen,
	die auf ihn vertrauen.		die auf ihn vertrauen.
7	Und wenn °du zu mir sprichst:	≡	22 Und wenn °ihr zu mir sprecht:
	Auf JHWH,		Auf JHWH,
	unseren Gott,		unseren Gott,
	vertrauen wir;		vertrauen wir!
	ist er es nicht,		ist er es nicht,
	dessen Höhen und dessen Altäre Hiskia hinweggetan,		dessen Höhen und dessen Altäre Hiskia hinweggetan,
	da er zu Juda und zu Jerusalem gesagt hat:		da er zu Juda und zu Jerusalem gesagt hat:
	Vor diesem Altar sollt ihr anbeten?		Vor diesem Altar sollt ihr anbeten °in °Jerusalem?-
8	Und nun,	=	23 Und nun,
	laß dich doch ein mit meinem Herrn,		laß dich doch ein mit meinem Herrn,
	dem König von Assyrien;		dem König von Assyrien:
	und ich will dir zweitausend Rosse geben,		Ich will dir zweitausend Rosse geben,
	wenn du dir Reiter darauf setzen kannst.		wenn du dir Reiter darauf setzen kannst.
9	Und wie wolltest du einen	=	24 Und wie wolltest du einen
	einzigsten Befehlshaber von den geringsten Knechten meines Herrn zurücktreiben?		einzigsten Befehlshaber von den geringsten Knechten meines Herrn zurücktreiben?
	Aber du vertraust auf Ägypten der Wagen und Reiter wegen.		Aber du vertraust auf Ägypten der Wagen und Reiter wegen.
10	°Und nun,	≡	25 Nun,

bin ich ohne JHWH wider dieses
 °Land heraufgezogen,
 um °es zu verheeren?
 JHWH hat zu mir gesagt:
 Ziehe hinauf in dieses Land und
 verheere es.

11 Und Eljakim

und Schebna und Joach
 sprachen zu dem Rabsake:
 Rede doch zu deinen Knechten
 auf aramäisch,
 denn wir verstehen es;
 und rede nicht zu uns auf
 jüdisch vor den Ohren des
 Volkes,
 das auf der Mauer ist.

bin ich °etwa ohne JHWH wider
 diesen °Ort heraufgezogen,
 um °ihn zu verheeren?
 JHWH hat zu mir gesagt:
 Ziehe hinauf wider dieses Land
 und verheere es!

26 Und Eljakim,

°der °Sohn °Hilkijas,
 und Schebna und Joach
 sprachen zu dem Rabsake:
 Rede doch zu deinen Knechten
 auf aramäisch,
 denn wir verstehen es;
 und rede nicht auf jüdisch mit
 uns vor den Ohren des Volkes,
 das auf der Mauer ist.

13.7.4 Rabsakes Ansprache an das jüdische Volk

↑ Jes 36.12-22 ↓

12 Und der Rabsake sprach:

Hat mein Herr mich zu deinem
 Herrn und zu dir gesandt,
 um diese Worte zu reden?
 nicht zu den Männern,
 die auf der Mauer sitzen,
 um mit euch ihren Kot zu essen
 und ihren Harn zu trinken?

13 Und der Rabsake °trat °hin und

rief mit lauter Stimme auf
 jüdisch und sprach:
 Höret die `Worte des großen
 Königs,
 des Königs von Assyrien!

14 So spricht der König:

Daß Hiskia euch nicht täusche;
 denn er wird euch nicht

↑ 2.Kön 18.27-37 ↓

27 Und der Rabsake sprach

°zu °ihnen:

Hat mein Herr mich zu deinem
 Herrn und zu dir gesandt,
 um diese Worte zu reden?
 Nicht zu den Männern,
 die auf der Mauer sitzen,
 um mit euch ihren Kot zu essen
 und ihren Harn zu trinken?

28 Und der Rabsake °stand und rief

mit lauter Stimme auf jüdisch
 °und °redete und sprach:
 Höret das `Wort des großen
 Königs,
 des Königs von Assyrien!

29 So spricht der König:

Daß Hiskia euch nicht täusche;
 denn er wird euch nicht

- zu erretten vermögen.
- 15 Und daß Hiskia euch nicht auf JHWH vertröste, indem er spricht: JHWH wird uns gewißlich erretten; diese Stadt wird nicht in die Hand des Königs von Assyrien gegeben werden.
- 16 Höret nicht auf Hiskia; denn also spricht der König von Assyrien: Machet Frieden mit mir und kommet zu mir heraus, so sollt ihr ein jeder von seinem Weinstock und ein jeder von seinem Feigenbaum essen, und ein jeder das Wasser seines Brunnens trinken,
- 17 bis ich komme und euch in ein Land hole wie euer Land, ein Land von Korn und Most, ein Land von Brot und Weinbergen.
- 18a °Daß Hiskia °euch nicht verführe,
- indem er spricht: JHWH wird uns erretten!
- 18b Haben die Götter der Nationen ein jeder sein Land von der Hand des Königs von Assyrien errettet?
- 19 Wo sind die Götter von Hammath und Arpad? Wo die Götter von Sepharwaim?
- °von °seiner °Hand zu erretten vermögen.
- 30 Und daß Hiskia euch nicht auf JHWH vertröste, indem er spricht: JHWH wird uns gewißlich erretten,°und diese Stadt wird nicht in die Hand des Königs von Assyrien gegeben werden.
- = 31 Höret nicht auf Hiskia! Denn also spricht der König von Assyrien: Machet Frieden mit mir und kommet zu mir heraus, so sollt ihr ein jeder von seinem Weinstock und ein jeder von seinem Feigenbaum essen, und ein jeder das Wasser seines Brunnens trinken,
- = 32a bis ich komme und euch in ein Land hole wie euer Land, ein Land von Korn und Most, ein Land von Brot und Weinbergen,
- 32b ein Land von Olivenbäumen und Honig, daß ihr lebet und nicht sterbet.
- ° 32c °Aber °höret nicht °auf Hiskia! °Denn °er verführt euch, indem er spricht: JHWH wird uns erretten!
- ° 33 Haben °denn °irgend die Götter der Nationen ein jeder sein Land von der Hand des Königs von Assyrien errettet?
- ° 34 Wo sind die Götter von Hamath und Arpad? Wo die Götter von Sepharwaim,

<p>Und haben sie Samaria von meiner Hand errettet?</p> <p>20 Welche sind es unter allen Göttern dieser Länder, die ihr Land von meiner Hand erretten haben, daß JHWH Jerusalem von meiner Hand erretten sollte?</p> <p>21 Und °sie schwiegen still und antworteten ihm kein Wort; denn es war das Gebot des Königs, der gesagt hatte: Ihr sollt ihm nicht antworten. -</p> <p>22 Und Eljakim, der Sohn Hilkijas, der über das Haus war, und Schebna, der Schreiber, und Joach, der Sohn Asaphs, der Geschichtsschreiber, kamen zu Hiskia mit zerrissenen Kleidern und berichteten ihm die Worte des Rabsake.</p>	<p>=</p> <p>≡</p> <p>=</p>	<p>°von °Hena °und °Iwa? Haben sie Samaria von meiner Hand errettet?</p> <p>35 Welche sind es unter allen Göttern der Länder, die ihr Land von meiner Hand errettet haben, daß JHWH Jerusalem von meiner Hand erretten sollte?</p> <p>36 Und °das °Volk schwieg still und antwortete ihm kein Wort; denn es war das Gebot des Königs, der gesagt hatte: Ihr sollt nicht antworten! -</p> <p>37 Und Eljakim, der Sohn Hilkijas, der über das Haus war, und Schebna, der Schreiber, und Joach, der Sohn Asaphs, der Geschichtsschreiber, kamen zu Hiskia mit zerrissenen Kleidern und berichteten ihm die Worte des Rabsake.</p>
--	----------------------------	--

13.7.5 Hiskia wendet sich zu Gott

↑	Jes 37.1-7	↓	↑	2.Kön 19.1-7	↓
<p>1 Und es geschah, als der König Hiskia es hörte, da zerriß er seine Kleider und hüllte sich in Sacktuch und ging in das Haus JHWHs.</p> <p>2 Und er sandte Eljakim, der über das Haus war,</p>	<p>=</p> <p>=</p>	<p>1 Und es geschah, als der König Hiskia es hörte, da zerriß er seine Kleider und hüllte sich in Sacktuch und ging in das Haus JHWHs.</p> <p>2 Und er sandte Eljakim, der über das Haus war,</p>			

<p>und Schebna, den Schreiber, und die Ältesten der Priester, in Sacktuch gehüllt zu dem Propheten Jesaja, dem Sohne Amoz'.</p> <p>3 Und sie sprachen zu ihm: So spricht Hiskia: Dieser Tag ist ein Tag der Bedrängnis und der Züchtigung und der Schmähung; denn die Kinder sind bis an die Geburt gekommen, aber da ist keine Kraft zum Gebären.</p> <p>4 Vielleicht wird JHWH, dein Gott, die Worte des Rabsake hören, welchen sein Herr, der König von Assyrien, gesandt hat, um den lebendigen Gott zu verhöhnern, und wird die Worte bestrafen, die JHWH, dein Gott, gehört hat. Erhebe denn ein Gebet für den Überrest, der sich noch vorfindet.</p> <p>5 Und die Knechte des Königs Hiskia kamen zu Jesaja.</p> <p>6 Und Jesaja sprach zu ihnen: Also sollt ihr zu eurem Herrn sagen: So spricht JHWH: Fürchte dich nicht vor den Worten, die du gehört hast, womit die Diener des Königs von</p>	<p>und Schebna, den Schreiber, und die Ältesten der Priester, in Sacktuch gehüllt, zu dem Propheten Jesaja, dem Sohne Amoz'.</p> <p>3 Und sie sprachen zu ihm: So spricht Hiskia: Dieser Tag ist ein Tag der Bedrängnis und der Züchtigung und der Schmähung; denn die Kinder sind bis an die Geburt gekommen, aber da ist keine Kraft zum Gebären.</p> <p>4 Vielleicht wird JHWH, dein Gott, alle Worte des Rabsake hören, welchen sein Herr, der König von Assyrien, gesandt hat, um den lebendigen Gott zu höhnern, und wird die Worte bestrafen, die JHWH, dein Gott, gehört hat. Erhebe denn ein Gebet für den Überrest, der sich noch vorfindet!</p> <p>5 Und die Knechte des Königs Hiskia kamen zu Jesaja.</p> <p>6 Und Jesaja sprach zu ihnen: Also sollt ihr zu eurem Herrn sagen: So spricht JHWH: Fürchte dich nicht vor den Worten, die du gehört hast, womit die Diener des Königs von</p>
---	--

Assyrien mich gelästert haben.
 7 Siehe,
 ich will ihm einen Geist
 eingeben,
 daß er ein Gerücht hören und in
 sein Land zurückkehren wird;
 und ich will ihn durchs Schwert
 fällen in seinem Lande.

=

Assyrien mich gelästert haben.
 7 Siehe,
 ich will ihm einen Geist
 eingeben,
 daß er ein Gerücht hören und in
 sein Land zurückkehren wird;
 und ich will ihn durchs Schwert
 fällen in seinem Lande.

13.7.6 Erneute Ansprache und Brief Rabsakes

↑ Jes 37.8-3 ↓

8 Und der Rabsake kehrte zurück
 und fand den König von
 Assyrien streitend wider Libna;
 denn er hatte gehört,
 daß er von Lachis aufgebrochen
 wäre.
 9 Und er hörte von Tirhaka,
 dem König von Äthiopien,
 sagen:

=

↑ 2.Kön 19.8-13 ↓

8 Und der Rabsake kehrte zurück
 und fand den König von
 Assyrien streitend wider Libna;
 denn er hatte gehört,
 daß er von Lachis aufgebrochen
 wäre.
 9 Und er hörte von Tirhaka,
 dem König von Äthiopien,
 sagen:

≅

Er ist ausgezogen,
 um wider dich zu streiten.
 °Und °als °er °es °hörte,
 sandte er Boten zu Hiskia und
 sprach:

≅

°Siehe,
 er ist ausgezogen,
 um wider dich zu streiten.
 °Da
 sandte er °wiederum Boten zu
 Hiskia und sprach:

10 So sollt ihr zu Hiskia,
 dem Könige von Juda,
 sprechen und sagen:
 Daß dich nicht täusche dein
 Gott,
 auf den du vertraust,
 indem du sprichst:
 Jerusalem wird nicht in die
 Hand des Königs von Assyrien
 gegeben werden!

=

10 So sollt ihr zu Hiskia,
 dem König von Juda,
 sprechen und sagen:
 Daß dich nicht täusche dein
 Gott,
 auf den du vertraust,
 indem du sprichst:
 Jerusalem wird nicht in die
 Hand des Königs von Assyrien
 gegeben werden!

11 Siehe,
 du hast gehört,

=

11 Siehe,
 du hast gehört,

- | | | |
|--|---|---|
| <p>was die Könige von Assyrien
allen Ländern getan haben,
indem sie sie vertilgten;
und du solltest errettet werden?</p> <p>12 Haben die Götter der Nationen,
welche meine Väter vernichtet
haben,
sie errettet:
Gosan und Haran und Rezech
und die Kinder Edens,
die in Telassar waren?</p> <p>13 Wo ist der König von Hamath
und der König von Arpad und
der König der Stadt
Sepharwaim,
von Hena und Iwa?</p> | = | <p>was die Könige von Assyrien
allen Ländern getan haben,
indem sie sie vertilgten;
und du solltest errettet werden?</p> <p>12 Haben die Götter der Nationen,
welche meine Väter vernichtet
haben,
sie errettet:
Gosan und Haran und Rezech,
und die Kinder Edens,
die in Telassar waren?</p> <p>13 Wo ist der König von Hamath
und der König von Arpad und
der König der Stadt
Sepharwaim,
von Hena und Iwa?</p> |
|--|---|---|

13.7.7 Hiskia breitet den Brief vor Gott aus

- | ↑ | Jes 37.14-20 | ↓ | ↑ | 2.Kön 19.14-19 | ↓ |
|----|---|---|-----|---|---|
| 14 | Und Hiskia nahm den Brief aus
der Hand der Boten und las ihn;
und er ging hinauf in das Haus
JHWHs,
und Hiskia breitete ihn vor
JHWH aus. | = | 14 | Und Hiskia nahm den Brief aus
der Hand der Boten und las ihn;
und er ging in das Haus JHWHs
hinauf,
und Hiskia breitete ihn vor
JHWH aus. | |
| 15 | Und Hiskia betete zu JHWH
und sprach: | = | 15a | Und Hiskia betete vor JHWH
und sprach: | |
| 16 | JHWH °der °Heerscharen,
Gott Israels,
der du zwischen den Cherubim
thronst,
du allein bist es,
der der Gott ist von allen
Königreichen der Erde;
du hast den Himmel und die
Erde gemacht. | ≙ | 15b | JHWH,
Gott Israels,
der du zwischen den Cherubim
thronst,
du allein bist es,
der der Gott ist von allen
Königreichen der Erde;
du hast den Himmel und die
Erde gemacht. | |
| 17 | JHWH,
neige dein Ohr und höre! | = | 16 | JHWH,
neige dein Ohr und höre! | |

- Vor einem Altar sollt ihr anbeten,
und auf ihm sollt ihr räuchern?
- 13 Wisset ihr nicht,
was ich und meine Väter allen Völkern der Länder getan haben?
Haben die Götter der Nationen der Länder irgendwie vermocht, ihr Land aus meiner Hand zu erretten?
- 14 Wer ist unter allen Göttern dieser Nationen,
die meine Väter vertilgt haben, der vermocht hätte,
sein Volk aus meiner Hand zu erretten,
daß euer Gott vermögen sollte, euch aus meiner Hand zu erretten?
- 15 Und nun,
daß euch Hiskia nicht täusche, und daß er euch nicht auf solche Weise verführe!
Und glaubet ihm nicht!
Denn kein Gott irgend einer Nation und irgend eines Königreiches hat sein Volk aus meiner Hand und aus der Hand meiner Väter zu erretten vermocht;
wieviel weniger wird euer Gott euch aus meiner Hand erretten!
- 16 Und noch mehr redeten seine Knechte wider JHWH Gott und wider Jehiskia, seinen Knecht.
- 17 Auch schrieb er einen Brief, um JHWH,
den Gott Israels,
zu verhöhnen und wider ihn zu reden,
indem er sprach:
Gleich den Göttern der Nationen der Länder,
welche ihr Volk nicht aus meiner Hand errettet haben,
so wird auch der Gott Jehiskias sein Volk nicht aus meiner Hand erretten.
- 18 Und sie riefen dem Volke von Jerusalem,
das auf der Mauer war,
mit lauter Stimme auf jüdisch zu,
um sie zu schrecken und bestürzt zu machen,
damit sie die Stadt einnehmen.
- 19 Und sie redeten von dem Gott Jerusalems wie von den Göttern der Völker der Erde,
einem Machwerk von Menschenhänden.
- 20 Und der König Jehiskia und Jesaja,
der Sohn Amoz',
der Prophet,
beteten dieserhalb und schriegen gen Himmel.

13.7.8 Gottes Antwort durch Jesaja

↑ ²	Jes 37.21-35	↓ ²	↑ ²	2.Kön 19.20-37	↓
21	Da sandte Jesaja, der Sohn Amoz', zu Hiskia und ließ ihm sagen: So spricht JHWH, der Gott Israels: Was du zu mir gebetet hast wegen Sanheribs, des Königs von Assyrien -	≙	20	Da sandte Jesaja, der Sohn Amoz', zu Hiskia und ließ ihm sagen: So spricht JHWH, der Gott Israels: Was du wegen Sanheribs, des Königs von Assyrien, zu mir gebetet hast, °habe °ich °gehört.	
22	dies ist das Wort, welches JHWH über ihn geredet hat: Es verachtet dich, es spottet deiner die Jungfrau, die Tochter Zion; die Tochter Jerusalem schüttelt das Haupt dir nach.	=	21	Dies ist das Wort, welches JHWH über ihn geredet hat: Es verachtet dich, es spottet deiner die Jungfrau, die Tochter Zion; die Tochter Jerusalem schüttelt das Haupt dir nach.	
23	Wen hast du verhöhnt und gelästert, und gegen wen die Stimme erhoben? Gegen den Heiligen Israels hast du deine Augen emporgerichtet!	=	22	Wen hast du gehöhnt und gelästert, und gegen wen die Stimme erhoben? Gegen den Heiligen Israels hast du deine Augen emporgerichtet!	
24	Durch deine Knechte hast du den Herrn verhöhnt und hast gesprochen: "Mit meiner Wagen Menge habe ich die Höhen der Berge erstiegen, das äußerste Ende des Libanon; und ich werde umhauen den Hochwuchs seiner Zedern, die Auswahl seiner Zypressen, und ich °werde kommen auf seine äußerste °Höhe, in seinen Gartenwald.	=	23	Durch deine Boten hast du den Herrn gehöhnt und hast gesprochen: Mit meiner Wagen Menge habe ich erstiegen die Höhe der Berge, das äußerste Ende des Libanon; und ich will umhauen den Hochwuchs seiner Zedern, die Auswahl seiner Zypressen, und ich °will kommen in seine äußerste °Wohnung, in seinen Gartenwald.	

- | | |
|--|---|
| <p>25 Ich habe gegraben und Wasser getrunken;
und mit der Sohle meiner Füße werde ich austrocknen alle Ströme Mazors.</p> <p>26 Hast du nicht gehört, daß ich von fernher es gewirkt und von den Tagen der Vorzeit her es gebildet habe?
Nun habe ich es kommen lassen, daß du feste Städte verwüstest zu öden Steinhäufen.</p> <p>27 Und ihre Bewohner waren machtlos,
sie wurden bestürzt und beschämt;
sie waren wie Kraut des Feldes und grünes Gras,
wie Gras der Dächer,
und Korn,
das verbrannt ist,
ehe es aufschießt.</p> <p>28 Und ich kenne dein Sitzen,
und dein Aus- und dein Eingehen,
und dein Toben wider mich.</p> <p>29 Wegen deines Tobens wider mich,
und weil dein Übermut in meine Ohren heraufgekommen ist,
werde ich meinen Ring in deine Nase legen und mein Gebiß in deine Lippen,
und werde dich zurückführen auf dem Wege,
auf welchem du gekommen bist.</p> <p>30 Und dies soll dir das Zeichen sein:
Man wird in diesem Jahre den Nachwuchs der Ernte essen,</p> | <p>○ 24 Ich habe gegraben und °fremde Wasser getrunken;
und mit der Sohle meiner Füße werde ich austrocknen alle Ströme Mazors.</p> <p>= 25 Hast du nicht gehört, daß ich von ferne her es gewirkt und von den Tagen der Vorzeit her es gebildet habe?
Nun habe ich es kommen lassen, daß du feste Städte verwüstest zu öden Steinhäufen.</p> <p>= 26 Und ihre Bewohner waren machtlos,
sie wurden bestürzt und beschämt;
sie waren wie Kraut des Feldes und grünes Gras,
wie Gras der Dächer,
und Korn,
das verbrannt ist,
ehe es aufschießt.</p> <p>= 27 Und ich kenne dein Sitzen,
und dein Aus- und dein Eingehen,
und dein Toben wider mich.</p> <p>= 28 Wegen deines Tobens wider mich,
und weil dein Übermut in meine Ohren heraufgekommen ist,
werde ich meinen Ring in deine Nase legen und mein Gebiß in deine Lippen und werde dich zurückführen auf dem Wege,
auf welchem du gekommen bist!
-</p> <p>= 29 Und dies soll dir das Zeichen sein:
Man wird in diesem Jahre den Nachwuchs der Ernte essen,</p> |
|--|---|

- | | |
|---|---|
| <p>und im zweiten Jahre was
ausgesproßt ist;
und im dritten Jahre säet und
erntet,
und pflanzet Weinberge und
esset ihre Frucht.</p> <p>31 Und das Entronnene vom Hause
Juda,
das übriggeblieben ist,
wird wieder wurzeln nach unten
und Frucht tragen nach oben.</p> <p>32 Denn von Jerusalem wird ein
Überrest ausgehen,
und ein Entronnenes vom Berge
Zion.
Der Eifer JHWHs °der
°Heerscharen wird solches tun.</p> <p>33 Darum,
so spricht JHWH von dem
König von Assyrien:
Er soll nicht in diese Stadt
kommen,
und er soll keinen Pfeil darein
schießen und keinen Schild ihr
zukehren,
und er soll keinen Wall gegen sie
aufschütten.</p> <p>34 Auf dem Wege,
°den er gekommen ist,
°auf °dem soll er zurückkehren
und soll in diese Stadt nicht
kommen,
spricht JHWH.</p> <p>35 Und ich will diese Stadt
beschirmen,
um sie zu retten,
um meinet- und um Davids,
meines Knechtes,
willen.</p> <p>36 Und</p> | <p>und im zweiten Jahre, was
ausgesproßt ist;
im dritten Jahre aber säet und
erntet,
und pflanzet Weinberge und
esset ihre Frucht.</p> <p>30 Und das Entronnene vom Hause
Juda,
das übriggeblieben ist,
wird wieder wurzeln nach unten
und Frucht tragen nach oben.</p> <p>31 Denn von Jerusalem wird ein
Überrest ausgehen,
und ein Entronnenes vom Berge
Zion.
Der Eifer JHWHs wird solches
tun!</p> <p>32 Darum,
so spricht JHWH von dem
König von Assyrien:
Er soll nicht in diese Stadt
kommen,
und er soll keinen Pfeil darein
schießen und keinen Schild ihr
zukehren und keinen Wall gegen
sie aufschütten.</p> <p>33 Auf dem Wege,
°auf °welchem er gekommen ist,
soll er zurückkehren,
und soll in diese Stadt nicht
kommen,
spricht JHWH.</p> <p>34 Und ich will diese Stadt
beschirmen,
um sie zu retten,
um meinet- und um Davids,
meines Knechtes,
willen.</p> <p>35 Und °es °geschah °in °selbiger</p> |
|---|---|

ein Engel JHWHs °zog aus und schlug in dem Lager der Assyrer hundertfünfundachtzigtausend Mann.

Und als man des Morgens früh aufstand,
siehe,
da waren sie allesamt Leichname.

37 Und Sanherib,
der König von Assyrien,
brach auf,
und er zog fort und kehrte zurück und blieb in Ninive.

38 Und es geschah,
als er sich niederbeugte im Hause Nisroks,
seines Gottes,
da erschlugen ihn Adrammelek und Scharezer,
seine Söhne,
mit dem Schwerte;
und sie entrannen in das Land Ararat.
Und Esar-Haddon,
sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

°Nacht,
°da °ging ein Engel JHWHs aus und schlug in dem Lager der Assyrer

hundertfünfundachtzigtausend Mann.

Und als man des Morgens früh aufstand,
siehe,
da waren sie allesamt Leichname.

= 36 Und Sanherib,
der König von Assyrien,
brach auf,
und er zog fort und kehrte zurück und blieb in Ninive.

= 37 Und es geschah,
als er sich im Hause Nisroks,
seines Gottes,
niederbeugte,
da erschlugen ihn Adrammelek und Scharezer,
seine Söhne,
mit dem Schwerte;
und sie entrannen in das Land Ararat.
Und Esar-Haddon,
sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

↑

2.Chr 32.21-24

↓

21 Da sandte JHWH einen Engel,
der alle tapferen Helden und Fürsten und Obersten im Lager des Königs von Assyrien vertilgte;
und dieser zog mit Beschämung des Angesichts in sein Land

zurück.
Und als er in das Haus seines Gottes ging,
fällten ihn daselbst durch das Schwert solche,
die aus seinem Leibe hervorgegangen waren.

22 So rettete JHWH Jehiskia und die Bewohner von Jerusalem aus der Hand Sanheribs, des Königs von Assyrien, und aus der Hand aller; und er schützte sie ringsum.

23 Und viele brachten Gaben für JHWH nach Jerusalem, und Kostbarkeiten für Jehiskia, den König von Juda; und er wurde danach erhoben in den Augen aller Nationen.

13.8 Hiskias Krankheit

↑

2.Chr 32.25-31

↓

24 In jenen Tagen wurde Jehiskia krank zum Sterben; und er betete zu JHWH.

Und JHWH redete zu ihm und gab ihm ein Wunder.

↑

Jes 38.1-8+21-22

↓

1 In jenen Tagen wurde Hiskia krank zum Sterben.
Und Jesaja, der Sohn Amoz', der Prophet, kam zu ihm und sprach zu ihm: So spricht JHWH: Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben und nicht genesen.

=

1 In jenen Tagen wurde Hiskia krank zum Sterben.
Und Jesaja, der Sohn Amoz', der Prophet, kam zu ihm, und sprach zu ihm: So spricht JHWH: Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben und nicht genesen.

2 Da wandte ^oHiskia sein Angesicht gegen die Wand und betete zu JHWH und sprach:

≡

2 Da wandte ^oer sein Angesicht gegen die Wand und betete zu JHWH und sprach:

3 Ach, JHWH!
Gedenke doch, daß ich vor deinem Angesicht gewandelt habe in Wahrheit und mit ungeteiltem Herzen, und daß ich getan, was gut ist in deinen Augen!
Und Hiskia weinte sehr.

≡

3 Ach, JHWH!
Gedenke doch, daß ich in Wahrheit und mit ungeteiltem Herzen vor deinem Angesicht gewandelt, und getan habe, was gut ist in deinen Augen!
Und Hiskia weinte sehr.

- 4 Da geschah das Wort JHWHs zu \cong
 °Jesaja also:
- 5a °Geh °hin und °sage zu Hiskia: \cong
 So spricht JHWH,
 der Gott deines Vaters David:
 Ich habe dein Gebet gehört,
 ich habe deine Tränen gesehen;
- 5b ich will zu deinen Tagen \cong
 fünfzehn Jahre hinzufügen.
- 6 Und von der Hand des Königs $=$
 von Assyrien will ich dich und
 diese Stadt erretten;
 und ich will diese Stadt
 beschirmen.
- \cong Jes 38.21
- \cong Jes 38.22
- 7 Und \cong
 dies wird dir das Zeichen sein
 von seiten JHWHs,
 daß JHWH 'dieses Wort tun
 wird,
- 4a Und es geschah,
 Jesaja war noch nicht zur
 mittleren Stadt hinausgegangen,
- 4b da geschah das Wort JHWHs zu
 °ihm also:
- 5a °Kehre °um und °sprich zu
 Hiskia,
 dem Fürsten meines Volkes:
 So spricht JHWH,
 der Gott deines Vaters David:
 Ich habe dein Gebet gehört,
 ich habe deine Tränen gesehen;
- 5b °siehe, ich will dich heilen;
 am dritten Tage wirst du in das
 Haus JHWHs hinaufgehen.
- 6a °Und ich will zu deinen Tagen
 fünfzehn Jahre hinzufügen;
- 6b und von der Hand des Königs
 von Assyrien will ich dich und
 diese Stadt erretten;
 und ich will diese Stadt
 beschirmen
- 6c um meinet- und um Davids,
 meines Knechtes,willen.
- 7 Und Jesaja sprach:
 Holet einen Feigenkuchen.
 Und sie holten ihn und legten
 ihn auf das Geschwür;
 und er genas.
- 8 Und Hiskia sprach zu Jesaja:
 Welches ist das Zeichen,
 daß JHWH mich heilen wird,
 und daß ich am dritten Tage in
 das Haus JHWHs hinaufgehen
 werde?
- 9a Und Jesaja sprach:
 Dies wird dir das Zeichen sein
 von seiten JHWHs,
 daß JHWH 'das Wort tun wird,

welches er geredet hat:
 8a Siehe,
 ich lasse den Schatten der
 Grade,
 welche er an dem Sonnenzeiger
 Ahas' durch die Sonne
 niederwärts gegangen ist,
 um zehn Grade rückwärts gehen.

↔

welches er geredet hat:
 9 Soll der Schatten zehn Grade
 vorwärts gehen,
 oder soll er zehn Grade
 zurückgehen?

10 Und Hiskia sprach:
 Es ist dem Schatten ein
 Leichtes,
 zehn Grade zu fallen;
 nein,
 sondern der Schatten soll zehn
 Grade rückwärts gehen.

8b Und die Sonne kehrte an dem
 Sonnenzeiger zehn Grade
 zurück,
 welche sie niederwärts gegangen
 war.

↔

11 Da rief der Prophet Jesaja zu
 JHWH;
 und er ließ den Schatten an den
 Graden,
 welche er am Sonnenzeiger
 Ahas' niederwärts gegangen war,
 um zehn Grade rückwärts gehen.

13.9 Hiskias Gebet in der Krankheit

↑

Jes 38.9-20

↓²

9 Aufzeichnung Hiskias,
 des Königs von Juda,
 als er krank gewesen und von
 seiner Krankheit genesen war.

10 Ich sprach:
 In der Ruhe meiner Tage soll ich
 hingehen zu den Pforten des
 Scheol,
 bin beraubt des Restes meiner
 Jahre.

11 Ich sprach:
 Ich werde JHWH nicht sehen,

JHWH im Lande der
 Lebendigen;
 ich werde Menschen nicht mehr
 erblicken bei den Bewohnern des
 Totenreiches.

12 Meine Wohnung ist abgebrochen
 und ward von mir weggeführt
 wie ein Hirtenzelt.
 Ich habe,
 dem Weber gleich,
 mein Leben aufgerollt:
 vom Trumme schnitt er mich

los.
 Vom Tage bis zur Nacht wirst
 du ein Ende mit mir machen!
 13 Ich beschwichtigte meine Seele
 bis zum Morgen...
 dem Löwen gleich,
 also zerbrach er alle meine
 Gebeine.
 Vom Tage bis zur Nacht wirst
 du ein Ende mit mir machen!
 14 Wie eine Schwalbe,
 wie ein Kranich,
 so klagte ich;
 ich girrte wie die Taube.
 Schmachkend blickten meine
 Augen zur Höhe:
 O Herr,
 mir ist bange!
 Tritt als Bürge für mich ein!
 15 Was soll ich sagen?
 Daß er es mir zugesagt und es
 auch ausgeführt hat.
 Ich will sachte wallen alle meine
 Jahre wegen der Betrübnis
 meiner Seele.
 16 O Herr!
 Durch dieses lebt man,
 und in jeder Hinsicht ist darin

↑ Jes 38.21-22 ↓

21 Und Jesaja sagte,
 daß man einen Feigenkuchen als
 Pflaster nehmen und ihn auf das
 Geschwür legen solle,
 damit er genesen.
 22 Und Hiskia sprach:
 Welches ist das Zeichen,
 daß ich in das Haus JHWHs
 hinaufgehen werde?

das Leben meines Geistes.
 Und du machst mich gesund
 und erhältst mich am Leben.
 17 Siehe,
 zum Heile ward mir bitteres
 Leid:
 Du,
 du zogest liebevoll meine Seele
 aus der Vernichtung Grube;
 denn alle meine Sünden hast du
 hinter deinen Rücken geworfen.
 18 Denn nicht der Scheol preist
 dich,
 der Tod lobsingt dir nicht;
 die in die Grube hinabgefahren
 sind,
 harren nicht auf deine Treue.
 19 Der Lebende,
 der Lebende,
 der preist dich,
 wie ich heute:
 der Vater gibt den Kindern
 Kunde von deiner Treue.
 20 JHWH war bereit,
 mich zu retten;
 und wir wollen mein Saitenspiel
 rühren alle Tage unseres Lebens
 im Hause JHWHs.

≙ 2.Kö 20.7

≙ 2.Kö 20.8

13.10 Hiskias Überhebung und Demütigung

↑

2.Chr 32.25-31

↓²

- 25 Aber Jehiskia vergalt nicht nach der Wohltat, die ihm erwiesen worden war, denn sein Herz überhob sich; und es kam ein Zorn über ihn und über Juda und Jerusalem.
- 26 Da demütigte sich Jehiskia wegen der Überhebung seines Herzens, er und die Bewohner von Jerusalem; und der Zorn JHWHs kam nicht über sie in den Tagen Jehiskias.
- 27 Und Jehiskia hatte sehr viel Reichtum und Ehre. Und er machte sich Schatzkammern für Silber und Gold und Edelsteine, und für Gewürze, und für Schilde und für allerlei kostbare Geräte;
- 28 und Vorrathshäuser für den Ertrag an Getreide und Most und Öl, und Ställe für allerlei Vieh, und er verschaffte sich Herden für die Ställe.
- 29 Und er legte sich Städte an, und Herden von Kleinvieh und Rinder in Menge; denn Gott gab ihm eine sehr große Habe.
- 30 Und er, Jehiskia, verstopfte den oberen Ausfluß der Wasser des Gihon und leitete sie unter dem Boden westwärts nach der Stadt Davids. Und Jehiskia hatte Gelingen in all seinem Tun.
- 31 Und so verließ ihn Gott bei den Gesandten der Fürsten von Babel (die zu ihm gesandt hatten, um nach dem Wunder zu fragen, welches im Lande geschehen war), um ihn zu versuchen, damit er alles erkennte, was in seinem Herzen war.

13.11 Die Gesandten Babels bei Hiskia

↑²

Jes 39.1-8

↓

1 Zu jener Zeit sandte Merodak-Baladan, der Sohn Baladans, der König von Babel,

↑

2.Kön 20.12-19

↓

12 Zu jener Zeit sandte Berodak-Baladan, der Sohn Baladans, der König von Babel,

- | | |
|--|--|
| <p>Brief und Geschenk an Hiskia;
denn er hatte gehört,
daß er krank gewesen °und
°wieder °gesund °geworden war.</p> <p>2 Und Hiskia °freute °sich °über ≙
°sie und zeigte ihnen sein
Schatzhaus:
Das Silber und das Gold und die
Gewürze und das köstliche Öl;
und sein ganzes Zeughaus,
und alles,
was sich in seinen Schätzen
vorfand;
es war nichts in seinem Hause
und in seiner ganzen Herrschaft,
das Hiskia ihnen nicht gezeigt
hätte.</p> <p>3 Da kam Jesaja, ≙
der Prophet,
zum König Hiskia und sprach zu
ihm:
Was haben diese Männer
gesagt?
Und woher sind sie zu dir
gekommen?
Und Hiskia sprach:
Aus fernem Lande sind sie zu
mir gekommen,
von Babel.</p> <p>4 Und er sprach: ≙
Was haben sie in deinem Hause
gesehen?
Und Hiskia sprach:
Sie haben alles gesehen,
was in meinem Hause ist;
es gibt nichts in meinen
Schätzen,
das ich ihnen nicht gezeigt
hätte.</p> | <p>Brief und Geschenk an Hiskia;
denn er hatte gehört,
daß Hiskia krank gewesen war.</p> <p>13 Und Hiskia °hörte °sie °an,
und er zeigte ihnen sein ganzes
Schatzhaus:
das Silber und das Gold,
und die Gewürze und das
köstliche Öl;
und sein ganzes Zeughaus,
und alles,
was sich in seinen Schätzen
vorfand;
es war nichts in seinem Hause
und in seiner ganzen Herrschaft,
was Hiskia ihnen nicht gezeigt
hätte.</p> <p>14 Da kam Jesaja,
der Prophet,
zum König Hiskia und sprach zu
ihm:
Was haben diese Männer
gesagt?
Und woher sind sie zu dir
gekommen?
Und Hiskia sprach:
Aus fernem Lande sind sie
gekommen,
von Babel.</p> <p>15 Und er sprach:
Was haben sie in deinem Hause
gesehen?
Und Hiskia sprach:
Sie haben alles gesehen,
was in meinem Hause ist;
es gibt nichts in meinen
Schätzen,
was ich ihnen nicht gezeigt
hätte.</p> |
|--|--|

- | | | |
|---|-------------------------------------|---|
| <p>5 Da sprach Jesaja zu Hiskia:
Höre das Wort JHWHs °der
°Heerscharen!</p> <p>6 Siehe,
es kommen Tage,
da alles,
was in deinem Hause ist und
was deine Väter aufgehäuft
haben bis auf diesen Tag,
nach Babel weggebracht werden
wird;
es wird nichts übrigbleiben,
spricht JHWH.</p> <p>7 Und von deinen Söhnen,
die aus dir hervorkommen
werden,
die du zeugen wirst,
wird man nehmen,
und sie werden Kämmerer sein
im Palaste des Königs von
Babel.</p> <p>8 Und Hiskia sprach zu Jesaja:
Das Wort JHWHs ist gut,
das du geredet hast;
und er sprach:
Es wird °ja Friede und Bestand
sein in meinen Tagen.</p> | <p>≙</p> <p>=</p> <p>=</p> <p>≙</p> | <p>16 Da sprach Jesaja zu Hiskia:
Höre das Wort JHWHs!</p> <p>17 Siehe,
es kommen Tage,
da alles,
was in deinem Hause ist und
was deine Väter aufgehäuft
haben bis auf diesen Tag,
nach Babel weggebracht werden
wird;
es wird nichts übrigbleiben,
spricht JHWH.</p> <p>18 Und von deinen Söhnen,
die aus dir hervorkommen
werden,
die du zeugen wirst,
wird man nehmen;
und sie werden Kämmerer sein
im Palaste des Königs von
Babel.</p> <p>19 Und Hiskia sprach zu Jesaja:
Das Wort JHWHs ist gut,
das du geredet hast;
und er sprach:
°Nicht °wahr,
es wird Friede und Bestand sein
in meinen Tagen?</p> |
|---|-------------------------------------|---|

13.12 Hiskias restliches Leben

- | | | | | | | |
|----|---|---|---|----|---|---|
| ↑ | 2.Chr 32.32-33 | ↓ | ↔ | ↑ | 2.Kön 20.20-21 | ↓ |
| 32 | <p>Und das Übrige der Geschichte
Jehiskias und seine guten Taten,
siehe,
sie sind geschrieben in dem
Gesichte Jesajas,
des Sohnes Amoz',
des Propheten,</p> | | | 20 | <p>Und das Übrige der Geschichte
Hiskias,
und alle seine Macht,
und wie er den Teich und die
Wasserleitung gemacht und das
Wasser in die Stadt geleitet hat,
ist das nicht geschrieben in dem</p> | |

in dem Buche der Könige von Juda und Israel.		Buche der Chronika der Könige von Juda?
^{33a} Und Jehiskia legte sich zu seinen Vätern,	=	^{21a} Und Hiskia legte sich zu seinen Vätern.
^{33b} und man begrub ihn auf der Anhöhe der Gräber der Söhne Davids; und ganz Juda und die Bewohner von Jerusalem erzeigten ihm Ehre bei seinem Tode.		
^{33c} Und Manasse, sein Sohn, ward König an seiner Statt.	=	^{21b} Und Manasse, sein Sohn, ward König an seiner Statt.

14 Der König Manasse (2.Chr 33, 2.Kön 21)

14.1 Manasses Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chr 33.1-2	↓	↑	2.Kön 21.1-2	↓
1	Zwölf Jahre war Manasse alt, als er König wurde, und er regierte fünfundfünfzig Jahre zu Jerusalem.	=	1a	Zwölf Jahre war Manasse alt, als er König wurde, und er regierte fünfundfünfzig Jahre zu Jerusalem;	
			1b	und der Name seiner Mutter war Hephzi-Bah.	
2	Und er tat, was böse war in den Augen JHWHs, nach den Greueln der Nationen, die JHWH vor den Kindern Israel ausgetrieben hatte.	=	2	Und er tat, was böse war in den Augen JHWHs, nach den Greueln der Nationen, die JHWH vor den Kindern Israel ausgetrieben hatte.	

14.2 Manasses Götzendienst

↑	2.Chr 33.3-10	↓	↑	2.Kön 21.3-9	↓ ³
3	Und er baute die Höhen wieder auf, die sein Vater ʾJehiskia niedergerissen hatte, und errichtete den °Baalim Altäre, und machte ʾAscheroth,	≙	3	Und er baute die Höhen wieder auf, die sein Vater ʾHiskia zerstört hatte, und errichtete dem °Baal Altäre, und machte ʾeine ʾAschera, °so °wie °Ahab, °der °König °von °Israel, °gemacht °hatte, und er beugte sich nieder vor dem ganzen Heere des Himmels und diente ihnen.	
	und beugte sich nieder vor dem ganzen Heere des Himmels und diente ihnen.				
4	Und er baute Altäre in dem Hause JHWHs, von welchem JHWH gesagt	≙	4	Und er baute Altäre in dem Hause JHWHs, von welchem JHWH gesagt	

- | | |
|--|---|
| <p>hatte:
In Jerusalem °soll mein Name
°sein °ewiglich!</p> <p>5 Und er baute dem ganzen Heere =
des Himmels Altäre in den
beiden Höfen des Hauses
JHWHs.</p> <p>6 Und er ließ seine Söhne durchs ≙
Feuer gehen
°im °Tale °des °Sohnes
°Hinnoms,
und er trieb Zauberei und
Wahrsagerei °und
°Beschwörung,
und bestellte Totenbeschwörer
und Wahrsager:
er tat viel Böses in den Augen
JHWHs,
um ihn zu reizen.</p> <p>7 Und er stellte das geschnitzte ≙
Bild des °Gleichnisses,
das er gemacht hatte,
in das Haus °Gottes,
von welchem °Gott zu David
und zu seinem Sohne Salomo
gesagt hatte:
In dieses Haus und in Jerusalem,
das ich aus allen Stämmen
Israels erwählt habe,
will ich meinen Namen setzen
ewiglich!</p> <p>8 Und ich will den Fuß Israels ≙
nicht mehr aus dem Lande
°weichen lassen,
welches ich euren Vätern
°bestimmt habe,
wenn sie nur darauf achten,
alles zu tun,
was ich ihnen geboten habe,
nach dem ganzen Gesetz °und</p> | <p>hatte:
In Jerusalem °will °ich meinen
Namen °setzen.</p> <p>5 Und er baute dem ganzen Heere
des Himmels Altäre in den
beiden Höfen des Hauses
JHWHs.</p> <p>6 Und er ließ seinen Sohn durchs
Feuer gehen,

und er trieb Zauberei und
Wahrsagerei,
und bestellte Totenbeschwörer
und Wahrsager:
er tat viel Böses in den Augen
JHWHs,
um ihn zu reizen.</p> <p>7 Und er stellte das geschnitzte
Bild der °Aschera,
das er gemacht,
in das Haus,
von welchem °JHWH zu David
und zu seinem Sohne Salomo
gesagt hatte:
In dieses Haus und in Jerusalem,
das ich aus allen Stämmen
Israels erwählt habe,
will ich meinen Namen setzen
ewiglich!</p> <p>8 Und ich will den Fuß Israels
nicht mehr aus dem Lande
°wandern lassen,
welches ich ihren Vätern
°gegeben habe,
wenn sie nur darauf achten,
°nach allem zu tun,
was ich ihnen geboten habe,
und nach dem ganzen Gesetz,</p> |
|--|---|

°den °Satzungen °und °den
 °Rechten °durch Mose.
 9 Aber Manasse verleitete Juda
 und die Bewohner von
 Jerusalem,
 mehr Böses zu tun,
 als die Nationen,
 welche JHWH vor den Kindern
 Israel vertilgt hatte.
 10 Und JHWH redete zu Manasse
 und zu seinem Volke;
 aber sie merkten nicht darauf.

°das °mein °Knecht Mose
 °ihnen °geboten °hat.

9 Aber sie hörten nicht;
 und Manasse verleitete sie,
 des Bösen mehr zu tun als die
 Nationen,
 welche JHWH vor den Kindern
 Israel vertilgt hatte.

14.3 Gottes Gerichtsandrohung

2.Kön 21.10-16

10 Da redete JHWH durch seine
 Knechte,
 die Propheten,
 und sprach:
 11 Weil Manasse,
 der König von Juda,
 diese Greuel verübt und übel
 getan hat,
 mehr als alles,
 was die Amoriter getan haben,
 die vor ihm gewesen sind,
 und auch Juda durch seine
 Götzen sündigen gemacht hat,
 12 darum,
 so spricht JHWH,
 der Gott Israels,

siehe,
 will ich Unglück über Jerusalem
 und Juda bringen,
 daß jedem,
 der es hört,
 seine beiden Ohren gellen sollen.
 13 Und ich werde über Jerusalem
 die Meßschnur Samarias ziehen
 und das Senkblei des Hauses
 Ahabs,
 und ich werde Jerusalem
 auswischen,
 wie man eine Schüssel
 auswischt:
 hat man sie ausgewischt,
 so kehrt man sie um auf ihre

- Oberseite.
- 14 Und ich werde den Überrest
meines Erbteils verstoßen und
sie in die Hand ihrer Feinde
geben,
und sie werden allen ihren
Feinden zum Raub und zur
Plünderung werden;
- 15 weil sie getan,
was böse ist in meinen Augen,
und mich stets gereizt haben
von dem Tage an,
da ihre Väter aus Ägypten
gezogen sind,
bis auf diesen Tag.
- 16 Und Manasse vergoß auch sehr
viel unschuldiges Blut,
bis er Jerusalem damit erfüllte
von einem Ende bis zum
anderen;
außer seiner Sünde,
wodurch er Juda sündigen
machte,
indem es tat,
was böse war in den Augen
JHWHs.

14.4 Manasses Umkehr und Neuanfang

2.Chr 33.11-17

- 11 Da ließ JHWH die Heerobersten
des Königs von Assyrien über sie
kommen;
und sie nahmen Manasse
gefangen und banden ihn mit
ehernen Fesseln und führten ihn
nach Babel.
- 12 Und als er bedrängt war,
flehte er JHWH,
seinen Gott,
an und demütigte sich sehr vor
dem Gott seiner Väter und
betete zu ihm;
- 13 und er ließ sich von ihm erbitten
und erhörte sein Flehen,
und brachte ihn nach Jerusalem
in sein Königreich zurück.
Da erkannte Manasse,
daß JHWH Gott ist.
- 14 Und hernach baute er die äußere
Mauer der Stadt Davids,
westlich gegen den Gihon hin,
im Tale,
und bis zum Eingang des
Fischtores,
und umgab den Ophel mit einer
Mauer und machte sie sehr
hoch.
Und er legte Kriegsoberste in
alle festen Städte in Juda.
- 15 Und er tat die Götter der Fremde
hinweg und das Gleichnis aus
dem Hause JHWHs,
und alle Altäre,
die er auf dem Berge des Hauses
JHWHs und in Jerusalem
gebaut hatte;
und er warf sie hinaus außerhalb
der Stadt.
- 16 Und er baute den Altar JHWHs

wieder auf und opferte auf demselben Friedens- und Dankopfer; und er befahl Juda, daß sie JHWH, dem Gott Israels,

dienen sollten.

17 Aber das Volk opferte noch auf den Höhen, wiewohl JHWH, ihrem Gott.

14.5 Manasses restliches Leben

↑ 2.Chr 33.18-20 ↓

18a Und das Übrige der Geschichte Manasses,

18b und sein Gebet zu seinem Gott, und die Worte der Seher, die zu ihm redeten im Namen JHWHs, des Gottes Israels, siehe, das ist geschrieben in der Geschichte der Könige von Israel.

19 Sein Gebet aber, und wie Gott sich von ihm erbitten ließ, und alle seine Sünde und seine Untreue, und die Orte, an welchen er Höhen gebaut und die Ascherim und die geschnitzten Bilder aufgestellt hatte, bevor er sich demütigte:

↑³ 2.Kön 21.17-18 ↓

17a Und das Übrige der Geschichte Manasses

17b und alles, was er getan und seine Sünde, die er begangen hat, ist das nicht geschrieben in dem Buche der Chronika der Könige von Juda?

siehe,
das ist geschrieben in der
Geschichte Hosais.

20a Und Manasse legte sich zu
seinen Vätern,
und °man begrub ihn in seinem
Hause.

20b Und Amon, sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

≡ 18a Und Manasse legte sich zu
seinen Vätern,
und °er °wurde begraben im
°Garten seines Hauses,
°im °Garten °Ussas.

= 18b Und Amon, sein Sohn,
ward König an seiner Statt.

15 Der König Amon (2.Chr 33, 2.Kön 21)

15.1 Amons Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chr 33.21-23	↓	↑	2.Kön 21.19-22	↓
21	Zweiundzwanzig Jahre war Amon alt, als er König wurde, und er regierte zwei Jahre zu Jerusalem.	=	19a	Zweiundzwanzig Jahre war Amon alt, als er König wurde, und er regierte zwei Jahre zu Jerusalem;	
			19b	und der Name seiner Mutter war Meschullemeth, die Tochter Haruz', von Jotba.	
22a	Und er tat, was böse war in den Augen JHWHs, wie sein Vater Manasse getan hatte;	=	20	Und er tat, was böse war in den Augen JHWHs, wie sein Vater Manasse getan hatte.	
22b	und Amon opferte allen geschnitzten Bildern, welche sein Vater Manasse gemacht hatte, und diente ihnen.		21	Und er wandelte auf allen Wegen, die sein Vater gewandelt war, und diente den Götzen, welchen sein Vater gedient hatte, und beugte sich vor ihnen nieder;	
23	Und er demütigte sich nicht vor JHWH, wie sein Vater Manasse sich		22	und er verließ JHWH, den Gott seiner Väter, und wandelte nicht auf dem Wege JHWHs.	

gedemütigt hatte;
sondern er, Amon,
häufte die Schuld.

15.2 Amons Ende

↑ 2.Chr 33.24-25' ↓

- 24 Und °seine Knechte machten eine Verschwörung wider ihn und töteten °ihn in seinem Hause. =
- 25 Da erschlug das Volk des Landes alle, die sich wider den König Amon verschworen hatten; und das Volk des Landes machte Josia, seinen Sohn, zum König an seiner Statt.

↑ 2.Kön 21.23-26' ↓

- 23 Und °die Knechte °Amons machten eine Verschwörung wider ihn und töteten °den °König in seinem Hause.
- 24 Da erschlug das Volk des Landes alle, die sich wider den König Amon verschworen hatten; und das Volk des Landes machte Josia, seinen Sohn, zum König an seiner Statt.
- 25 Und das Übrige der Geschichte Amons, was er getan hat, ist das nicht geschrieben in dem Buche der Chronika der Könige von Juda?
- 26 Und man begrub ihn in seinem Begräbnis, im Garten Ussas. Und Josia, sein Sohn, ward König an seiner Statt.

16 Der König Josia (2.Chr 34-35, 2.Kön 22-23)

16.1 Josias Regierungsantritt und sein Zeugnis

↑	2.Chr 34.1-2	↓	↑	2.Kön 22.1-2	↓ ²
1	Acht Jahre war Josia alt, als er König wurde, und er regierte einunddreißig Jahre zu Jerusalem.	=	1	Acht Jahre war Josia alt, als er König wurde, und er regierte einunddreißig Jahre zu Jerusalem;	
			1b	und der Name seiner Mutter war Jedida, die Tochter Adajas, von Bozkath.	
2	Und er tat, was recht war in den Augen JHWHs; und er wandelte auf ^o den Wegen seines Vaters David und wich nicht zur Rechten noch zur Linken.	≡	2	Und er tat, was recht war in den Augen JHWHs; und er wandelte auf ^o allen Wegen seines Vaters David und wich nicht zur Rechten noch zur Linken.	

16.2 Josias Reinigung vom Götzendienst im 8. Regierungsjahr

↑	2.Chr 34.3-7	↓	
3	Und im achten Jahre seiner Regierung, als er noch ein Knabe war, fing er an, den Gott seines Vaters David zu suchen; und im zwölften Jahre fing er an, Juda und Jerusalem von den Höhen und den Ascherim und den geschnitzten und den	4	gegossenen Bildern zu reinigen. Und man riß die Altäre der Baalim vor ihm nieder; und die Sonnensäulen, welche oben auf denselben waren, hieb er um; und die Ascherim und die geschnitzten und die gegossenen Bilder zerschlug und zermalmte er,

und streute sie auf die Gräber
derer,
welche ihnen geopfert hatten;
5 und die Gebeine der Priester
verbrannte er auf ihren Altären.
Und so reinigte er Juda und
Jerusalem.
6 Und in den Städten von Manasse
und Ephraim und Simeon,
und bis nach Naphtali hin,

in ihren Trümmern ringsum,
riß er die Altäre nieder;
7 und die Ascherim und die
geschnitzten Bilder
zertrümmerte er,
indem er sie zermalmte;
und alle Sonnensäulen hieb er
um im ganzen Lande Israel.
Und er kehrte nach Jerusalem
zurück.

16.3 Auffinden der Gesetzesrolle und Josias Demütigung im 18. Regierungsjahr

↑	2.Chr 34.8-28	↓	↑ ²	2.Kön 22.3-20'	↓
8	Und im achtzehnten Jahre seiner Regierung, während er das Land und das Haus reinigte, sandte er Schaphan, den Sohn Azaljas, und Maaseja, den Obersten der Stadt, und Joach, den Sohn Joachas', den Geschichtsschreiber, um das Haus JHWHs, seines Gottes, auszubessern.	↔	3	Und es geschah im achtzehnten Jahre des Königs Josia, da sandte der König Schaphan, den Sohn Azaljas, des Sohnes Meschullams, den Schreiber, in das Haus JHWHs und sprach:	
9	Und sie kamen zu Hilkija, dem Hohenpriester, und gaben das Geld, welches in das Haus Gottes gebracht worden war, das die Leviten, die Hüter der Schwelle, eingesammelt hatten,	↔	4	Gehe hinauf zu Hilkija, dem Hohenpriester, daß er das Geld zusammennehme, welches in das Haus JHWHs gebracht worden ist, welches die Hüter der Schwelle von dem Volke eingesammelt	

- von der Hand Manasses und Ephraims und vom ganzen Überrest Israels, und von ganz Juda und Benjamin und den Bewohnern von Jerusalem:
- 10 sie gaben es in die Hand derer, welche das Werk betrieben, die am Hause JHWHs bestellt waren. Und diese gaben es denen, welche das Werk taten, die im Hause JHWHs arbeiteten, um das Haus herzustellen und auszubessern:
- 11 sie gaben es den Zimmerleuten und den Bauleuten, um gehauene Steine und Holz zu den Bindebalken zu kaufen, und um die Häuser zu bälken, welche die Könige von Juda verderbt hatten.
- 12 Und die Männer handelten getreulich an dem Werke. Und über sie waren bestellt Jachath und Obadja, die Leviten, von den Söhnen Meraris, und Sekarja und Meschullam von den Söhnen der Kehathiter, um die Aufsicht zu führen; und die Leviten, alle, welche der Musikinstrumente kundig waren,
- 13 waren sowohl über die Lastträger gesetzt, als auch Aufseher über alle, die da arbeitete in jedem
- haben,
- 5 damit man es in die Hand derer gebe, welche das Werk betreiben, die am Hause JHWHs bestellt sind; und sie sollen es denen geben, die das Werk tun im Hause JHWHs, um das Baufällige des Hauses auszubessern:
- 6 den Zimmerleuten und den Bauleuten und den Maurern, und um Holz zu kaufen und behauene Steine, um das Haus auszubessern.

der Schreiber,
berichtete dem König und
sprach:
Der Priester Hilkija hat mir ein
Buch gegeben.
Und Schaphan las darin vor dem
König.

19 Und es geschah,
als der König die Worte des
Gesetzes hörte,
da zerriß er seine Kleider.
20 Und der König gebot Hilkija

und Achikam,
dem Sohne Schaphans,
und °Abdon,
dem Sohne °Michas,
und Schaphan,
dem Schreiber,
und Asaja,
dem Knechte des Königs,
und sprach:

21 Gehet hin,
befragt JHWH für mich und
für °die °Übriggebliebenen °in
°Israel und °in Juda
wegen der Worte des
aufgefundenen Buches.
Denn groß ist der Grimm
JHWHs,
der °sich °über uns °ergossen
hat,
darum daß unsere Väter das
Wort °JHWHs nicht
°beobachtet haben,
um nach allem zu tun,
was °in °diesem °Buche
geschrieben steht.

22 Da gingen Hilkija und
°diejenigen,

der Schreiber,
berichtete dem König und
sprach:
Der Priester Hilkia hat mir ein
Buch gegeben.
Und Schaphan las es vor dem
König.

11 Und es geschah,
als der König die Worte °des
°Buches des Gesetzes hörte,
da zerriß er seine Kleider.

12 Und der König gebot Hilkija,
°dem °Priester,
und Achikam,
dem Sohne Schaphans,
und °Akbör,
dem Sohne °Michajas,
und Schaphan,
dem Schreiber,
und Asaja,
dem Knechte des Königs,
und sprach:

13 Gehet hin,
befragt JHWH für mich und für
°das °Volk und °für °ganz Juda

wegen der Worte dieses
gefundenen Buches.
Denn groß ist der Grimm
JHWHs,
der °wider uns °entzündet ist,
darum daß unsere Väter auf die
Worte °dieses °Buches nicht
°gehört haben,
um nach allem zu tun,
was °unsertwegen geschrieben
ist.

14 Da gingen der °Priester Hilkija
und °Achikam °und °Akbör

- °welche °der König °entboten
 °hatte,
 zu der Prophetin Hulda,
 dem Weibe Schallums,
 des Sohnes °Tokhaths,
 des Sohnes °Hasras,
 des Hüters der Kleider;
 sie wohnte aber zu Jerusalem im
 zweiten Stadtteile;
 und sie redeten °auf °diese
 °Weise zu ihr.
- 23 Und sie sprach zu ihnen: = 15 Und sie sprach zu ihnen:
 So spricht JHWH,
 der Gott Israels:
 Saget dem Manne,
 der euch zu mir gesandt hat:
- 24 So spricht JHWH: ≙ 16 So spricht JHWH:
 Siehe,
 ich will Unglück bringen über
 diesen Ort und über seine
 Bewohner:
 alle °die °Flüche,
 °welche °in dem Buche
 °geschrieben °sind,
 °das °man °vor dem König von
 Juda gelesen hat.
- 25 Darum daß sie mich verlassen ≙ 17 Darum daß sie mich verlassen
 und anderen Göttern geräuchert
 haben,
 um mich zu reizen mit all den
 Machwerken ihrer Hände,
 so °hat mein Grimm sich °über
 diesen Ort °ergossen,
 und er wird nicht erlöschen.
- 26 Zu dem König von Juda aber, = 18 Zu dem König von Juda aber,
 der euch gesandt hat,
 um JHWH zu befragen,
 zu ihm sollt ihr also sprechen:
 So spricht JHWH,
 der Gott Israels:
- °und °Schaphan °und °Asaja
 zu der Prophetin Hulda,
 dem Weibe Schallums,
 des Sohnes °Tikwas,
 des Sohnes °Harchas',
 des Hüters der Kleider;
 sie wohnte aber zu Jerusalem im
 zweiten Stadtteile;
 und sie redeten zu ihr.

Die Worte anlangend,
die du gehört hast,
27 weil dein Herz weich geworden, \cong
und du dich vor °Gott
gedemütigt hast,
als du seine Worte über diesen
Ort und über seine Bewohner
hörtest,

°und °du °dich °vor °mir
°gedemütigt
und deine Kleider zerrissen und
vor mir geweint hast,
so habe ich es auch gehört,
spricht JHWH.

28 Siehe,
ich werde dich zu deinen Vätern
versammeln,
und du wirst zu deinen Gräbern
versammelt werden in Frieden;
und deine Augen sollen all das
Unglück nicht ansehen,
das ich über diesen Ort
°und °über °seine °Bewohner
bringen werde.
Und sie brachten dem König
Antwort.

Die Worte anlangend,
die du gehört hast,
19 weil dein Herz weich geworden
ist,
und du dich vor °JHWH
gedemütigt hast,
als du hörtest,
was ich über diesen Ort und
über seine Bewohner geredet
habe,
°daß °sie °zur °Verwüstung
°und °zum °Fluche °werden
°sollen,
und du deine Kleider zerrissen
und vor mir geweint hast,
so habe ich es auch gehört,
spricht JHWH.

20 °Darum,
siehe,
werde ich dich zu deinen Vätern
versammeln;
und du wirst zu deinen Gräbern
versammelt werden in Frieden,
und deine Augen sollen all das
Unglück nicht ansehen,
das ich über diesen Ort

bringen werde.
Und sie brachten dem König
Antwort.

16.4 Josia schließt mit Gott einen Bund

↑ 2.Chr 34.29-32 ↓²

29 Und der König sandte hin und \cong
versammelte alle Ältesten von
Juda und von Jerusalem.

↑ 2.Kön 23.1-4 ↓

1 Und der König sandte hin,
und °man versammelte °zu
°ihm alle Ältesten von Juda und
von Jerusalem.

- 30 Und der König ging hinauf in das Haus JHWHs, und alle Männer von Juda und die Bewohner von Jerusalem, und die Priester und die Leviten, und alles Volk, vom Größten bis zum Kleinsten; und man las vor ihren Ohren alle Worte des Buches des Bundes, das im Hause JHWHs gefunden worden war.
- 31 Und der König stand auf seinem Standorte und machte den Bund vor JHWH, JHWH nachzuwandeln und seine Gebote und seine Zeugnisse und seine Satzungen zu beobachten mit seinem ganzen Herzen und mit seiner ganzen Seele, um die Worte des Bundes zu tun, welche in diesem Buche geschrieben sind.
- 32 Und er ließ alle in den Bund treten, welche sich in Jerusalem und in Benjamin befanden. Und die Bewohner von Jerusalem taten nach dem Bunde Gottes, des Gottes ihrer Väter.
- 2 Und der König ging in das Haus JHWHs hinauf, und alle Männer von Juda und alle Bewohner von Jerusalem mit ihm, und die Priester und die Propheten, und alles Volk, vom Kleinsten bis zum Größten; und man las vor ihren Ohren alle Worte des Buches des Bundes, das im Hause JHWHs gefunden worden war.
- 3a Und der König stand auf dem Standorte und machte den Bund vor JHWH, JHWH nachzuwandeln und seine Gebote und seine Zeugnisse und seine Satzungen zu beobachten mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele, um die Worte dieses Bundes zu erfüllen, welche in diesem Buche geschrieben sind.
- 3b Und das ganze Volk trat in den Bund.
- 4 Und der König gebot Hilkija, dem Hohenpriester, und den Priestern zweiten Ranges und den Hütern der Schwelle,

33 Und Josia tat alle Greuel hinweg
aus allen Ländern,
welche den Kindern Israel
gehörten;
und er hielt alle an,
die sich in Israel befanden,
JHWH,
ihrem Gott,
zu dienen.
Alle seine Tage wichen sie nicht
ab von der Nachfolge JHWHs,
des Gottes ihrer Väter.

aus dem Tempel JHWHs alle
Geräte hinauszutun,
die dem Baal und der Aschera
und dem ganzen Heere des
Himmels gemacht worden
waren;
und er verbrannte sie außerhalb
Jerusalems in den Gefilden des
Kidron,
und ließ ihren Staub nach
Bethel bringen.

16.5 Josias Reinigung vom Götzendienst



2.Kön 23.5-20



5 Und er schaffte die
Götzenpriester ab,
welche die Könige von Juda
eingesetzt hatten,
und die auf den Höhen,
in den Städten von Juda und in
der Umgebung von Jerusalem
geräuchert hatten;
und die,
welche dem Baal,
der Sonne und dem Monde und

dem Tierkreise und dem ganzen
Heere des Himmels räucherten.
6 Und er schaffte die Aschera aus
dem Hause JHWHs hinaus,
außerhalb Jerusalems,
in das Tal Kidron;
und er verbrannte sie im Tale
Kidron und zermalmte sie zu
Staub und warf ihren Staub auf
die Gräber der Kinder des
Volkes.

- 7 Und er riß die Häuser der Buhler nieder,
die sich im Hause JHWHs befanden,
worin die Weiber Zelte webten für die Aschera.
- 8 Und er ließ alle Priester aus den Städten Judas kommen,
und verunreinigte die Höhen,
wo die Priester geräuchert hatten,
von Geba bis Beerseba.
Und er riß die Höhen der Tore nieder,
die am Eingang des Tores Josuas,
des Obersten der Stadt,
und die am Stadttore zur Linken jedes Eintretenden waren.
- 9 Doch opferten die Priester der Höhen nicht auf dem Altar JHWHs zu Jerusalem,
sondern sie aßen Ungesäuertes in der Mitte ihrer Brüder.
- 10 Und er verunreinigte das Topheth,
welches im Tale der Söhne Hinnoms lag,
damit niemand mehr seinen Sohn oder seine Tochter dem Molech durchs Feuer gehen ließe.
- 11 Und er schaffte die Rosse ab,
welche die Könige von Juda der Sonne gesetzt hatten am Eingang des Hauses JHWHs,
bei der Zelle Nethan-Meleks,
des Kämmerers,
der im Parwarim wohnte;
und die Wagen der Sonne verbrannte er mit Feuer.
- 12 Und die Altäre,
die auf dem Dache des Obergemachs des Ahas waren,
welche die Könige von Juda gemacht hatten,
und die Altäre,
welche Manasse in den beiden Höfen des Hauses JHWHs gemacht hatte,
riß der König nieder und zertrümmerte sie,
und er warf ihren Staub in das Tal Kidron.
- 13 Und der König verunreinigte die Höhen,
die vor Jerusalem,
zur Rechten des Berges des Verderbens waren,
welche Salomo,
der König von Israel,
der Astoreth,
dem Scheusal der Zidonier,
und Kamos,
dem Scheusal Moabs,
und Milkom,
dem Greuel der Kinder Ammon,
gebaut hatte.
- 14 Und er zerschlug die Bildsäulen und hieb die Ascherim um,
und füllte ihre Stätte mit Menschengemeinen an.
- 15 Und auch den Altar,
der zu Bethel war,
die Höhe,
welche Jerobeam,
der Sohn Nebats,
gemacht hatte,
der Israel sündigen machte,
auch diesen Altar und die Höhe

- riß er nieder;
und er verbrannte die Höhe,
zermalmte sie zu Staub und
verbrannte die Aschera.
- 16 Und als Josia sich umwandte
und die Gräber sah,
die daselbst in dem Berge waren,
da sandte er hin und ließ die
Gebeine aus den Gräbern holen
und verbrannte sie auf dem
Altar und verunreinigte ihn,
nach dem Worte JHWHs,
das der Mann Gottes ausgerufen
hatte,
der diese Dinge ausrief.
- 17 Und er sprach:
Was ist das dort für ein Mal,
das ich sehe?
Und die Leute der Stadt
sprachen zu ihm:
Es ist das Grab des Mannes
Gottes,
der von Juda gekommen ist und
diese Dinge ausgerufen hat,
die du wider den Altar von
Bethel getan hast.
- 18 Und er sprach:
Laßt ihn liegen,
niemand beunruhige seine
Gebeine!
Und so retteten sie seine
Gebeine samt den Gebeinen des
Propheten,
der von Samaria gekommen war.
- 19 Und auch alle Häuser der Höhen,
die in den Städten Samarias
waren,
welche die Könige von Israel
gemacht hatten,
um JHWH zu reizen,
tat Josia hinweg;
und er verfuhr mit ihnen gerade
so,
wie er zu Bethel verfahren war.
- 20 Und er schlachtete alle Priester
der Höhen,
die daselbst waren,
auf den Altären,
und verbrannte
Menschengebeine auf denselben.
Und er kehrte nach Jerusalem
zurück.

16.6 Josia feiert das Passahfest

- | | | | | | | |
|----------------|--|---|--|----|---|---|
| ↑ ² | 2.Chr 35.1 | ↓ | | ↑ | 2.Kön 23.21 | ↓ |
| 1 | Und Josia feierte dem JHWH
Passah zu Jerusalem;
und man schlachtete das Passah
am Vierzehnten des ersten
Monats. | ↔ | | 21 | Und der König gebot dem
ganzen Volke und sprach:
Feiert JHWH,
eurem Gott,
Passah,
wie in diesem Buche des Bundes
geschrieben steht. | |

2.Chr 35.2-17

- 2 Und er stellte die Priester in ihre Ämter und ermutigte sie zum Dienst des Hauses JHWHs.
- 3 Und er sprach zu den Leviten, welche ganz Israel unterwiesen, die JHWH geheiligt waren: Setzet die heilige Lade in das Haus, welches Salomo, der Sohn Davids, der König von Israel, gebaut hat; ihr habt sie nicht mehr auf der Schulter zu tragen. Dienet nunmehr JHWH, eurem Gott, und seinem Volke Israel;
- 4 und bereitet euch nach euren Vaterhäusern, in euren Abteilungen, nach der Schrift Davids, des Königs von Israel, und nach der Schrift seines Sohnes Salomo;
- 5 und stellet euch im Heiligtum auf nach den Klassen der Vaterhäuser eurer Brüder, der Kinder des Volkes, und zwar je eine Abteilung eines Vaterhauses der Leviten;
- 6 und schlachtet das Passah, und heiliget euch und bereitet es für eure Brüder, daß ihr tuet nach dem Worte JHWHs durch Mose.
- 7 Und Josia schenkte den Kindern des Volkes an Kleinvieh: Lämmer und Ziegenböcklein, alles zu den Passahopfern für alle, die sich vorfanden dreißigtausend an der Zahl, und dreitausend Rinder; das war von der Habe des Königs.
- 8 Und seine Obersten schenkten freiwillig für das Volk, für die Priester und für die Leviten. Hilkija und Sekarja und Jechiel, die Fürsten des Hauses Gottes, gaben den Priestern zu den Passahopfern zweitausendsechshundert Stück Kleinvieh und dreihundert Rinder.
- 9 Und Konanja, und Schemanja und Nethaneel, seine Brüder, und Haschabja und Jeghiel und Josabad, die Obersten der Leviten, schenkten den Leviten zu den Passahopfern fünftausend Stück Kleinvieh und fünfhundert Rinder.
- 10 Und der Dienst wurde eingerichtet; und die Priester standen an ihrer Stelle und die Leviten in ihren Abteilungen, nach dem Gebote des Königs.
- 11 Und sie schlachteten das Passah; und die Priester sprengten das Blut aus ihrer Hand, und die Leviten zogen die Haut

- ab.
- 12 Und sie taten die Brandopfer beiseite, um sie den Klassen der Vaterhäuser der Kinder des Volkes zu geben, um sie JHWH darzubringen, wie im Buche Moses geschrieben steht; und ebenso taten sie mit den Rindern.
- 13 Und sie brieten das Passah am Feuer nach der Vorschrift; und die geheiligten Dinge kochten sie in Töpfen und in Schüsseln, und verteilten sie eilends an alle Kinder des Volkes.
- 14 Und danach bereiteten sie für sich und für die Priester; denn die Priester, die Söhne Aarons, waren mit dem Opfern der Brandopfer und der Fettstücke bis zur Nacht beschäftigt; und so bereiteten die Leviten für sich und für die Priester, die Söhne Aarons.

↑ 2.Chr 35.18-19 ↓

18a °Und es war kein solches Passah in Israel gefeiert worden wie dieses, seit den Tagen °Samuels, °des °Propheten; und alle Könige von Israel

- 15 Und die Sänger, die Söhne Asaphs, waren an ihrer Stelle, nach dem Gebote Davids und Asaphs und Hemans und Jeduthuns, des Sehers des Königs; und die Torhüter waren an jedem Tore: sie hatten nicht nötig, von ihrem Dienste zu weichen, weil ihre Brüder, die Leviten, für sie bereiteten.
- 16 Und so wurde der ganze Dienst JHWHs an jenem Tage eingerichtet, um das Passah zu feiern und die Brandopfer auf dem Altar JHWHs zu opfern, nach dem Gebote des Königs Josia.
- 17 Und die Kinder Israel, die sich vorfanden, feierten das Passah zu selbiger Zeit, und das Fest der ungesäuerten Brote sieben Tage lang.

↑ 2.Kön 23.22-23 ↓

22 °Denn es war kein solches Passah gefeiert worden wie dieses, von den Tagen °der °Richter °an, °welche °Israel °gerichtet °haben, und alle °Tage °der Könige von Israel °und °der °Könige °von

18b hatten kein Passah gefeiert, wie dasjenige, welches Josia feierte und die Priester und die Leviten und ganz Juda und Israel, das sich vorfand, und die Bewohner von Jerusalem.

19 Im achtzehnten Jahre °der °Regierung Josias ist dieses Passah gefeiert worden.

°Juda;

≡ 23 °sondern im achtzehnten Jahre °des °Königs Josia wurde dieses Passah °dem °JHWH °zu °Jerusalem gefeiert.

16.7 Josias fortgesetzte Reinigung



2.Kön 23.24-27



24 Und auch die Totenbeschwörer und die Wahrsager, und die Teraphim und die Götzen, und alle Scheusale, die im Lande Juda und in Jerusalem gesehen wurden, schaffte Josia hinweg, um die Worte des Gesetzes auszuführen, welche in dem Buche geschrieben standen, das der Priester Hilkija im Hause JHWHs gefunden hatte.

25 Und vor ihm ist seinesgleichen kein König gewesen, der zu JHWH umgekehrt wäre mit seinem ganzen Herzen und mit seiner ganzen Seele und mit seiner ganzen Kraft, nach allem Gesetz Moses;

und nach ihm ist seinesgleichen nicht aufgestanden.

26 Doch kehrte JHWH nicht um von der großen Glut seines Zornes, womit sein Zorn wider Juda entbrannt war, wegen all der Reizungen, mit welchen Manasse ihn gereizt hatte.

27 Und JHWH sprach: Auch Juda will ich vor meinem Angesicht hinwegtun, wie ich Israel hinweggetan habe; und ich will diese Stadt verwerfen, die ich erwählt, Jerusalem, und das Haus, von dem ich gesagt habe: Mein Name soll daselbst sein!

16.8 Josia zieht gegen Ägyptens König in den Krieg und stirbt

↑ ²	2.Chr 35.20-27'	↓	↑	2.Kön 23.28-30	↓
				28 Und das Übrige der Geschichte Josias und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben in dem Buche der Chronika der Könige von Juda?	
20	Nach allem diesem, als Josia das Haus eingerichtet hatte, zog Neko, der König von Ägypten, hinauf, um wider Karchemis am Phrat zu streiten; und Josia zog aus, ihm entgegen.	↔	29	In seinen Tagen zog der Pharao Neko, der König von Ägypten, wider den König von Assyrien hinauf, an den Strom Phrat. Und der König Josia zog ihm entgegen; aber Neko tötete ihn zu Megiddo, sowie er ihn sah.	
21	Da sandte er Boten zu ihm und ließ ihm sagen: Was haben wir miteinander zu schaffen, König von Juda? Nicht wider dich komme ich heute, sondern wider das Haus, mit dem ich Krieg führe; und Gott hat gesagt, daß ich eilen sollte. Stehe ab von Gott, der mit mir ist, daß er dich nicht verderbe!				
22	Aber Josia wandte sein Angesicht nicht von ihm ab, sondern verkleidete sich,				

- um wider ihn zu streiten;
 und er hörte nicht auf die Worte
 Nekos,
 die aus dem Munde Gottes
 kamen.
 Und er kam in das Tal Megiddo,
 um zu streiten.
- 23 Und die Schützen schossen auf
 den König Josia.
 Da sprach der König zu seinen
 Knechten:
 Bringet mich hinweg,
 denn ich bin schwer verwundet!
- 24 Und seine Knechte brachten ihn ↔ 30a Und seine Knechte führten ihn
 von dem Wagen hinweg und
 setzten ihn auf den zweiten
 Wagen,
 den er hatte,
 und führten ihn nach Jerusalem.
 Und er starb und wurde in den
 Gräbern seiner Väter begraben;
 und ganz Juda und Jerusalem
 trauerten um Josia.
- 25 Und Jeremia stimmte ein
 Klagelied über Josia an.
 Und alle Sänger und
 Sängerinnen haben in ihren
 Klageliedern von Josia geredet
 bis auf den heutigen Tag;
 und man machte sie zu einem
 Gebrauch in Israel.
 Und siehe,
 sie sind geschrieben in den
 Klageliedern.
- 26 Und das Übrige der Geschichte
 Josias und seine guten Taten,
 nach dem,
 was im Gesetz JHWHs
 geschrieben steht,
- 27 und seine Geschichte,

die erste und die letzte,
siehe,
sie ist geschrieben in dem Buche
der Könige von Israel und Juda.

^{30b} Und das Volk des Landes nahm
Joahas,
den Sohn Josias,
und sie salbten ihn und machten
ihn zum König an seines Vaters
Statt.

17 Der König Joahas (2.Chr 36, 2.Kön 23)

17.1 Joahas Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chr 36.1-2	↓	↑	2.Kön 23.31-32	↓
1	Und das Volk des Landes nahm Joahas, den Sohn Josias, und sie machten ihn zum König in Jerusalem an seines Vaters Statt.				
2	Dreiundzwanzig Jahre war Joahas alt, als er König wurde, und er regierte drei Monate zu Jerusalem.	=	31a	Dreiundzwanzig Jahre war Joahas alt, als er König wurde, und er regierte drei Monate zu Jerusalem;	
			31b	und der Name seiner Mutter war Hamutal, die Tochter Jeremias, von Libna.	
			32	Und er tat, was böse war in den Augen JHWHs, nach allem, was seine Väter getan hatten.	

17.2 Joahas Gefangennahme

↑	2.Chr 36.3	↓	↑	2.Kön 23.33	↓
3a	Und der König von Ägypten setzte ihn ab zu Jerusalem;	↔	33a	Und der Pharao Neko setzte ihn gefangen zu Ribla im Lande Hamath, daß er nicht mehr König wäre zu Jerusalem;	
3b	und er legte dem Lande eine Buße von hundert Talenten Silber und einem Talente Gold auf.	=	33b	und er legte dem Lande eine Buße von hundert Talenten Silber und einem Talente Gold auf.	

18 Der König Jojakim (2.Chr 36, 2.Kön 23)

18.1 Jojakims Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chr 36.4-5	↓	↑	2.Kön 23.34-37	↓
4	<p>Und der °König °von °Ägypten machte °seinen °Bruder Eljakim zum König °über °Juda °und °Jerusalem</p> <p>und verwandelte seinen Namen in Jojakim. °Seinen °Bruder Joahas aber nahm °Neko °fest und °führte °ihn nach Ägypten.</p>	≡	34	<p>Und der °Pharao °Neko machte Eljakim, °den °Sohn °Josias, zum König,</p> <p>°an °Josias, °seines °Vaters, °Statt, und verwandelte seinen Namen in Jojakim; Joahas aber nahm °er °mit, und °er °kam nach Ägypten °und °starb °dasselbst.</p>	35
				<p>Und Jojakim gab das Silber und das Gold dem Pharao; doch schätzte er das Land, um das Geld nach dem Befehle des Pharao zu geben: von dem Volke des Landes, von einem jeden nach seiner Schätzung, trieb er das Silber und das Gold ein, um es dem Pharao Neko zu geben.</p>	
5a	<p>Fünfundzwanzig Jahre war Jojakim alt, als er König wurde, und er regierte elf Jahre zu Jerusalem.</p>	=	36a	<p>Fünfundzwanzig Jahre war Jojakim alt, als er König wurde, und er regierte elf Jahre zu Jerusalem;</p>	36b
				<p>und der Name seiner Mutter war Sebudda, die Tochter Pedajas, von Ruma.</p>	

5b Und er tat,
was böse war in den Augen
JHWHs,
°seines °Gottes.

≡ 37 Und er tat,
was böse war in den Augen
JHWHs,
°nach °allem,
°was °seine °Väter °getan
°hatten.

18.2 Nebukadnezars Belagerung und erste Wegführung nach Babel

↑ 2.Chr 36.6-7 ↓

6a °Wider °ihn zog Nebukadnezar,
der König von Babel,
herauf;

6b und er band ihn mit ehernen
Fesseln,
um ihn nach Babel zu führen.

7 Auch von den Geräten des
Hauses JHWHs brachte
Nebukadnezar nach Babel und
legte sie in seinen Tempel zu
Babel.

↑ 2.Kön 24.2-4 ↓

1a °In °seinen °Tagen zog
Nebukadnezar,
der König von Babel,
herauf;
1b und Jojakim wurde sein Knecht
drei Jahre;
dann wandte er sich und
empörte sich gegen ihn.

2 Und JHWH sandte wider ihn
Scharen der Chaldäer und
Scharen der Syrer und Scharen
der Moabiter und Scharen der
Kinder Ammon;
er sandte sie wider Juda,
um es zu vernichten,
nach dem Worte JHWHs,
das er durch seine Knechte,
die Propheten,
geredet hatte.

3 Fürwahr,

nach dem Befehle JHWHs
 geschah dieses wider Juda,
 um es vor seinem Angesicht
 hinwegzutun,
 wegen der Sünden Manasses,
 nach allem,
 was er getan hatte;
 4 und auch wegen des
 unschuldigen Blutes,
 das er vergossen,
 da er Jerusalem mit
 unschuldigem Blute erfüllt
 hatte.
 Und JHWH wollte nicht
 vergeben.

18.3 Jojakims restliches Leben

↑	2Chr 36.8	↓	↑	2.Kön 24.5-7	↓
8a	<p>Und das Übrige der Geschichte Jojakims, und °seine °Greuel, °die er °verübt hat, °und °was °an °ihm °gefunden °wurde, °siehe, das ist geschrieben in dem Buche der Könige von Israel und Juda.</p>	≡	5	<p>Und das Übrige der Geschichte Jojakims und °alles, °was er °getan hat, ist das °nicht geschrieben in dem Buche °der °Chronika der Könige von Juda?</p>	6a
8b	<p>Und Jojakin, sein Sohn, ward König an seiner Statt.</p>	=	6b	<p>Und Jojakin, sein Sohn, ward König an seiner Statt.</p>	7
				<p>Aber der König von Ägypten zog fortan nicht mehr aus seinem Lande; denn der König von Babel hatte von dem Flusse Ägyptens an bis</p>	

zum Strome Phrat alles
genommen,
was dem König von Ägypten
gehört hatte.

19 Der König Jojakin (2Chr 36, 2.Kön 24)

19.1 Jojakins Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2Chr 36.9-10	↓	↑	2.Kön 24.8-9	↓
9a	Achtzehn Jahre war Jojakin alt, als er König wurde, und er regierte drei Monate und zehn Tage zu Jerusalem.	≙	8	Achtzehn Jahre war Jojakin alt, als er König wurde, und er regierte drei Monate zu Jerusalem; 8 und der Name seiner Mutter war Nechuschta, die Tochter Elnathans, von Jerusalem.	
9b	Und er tat, was böse war in den Augen JHWHs.	=	9a	Und er tat, was böse war in den Augen JHWHs,	
			9b	nach allem, was sein Vater getan hatte. (vgl. 2.Kön 24.17)	
10	Und beim Umlauf des Jahres sandte der König Nebukadnezar hin und ließ ihn nach Babel bringen samt den kostbaren Geräten des Hauses JHWHs; und er machte seinen Bruder Zedekia zum König über Juda und Jerusalem.				

19.2 Zweite Wegführung nach Babylon

2.Kön 24.10-17

10	Zu jener Zeit zogen die Knechte Nebukadnezars, des Königs von Babel, nach Jerusalem herauf, und die Stadt kam in Belagerung.			der König von Babel, kam zu der Stadt, während seine Knechte sie belagerten.
11	Und Nebukadnezar,		12	Und Jojakin, der König von Juda, ging zu dem König von Babel

- hinaus,
er und seine Mutter und seine
Knechte und seine Obersten und
seine Kämmerer;
und der König von Babel nahm
ihn gefangen im achten Jahre
seiner Regierung.
- 13 Und er brachte von dannen
heraus alle Schätze des Hauses
JHWHs und die Schätze des
Königshauses,
und er zerschlug alle goldenen
Geräte,
die Salomo,
der König von Israel,
im Tempel JHWHs gemacht
hatte:
so wie JHWH geredet hatte.
- 14 Und er führte ganz Jerusalem
hinweg,
und alle Obersten und alle
streitbaren Männer,
zehntausend Gefangene,
und alle Werkleute und
Schlosser;
- nichts blieb übrig als nur das
geringe Volk des Landes.
- 15 Und er führte Jojakin hinweg
nach Babel;
und die Mutter des Königs und
die Weiber des Königs und seine
Kämmerer und die Mächtigen
des Landes führte er als
Gefangene von Jerusalem
hinweg nach Babel;
- 16 und alle Kriegsmänner,
siebentausend,
und die Werkleute und die
Schlosser,
tausend,
alles streitbare Männer,
Kriegsleute,
die brachte der König von Babel
als Gefangene nach Babel.
- 17 Und der König von Babel
machte Mattanja,
Jojakins Oheim,
zum König an seiner Statt und
verwandelte seinen Namen in
Zedekia.

20 Der König Zedekia (2.Chr 36, 2.Kön 24-25)

20.1 Zedekias Regierungsbeginn und sein Zeugnis

↑	2.Chr 36.11-12	↓	↑	2.Kön 24.18-20"	↓
11	Einundzwanzig Jahre war Zedekia alt, als er König wurde, und er regierte elf Jahre zu Jerusalem.	=	18a	Einundzwanzig Jahre war Zedekia alt, als er König wurde, und er regierte elf Jahre zu Jerusalem;	
			18b	und der Name seiner Mutter war Hamutal, die Tochter Jeremias, von Libna.	
12a	Und er tat, was böse war in den Augen JHWHs, °seines °Gottes.	≡	19	Und er tat, was böse war in den Augen JHWHs, °nach °allem °was °Jojakim °getan °hatte.	
12b	Er demütigte sich nicht vor dem Propheten Jeremia, als er nach dem Befehle JHWHs redete.		20	Denn wegen des Zornes JHWHs geschah dieses wider Jerusalem und wider Juda, bis er sie von seinem Angesicht geworfen hatte. Und Zedekia empörte sich gegen den König von Babel.	

20.2 Verachtung der Propheten und heraufziehendes Gericht

2.Chr 36.13-17

- | | |
|--|--|
| <p>13 Und auch empörte er sich gegen den König Nebukadnezar, der ihn bei Gott hatte schwören lassen.
Und er verhärtete seinen Nacken und verstockte sein Herz, so daß er nicht umkehrte zu JHWH, dem Gott Israels.</p> <p>14 Auch alle Obersten der Priester und das Volk häuften die Treulosigkeiten, nach allen Greueln der Nationen, und verunreinigten das Haus JHWHs, das er in Jerusalem geheiligt hatte.</p> <p>15 Und JHWH, der Gott ihrer Väter, sandte zu ihnen durch seine Boten,</p> | <p>früh sich aufmachend und sendend;
denn er erbarmte sich seines Volkes und seiner Wohnung.</p> <p>16 Aber sie verspotteten die Boten Gottes und verachteten seine Worte und äfften seine Propheten, bis der Grimm JHWHs gegen sein Volk stieg, daß keine Heilung mehr war.</p> <p>17 Und er ließ den König der Chaldäer wider sie heraufkommen, und der erschlug ihre Jünglinge mit dem Schwerte im Hause ihres Heiligtums: er schonte nicht des Jünglings und der Jungfrau, des Alten und des Greises: alle gab er in seine Hand.</p> |
|--|--|

20.3 Babels Sieg und Eroberung

2.Kön 25.1-8

- | | |
|--|---|
| <p>1 Und es geschah im neunten Jahre seiner Regierung, im zehnten Monat, am Zehnten des Monats, da kam Nebukadnezar, der König von Babel, er und sein ganzes Heer,</p> | <p>wider Jerusalem und belagerte es;
und sie bauten eine Verschanzung wider dasselbe ringsumher.</p> <p>2 Und die Stadt kam in Belagerung bis in das elfte Jahr</p> |
|--|---|

- des Königs Zedekia.
- 3 Am Neunten des vierten Monats, da nahm der Hunger in der Stadt überhand; und es war kein Brot mehr da für das Volk des Landes.
- 4 Und die Stadt wurde erbrochen, und alle Kriegsmänner flohen des Nachts auf dem Wege durch das Tor, welches zwischen den beiden Mauern bei dem Garten des Königs lag (die Chaldäer aber waren rings um die Stadt her); und man zog den Weg zur Ebene.
- 5 Aber das Heer der Chaldäer jagte dem König nach, und sie erreichten ihn in den Ebenen von Jericho; und sein ganzes Heer zerstreute sich von ihm weg.
- 6 Und sie ergriffen den König und führten ihn zu dem König von Babel nach Ribla hinauf; und man sprach das Urteil über ihn.
- 7 Und man schlachtete die Söhne Zedekias vor seinen Augen; und man blendete die Augen Zedekias, und band ihn mit ehernen Fesseln und brachte ihn nach Babel.
- 8 Und im fünften Monat, am Siebten des Monats, das war das neunzehnte Jahr des Königs Nebukadnezar, des Königs von Babel, kam Nebusaradan, der Oberste der Leibwache, der Knecht des Königs von Babel, nach Jerusalem.

20.4 Zerstörung des Tempels und dritte Wegführung

↑	2.Chr 36.18-19	↓	↑	2.Kön 25.9-12	↓
18	Und alle Geräte des Hauses Gottes, die großen und die kleinen, und die Schätze des Hauses JHWHs, und die Schätze des Königs und seiner Obersten: alles brachte er nach Babel.				
19	Und sie verbrannten das Haus Gottes und rissen die Mauer von Jerusalem nieder; und alle seine Paläste	↔	9	Und er verbrannte das Haus JHWHs und das Haus des Königs; und alle Häuser Jerusalems und	

verbrannten sie mit Feuer,
und alle seine kostbaren Geräte
verderbten sie.

jedes große Haus verbrannte er
mit Feuer.

10 Und das ganze Heer der
Chaldäer,
das bei dem Obersten der
Leibwache war,
riß die Mauern von Jerusalem
ringsum nieder.

11 Und den Rest des Volkes,
die in der Stadt
Übriggebliebenen,
und die Überläufer,
die zum König von Babel
übergelaufen waren,
und den Rest der Menge führte
Nebusaradan,
der Oberste der Leibwache,
hinweg.

12 Aber von den Geringen des
Landes ließ der Oberste der
Leibwache zurück zu
Weingärtnern und zu
Ackerleuten.

2.Kön 25.13-20

13 Und die ehernen Säulen,
die am Hause JHWHs waren,
und die Gestelle und das eiserne
Meer,
die im Hause JHWHs waren,
zerschlugen die Chaldäer und
führten das Erz davon nach
Babel.

14 Und die Töpfe und die Schaufeln
und die Lichtmesser und die
Schalen,
und alle ehernen Geräte,

womit man den Dienst
verrichtete,
nahmen sie weg.

15 Auch die Räucherpfannen und
die Sprengschalen,
was von Gold war,
das Gold,
und was von Silber war,
das Silber,
nahm der Oberste der
Leibwache weg.

16 Die zwei Säulen,

- das eine Meer und die Gestelle,
die Salomo für das Haus
JHWHs gemacht hatte:
das Erz aller dieser Geräte war
nicht zu wägen.
- 17 Achtzehn Ellen war die Höhe der
einen Säule,
und ein Kapitäl von Erz war
darauf,
und die Höhe des Kapitäls war
drei Ellen,
und Netzwerk und Granatäpfel
waren an dem Kapitäl ringsum:
alles von Erz;
und desgleichen war die andere
Säule nebst dem Netzwerk.
- 18 Und der Oberste der Leibwache
nahm Scheraja,
den Oberpriester,
und Zephanja,
den zweiten Priester,
und die drei Hüter der Schwelle;
- 19 und aus der Stadt nahm er einen
Kämmerer,
- der über die Kriegersleute bestellt
war,
und fünf Männer von denen,
welche das Angesicht des
Königs sahen,
die in der Stadt vorgefunden
wurden,
und den Schreiber des
Heerobersten,
der das Volk des Landes zum
Heere aushob,
und sechzig Mann von dem
Volke des Landes,
die in der Stadt vorgefunden
wurden.
- 20 Und Nebusaradan,
der Oberste der Leibwache,
nahm sie und brachte sie zu dem
König von Babel nach Ribla.
- 21 Und der König von Babel
erschlug sie und tötete sie zu
Ribla im Lande Hamath.
Und so wurde Juda aus seinem
Lande weggeführt.

20.5 Die 70-jährige babylonische Gefangenschaft

2.Chr 36.20-21

- 20 Und die vom Schwerte
Übriggebliebenen führte er nach
Babel hinweg;
und sie wurden ihm und seinen
Söhnen zu Knechten,
bis das Königreich der Perser
zur Herrschaft kam;
- 21 damit erfüllt würde das Wort
- JHWHs durch den Mund
Jeremias,
bis das Land seine Sabbathe
genossen hätte.
Alle die Tage seiner Verwüstung
hatte es Ruhe,
bis siebzig Jahre voll waren.